

Leichtathletik

Chronik 2007

des TV Spaichingen



Leichtathletik macht Spaß

**DER NEUE NISSAN MICRA.
TECHNIK FÜR DEN ALLTAG.
ABER ALLES ANDERE ALS ALLTÄGLICH.**



Abb. zeigt MICRA <acenta>.

MICRA <visia>

1.2 l 16V, 48 kW (65 PS),
3-Türer

Unser Preis:

€ 9.990,-

- Fahrer- und Beifahrerairbag,
Seitenairbags
- elektr. Fensterheber
- Zentralverriegelung
- Friendly Lighting
- Seitenschutzleisten
- ISOFIX-Kindersitz-
Befestigungspunkte

Autohaus Wolfgang Ewert

Einsteinstr. 9, 78549 Spaichingen
Telefon: 0 74 24 - 24 59
Fax: 0 74 24 - 50 28 07



SHIFT_city life

www.nissan.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,4, außerorts 5,1, kombiniert 5,9 CO₂
Emissionen kombiniert 143,0 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Aus dem Inhalt

Thema	Seite
Anschriften	4
Vorwort	6
Ehrentafel (Mitarbeiter)	7
Ehrentafel (Athleten in der DLV Bestenliste)	8
Mehrkampfnadeln	9
Best Off	10
Galerie der Meister	11
Leichtathletik im Spiegel der Nachrichten	15
Vereinsrekorde	55
Bestenliste	69
Ewige Bestenliste (Top 10)	95
Leichtathletik in Spaichingen (eine Zusammenfassung)	101
Stadionrekorde	111
Terminplan 2008	

Impressum

Herausgeber: Leichtathletikabteilung des TV Spaichingen
Redaktion: Jürgen Rünzler
Bilder: Jürgen Rünzler, Klaus Germann, Sandra Rünzler, Dennis Rünzler
Berichte: Markus Lippoth, Sandra Rünzler, Jürgen Rünzler
Statistik: Jürgen Rünzler

Auf der Titelseite:

Der Spaichinger Nachwuchs ist beim Schülerabschlußsportfest mit Spaß dabei. Neben Medaillen gab es für alle Urkunden, die speziell für das Abschlußsportfest entworfen wurden.

Anschriften

Abteilungsleiter	Bernhard Magg, Rottweilerstraße 24	Tel. 5878
Stellv. Abt.-Leiter	Markus Lippoth Goethestr. 12 Weilheim	Tel. 9116731
Schriftführerin	Gabriele Basile, Vorgasse 28	Tel. 501417
Techn. Leiter	Jürgen Rünzler, Eugen-Bolz-Straße 12	Tel. 4014
Statistik	Jürgen Rünzler, Eugen-Bolz-Straße 12	Tel. 4014
Wettkampfwartin	Sylvia Samuel, Eisenbahnstraße 80	Tel. 502181
Stadion – Sprecher	Thomas Maurer Mozartstraße 11	Tel. 4946
Kassenwart	Holger Knop	
Abteilungskonto	Voba Spaichingen Nr.: 71575006	
Athletensprecherin	Linda Lehmann	
Wirtschaft	Hilde Magg, Rottweilerstraße 24	Tel. 5878
Presse und Homepage	Sandra Rünzler, Eugen-Bolz-Straße 12	Tel. 4007

Wir danken

den Firmen, die unser Jahrbuch
mit Geldspenden und Ihren Inseraten
unterstützten! Wir bitten die Leser,
diese Firmen (alphabetisch aufgeführt)
künftig zu berücksichtigen

Eisenreich - Optiker
Ewert - Autohaus
Felsen - Bäckerei
Grimm - Eisenwaren
Kreissparkasse Tuttlingen
Kreuz - Metzger
Moosmann - Metzgerei
Parcelsus - Apotheke
Schlude (Württembergische Versicherung)

Das Trainer Team



Markus Lippoth

Goethe Straße 12
78604 Weilheim
Tel. 07461/9116731 Mobil 01626605946
Email:mahoney78@gmx.net
Cheftrainer und Disziplintrainer Stoß Wurf



Thomas Hirsch

Hauptstraße 203
78549 Spaichingen
Tel. 07424 / 501830
Email:T_Hirsch@kabelbw.de
Trainer der Altersklasse B+C



Irmgard Fetzer

Grabenstraße 31
78549 Spaichingen
Tel. 07424 / 501741
Email:ihfetzer@t-online.de
Trainerin der Altersklasse D



Sylvia Samuel

Eichenweg 22
78549 Spaichingen
Tel. 07424 / 502181
Email:sylvia.samuel@web.de
Trainerin der Altersklasse D
Kampfrichterobfrau

Vorwort zur Chronik 2007

Wie soll man das Jahr 2007 aus Sicht der TV-Leichtathletik einstufen? Stolz können wir sein auf das, was wir an Herausforderungen im Stadion gemeistert haben. Die Bahneröffnung war hervorragend besucht, die Kreis-Meisterschaften waren gut organisiert, gut besucht, aber mit wenig einheimischen Titeln belohnt. Als Highlight durften wir wieder Württembergische-Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften organisieren. Wir sind stolz darauf, dieses Großereignis souverän gemeistert und damit auch die Stadt Spaichingen gut nach außen hin vertreten zu haben. Auch das Abschlussportfest war ein Großereignis, das erfreulich gut abgelaufen ist.

Mit Julian Kreibich und Fabian Reisch haben oder besser gesagt hatten wir zwei junge Athleten, die uns auch auf Landesebene mit tollen Erfolgen vertreten haben. Julian hat leider aus „wettkampfpolitischen“ Gründen unseren Verein verlassen. Wir danken ihm, dass er trotz sensationeller Leistungen immer bescheiden blieb und uns stets in der Vereinsarbeit unterstützt hat und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und gute Gesundheit.

Wo uns der Schuh drückt ist im Personalbereich. Unser Trainer für die A-Schüler und die Jugend, Markus Lippoth, hat sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Es war im einfach nicht mehr möglich, Beruf, Traineramt und zusätzliche Aufgaben im persönlichen Bereich unter einen Hut zu bringen. Er hinterlässt eine bis heute nicht zu schließende Lücke. Gott sei Dank ist Stefan Kempinger bereit, einen Teil davon abzudecken. Die Hoffnung, dass zwei junge Sportlehrer aus dem Leichtathletikbereich einspringen würden, hat sich zerschlagen. Sie wollen neben ihrer beruflichen Belastung nichts Zusätzliches mehr übernehmen. Die Suche nach guten Betreuern für unsere Athleten bleibt also wichtigste Aufgabe für die nächste Zeit.

Die Bereitschaft der Eltern uns bei Wettkämpfen zu unterstützen oder zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, hat noch weiter nachgelassen. So mussten wir Schüler gegen ein geringes Entgelt und Kampfrichter aus anderen Vereinen engagieren, um überhaupt Wettkämpfe im eigenen Stadion durchführen zu können. Das ist ein Armutszeugnis.

Ich hoffe für uns alle, dass wir Lösungen für unsere Probleme finden und bitte um aktive Mithilfe. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Athleten viel Freude bei der Leichtathletik und erfolgreiche Wettkämpfe.

Bernhard Magg

Mitarbeiter Ehrung

Um verdiente Mitarbeiter, für Ihren Einsatz in der Leichtathletik des TV Spaichingen, zu danken, wird seit 1988 diese besondere Ehrung durchgeführt.

1988	Arthur Bühler Hans Honer Werner Ibele	1996	Josef Malinger
1989	Eva Kemmler	1997	Erna Brehm
1990	Gertrud Vogt Eugen Vogt	1998	Gerd Brehm
1991	Margret Rees Leonard Rees	1999	Stefan Kempinger
1992	Brunhilde Bühler	2000	Ilona Malinger
1993	Herta Müller	2001	Irmgard Fetzer
1994	Ingrid Rünzler	2002	Werner Ringhofer
1995	Jürgen Rünzler	2003	Bernhard Magg
		2004	Beate Kreibich
		2005	Elfriede Schumacher
		2006	Silvia Samuel
		2007	Marcus Lippoth

Ehrentafel

Spaichinger Athleten in der Deutschen Bestenliste

1978

Jörg Dieter Rünzler
Wolfgang Kemmler
Christian Bur am Orde

1979

Thomas Hirsch

1980

Wolfgang Kemmler
Thomas Hirsch
Jörg Dieter Rünzler
Martin Rees

Cornelia Tschupik

1981

Thomas Hirsch
Christoph Grimm
Martin Rees

Volker Melzer

1982

Wolfgang Kemmler
Gerd Kemmler
Andreas Rees
Thomas Hirsch
Martin Rees
Thomas Becker
Volker Zepf

1983

Thomas Hirsch
Gerd Kemmler

1984

Gerd Kemmler
Andreas Rees

1985

Andreas Rees
Volker Zepf
Klaus Göggelmann
Antje Benne
Heike Bühler
Diana Maurer
Dagmar Schäfer
Christine Kempinger

1986

Antje Benne
Heike Bühler
Stefan Kempinger
Andreas Rees
Martin Rees
Klaus Göggelmann
Patrick Vogt

1987

Antje Benne
Stefan Kempinger

1988

Antje Benne
Heike Bühler
Vanessa Fröhlich

1989

Antje Benne

1990

Antje Benne

1991

Antje Benne

1992

Antje Benne
Sven Brehm
Jens Fröhlich
Matthias Döring

1993

Antje Benne
Veronika Wuest

1994

Veronika Wuest
Sven Brehm

1995

Sabrina Eisoldt
Matthias Döring
Jens Fröhlich
Sven Brehm
Thomas Maurer

1996

Norbert Klein
Sven Brehm
Jens Fröhlich
Thomas Maurer
Matthias Döring
Harald Wuest

1997

Dennis Rünzler

1998

Alexander Hauser
Jens Fröhlich
Sven Brehm
Sabrina Eisold
Nadine Hauser
Nathalie Mühleck

2005

Julian Kreibich

2006

Julian Kreibich

2007

Julian Kreibich
Fabian Reisch

Mehrkampfnadeln 2006

Achtkampf M14

Fabian Reisch 93 G

Dreikampf M11

Christian Winker 96 G

Alexander Baumann 96 G

Pit Samuel 96 G

Simon Anthofer 96 G

Dominik Schwarzwäler 96 S

Marius Reisch 96 S

Dreikampf M10

Michael Hirsch 97 G

Scharonn Dreher 97 G

Alexis Meliadis 97 G

Florin Schäfer 97 G

Marco Huber 97 S

Alexi Meliadis 97 S

Dreikampf M09

Andrej Hoffmeister 98 S

Dreikampf M08

Andreas Hirsch 00 G

Christoph Baumann 99 G

Florian Winker 99 G

Samuel Dieringer 99 S

Janik Mesle 00 S

Marcus Zetto 00 B

Tobias Schwarzkopf 99 B

Jannick Nysten 00 B

Siebenkampf

Linda Lehmann 91 G

Iris Reisch 91 G

Dreikampf W10

Vanessa Ströhle 97 G

Maren Mesle 97 G

Miriam Armbruster 97 G

Svea Nysten 97 S

Sabine Schwarzkopf 97 B

Dreikampf W09

Letizia Bames 98 G

Dreikampf W08

Lea Heim 99 G

Annika Nitsch 00 G

Laetitia Messmer 01 B

Laura Lubini 99 B

Justine Krüger 00 B

Lena Lubini 01 B

Verena Merkt 01 B

Lisa-Mari Wennesheimer 01 B

Louisa Heim 01 B

Ines Jager 01 B

Alina Zena 01 B

Auszeichnungen

G = **MK - Nadel in Gold**

S = **MK - Nadel in Silber**

B = **MK - Nadel in Bronze**

Best Off beste Leichtathleten des Jahres



2005

Remigius Ragg - Julian Kreibich – Viktor Neufeld – Salvatore Basile – Panagiotos Meldiadis
– Joshua Prislinger – Dennis Knop – Christian Winker – Sharon Dreher – Pit Samuel –
Michael Hirsch – Dennis Honer – Sabrina Koß – Petra Schumacher

2006

Remigius Ragg - Viktor Neufeld - Julian Kreibich – Fabian Reisch - Joshua Prislinger – Chri-
stian Winker - Petra Schumacher - Michael Hirsch - Carlos Calle Cano

2007

Markus Lippoth - Thomas Hirsch - Matthias Stein - Ernst Höfler - Remigius Ragg - Alfred
Mielke - Viktor Neufeld - Julian Kreibich - Fabian Reisch - Christian Winker - Linda Leh-
mann - Iris Reisch - Ann-Kathrin Kreibich - Michael Hirsch - Sharonn Dreher - Pit Samuel -
Simon Anthofer - Florian Winker - Maren Mesle

Galerie der Meister



Alfred Mielke M75

Europameisterschaften	10 km	50:19	4. Platz
Europameisterschaften	Halbmarathon	2:00:15	5. Platz



Remigius Ragg M70

Europameisterschaften	Berglauf	1:11:39	8. Platz
Europameisterschaften	Halbmarathon	1:54:56	16. Platz
Deutsche Meisterschaften	Berglauf	0:59:09	8. Platz
BW-Meisterschaften	Halbmarathon	1:54:56	7. Platz



Thomas Hirsch Männer M40

Kreismeisterschaften	Waldlauf		1. Platz
Kreismeisterschaften	100m	12,77 sec	1. Platz



Markus Lippoth Männer

Kreismeisterschaften	1500m	6:13,99 min	1. Platz
----------------------	-------	-------------	----------



Viktor Neufeld männliche Jugend A

Kreismeisterschaften	Waldlauf		1. Platz
Regionalmeisterschaften	3000m	10:25,6 min	2. Platz
Kreismeisterschaften	3000m	10:25,6 min	1. Platz



Julian Kreibich männliche Jugend B

Südd. Meisterschaften	2000m Hind	6:04,95 min	2. Platz
BW-B-Jugendmeisterschaften	1500m	4:12,01 min	6. Platz
BW-B-Jugendmeisterschaften	2000m Hind.	6:16,23 min	5. Platz
BW-A-Jugendmeisterschaften	3000m	9:01,00 min	7. Platz
Regionalmeisterschaften	3000m	9:04,6 min	1. Platz
Kreiswaldlauf	Sprint		1. Platz
Kreiswaldlauf	Mittelstrecke		1. Platz
Kreismeisterschaften	1500m	4:10,41 min	1. Platz
Kreismeisterschaften	3000m	9:04,6 min	1. Platz



Fabian Raisch Schüler M14

WLV Schüler Hallenmeistersch.	60 m Lauf	7,78 sec	3. Platz
WLV Schüler Hallenmeistersch.	Weitsprung	5,54 m	3. Platz
WLV Schülermeisterschaften	Weitsprung	5,45 m	3. Platz
WLV Schülermeisterschaften	Hochsprung	1,65 m	3. Platz
WLV Schülermeisterschaften	Vierkampf	2067 Pkt.	6. Platz
Bezirksmeisterschaften	80m Hürden	12,83 sec	1. Platz
Bezirksmeisterschaften	Kugelstoßen	10,00 m	1. Platz
Bezirksmeisterschaften	Stabhochsprung	2,80 m	1. Platz
Bezirksmeisterschaften	100m	12,40 sec	2. Platz
Kreismeisterschaften	Waldlauf		1. Platz
Kreismeisterschaften	Stabhochsprung	2,80 m	1. Platz



Christian Winker Schüler M 11

Bezirksmeisterschaften	Waldlauf	1. Platz
Kreismeisterschaften	Waldlauf	1. Platz
Kreismeisterschaften	Waldlauf-Mannschaft	1. Platz



Scharon Dreher Schüler M 10

Kreismeisterschaften	Waldlauf	1. Platz
Kreismeisterschaften	Waldlauf-Mannschaft	1. Platz



Michael Hirsch Schüler M10

Kreismeisterschaften	Waldlauf-Mannschaft	1. Platz
----------------------	---------------------	----------



Florian Winker Schüler M 8

Bezirksmeisterschaften	Waldlauf	2. Platz
------------------------	----------	----------



Ann-Kathrin Kreibich weibliche Jugend B

Kreismeisterschaften	Waldlauf-Mannschaft	1. Platz
----------------------	---------------------	----------



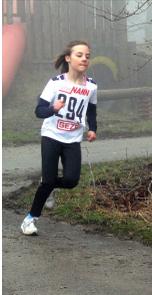
Linda Lehmann weibliche Jugend B

Regionameisterschaften	Stabhochsprung	2,00 m	1. Platz
Kreismeisterschaften	Waldlauf-Mannschaft		1. Platz
Kreismeisterschaften	200m	31,86 sec	1. Platz
Kreismeisterschaften	Hochsprung	1,33 m	1. Platz
Kreismeisterschaften	Speerwerfen	20,47 m	1. Platz
Kreismeisterschaften	Stabhochsprung	2,00 m	1. Platz



Iris Reisch weibliche Jugend B

Kreismeisterschaften	Waldlauf-Mannschaft	1. Platz
Kreismeisterschaften	Diskuswerfen 18,86 m	1. Platz



Maren Mesle Schülerin W09

Kreismeisterschaften	Waldlauf	1. Platz
----------------------	----------	----------



RUDOLF
Optik · Uhren · Schmuck
EISENREICH

Inhaber: Rudolf Eisenreich

– staatl. geprüfter Augenoptiker –
– Augenoptikermeister –
– alle Kassen –

Marktplatz 6
78549 Spaichingen

Tel.: 074 24 / 94 58 84

Fax: 074 24 / 94 58 85

- Neuanfertigung
- Sonderanfertigung
- Service
- Beratung
- Information
- Reparaturen
- Gravuren
- Ohrsteckerschließen
- Batteriewechsel
- **kompetent**
- **freundlich**

Leichtathletik im Spiegel der Presse und im Medium Internet



HEUBERGER BOTE



Die schnelle Homepage

LA-Spaichingen.aw3.de

-- mit allen wichtigen Links zur Leichtathletik --



Sindelfingen 09. Dezember 2006

Fabian Reisch erfolgreicher Start im Glaspalast

Zweiter Platz bei „Run & Jump“ in Sindelfingen / Stark besetztes Feld

Erst vor wenigen Tagen wurde Fabian Reisch in den Lauf- und Sprungkader des WLV berufen, nachdem er zuvor bei einem Sichtungslehrgang in Albstadt einen hervorragenden Eindruck hinterlassen hatte. Mit einem zweiten Platz bei „Run & Jump“ im Sindelfinger Glaspalast zeigte er nun, dass diese Berufung mehr als gerechtfertigt war.

Nach einer überaus erfolgreichen Freiluftsaison sollte dieser erste Vergleichskampf in der Halle Auskunft über den momentanen Leistungsstand von Fabian geben und schon einen Ausblick darauf bieten, was nächstes Jahr von ihm zu erwarten ist. Sehr viele Athleten nutzten diese Gelegenheit zur Bestandsaufnahme, und so waren die Teilnehmerfelder sehr zahlreich und hochkarätig besetzt. Fabian mußte sich in seiner Altersklasse mit 26 anderen gemeldeten Athleten messen, von denen einige ebenfalls bei den Sichtungslehrgängen des WLV gewesen waren.

In der ersten Disziplin, dem 30 Meter Lauf fliegend, ging es darum, die zwischen zwei Lichtschranken befindliche Strecke möglichst schnell zurückzulegen. Dies war für Fabian eher gewöhnungsbedürftig, gingen seine bisherigen Läufe doch immer aus dem Startblock, respektive von einer Startlinie, los. Aufgrund seiner hervorragenden Grund Schnelligkeit brauchte er sich jedoch keineswegs zu verstecken. Am Ende belegte er die viertschnellste Zeit in seiner Altersklasse.

Die zweite Disziplin war für die meisten Athleten ebenfalls eher ungewohnt. Sprungläufe dienen im Training normalerweise eher zur Schulung von Sprungkraft und Körperkoordination, denn zum Wettkampf. Doch in Sindelfingen wurde die erzielte Weite nach zehn

Sprüngen gemessen, und so galt es, seine Flügel möglichst lang zu ziehen. Fabians Sprungkraft und Körpergröße halfen ihm, die weitesten Sätze im Feld hinzulegen. 29,20 Meter wurden für ihn gemessen, genau ein Meter mehr als die beiden Zweitplatzierten. Im Zwischenklassement hatte er nun genau gleich viele Punkte wie sein härtester Konkurrent, Michael Washington vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg.

Vor der letzten Disziplin, dem 60 Meter Lauf aus dem Startblock, war klar, daß der Bessere in dieser Disziplin auch gleichzeitig den Gesamtsieg erringen würde. Leider wurde der Lauf von organisatorischen Problemen begleitet. Waren die Wettkämpfe in Sindelfingen sonst immer stets vorbildlich organisiert, kam es aus unverständlichen Gründen zu massiven Verzögerungen im Zeitplan. Fast eine Stunde später als geplant konnte der Lauf erst gestartet werden. In dieser Stunde war aber an Entspannung nicht zu denken, da die Athleten in der Nähe des Stellplatzes warten mußten, jederzeit bereit, falls es los geht. Überdies wurde Fabian kurz vor dem Start vom Startordner ermahnt, weil er sein Trikot nicht ordnungsgemäß in die Hose gesteckt hatte. Dermaßen aufgeregt kam Fabian nicht gut vom Start weg. Obwohl er noch versuchte, die Führenden einzuholen, reichte es nur zu Rang Vier in diesem Lauf. Somit war klar, daß Michael Washington, der den Lauf gewonnen hatte, auch Gesamtsieger war. Trotzdem herrschte Riesenfreude, als bekannt wurde, daß Fabian den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreicht hatte. Ein Riesenerfolg für den Nachwuchsatleten, der Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison im kommenden Jahr macht.

Unterkirnach 09. Dezember 2006

Kreibich und Winker jeweils Zweiter Crosslaufserie 2006/2007 beginnt für den TV Spaichingen gut

Beim Prolog der Cross Serie 2006/2007 in Unterkirnach hatten die beiden Mittelstreckenläufer Julian Kreibich und Christian Winker einen starken Auftritt. Das Gelände in Unterkirnach war alles andere als gut zu belaufen. An manchen Stellen war der Morast knöcheltief. Ein ständiges Gemisch von Regen und Schnee tat ein übriges. Da bevorzugte in erster Linie die etwas leichtern Läufer.

Julian Kreibich kannte diese Situation bereits von den letzt jährigen Baden Württembergischen Cross Meisterschaften. Dort wurde er sensationell Landesmeister. Diesmal waren die Vorzeichen aber etwas anders. Noch eine Woche vor dem Auftaktrennen mußte er wegen einer Erkältung, eine Trainingspause einlegen. Und entschied sich erst unmittelbar vor dem Rennen überhaupt an den Start zu gehen. Die Besetzung des Rennens konnte nicht hochklassiger sein. Denn auch der Süddeutsche B-Jugend Meister im 2000m Hindernislauf Benedikt Kuras von der SG Loßburg war ebenfalls am Start. Und sogleich machten sich, die beiden ohne lange zu taktieren, an die Spitze des Feldes. Nach ein Runde lag das Feld noch dicht bei einander. Nun forcierten die beiden Läufer noch einmal das Tempo und schnell zerriß das Feld und die Läufer reihten sich in einer langen Schlange hintereinander. Nur Benedikt Karus und Julian Kreibich lagen dicht beisammen an der Spitze. In einem sehr schlammigen Gefällstück setzte sich Benedikt Karus etwas ab. In einem energischen Schlußspurt im sehr steilen Zeilenlauf konnte Julian Kreibich zwar den Rückstand noch verringern aber diesmal mußte er sich dem Süddeutschen Meister beugen.

Christian Winker mauste in der Klasse M11 an den Start gehen. Da Christian in letzter Zeit bei Trainer Markus Lippoth mehr auf Vielseitigkeit trainiert ist das Mittelstreckentraining etwas in den Hintergrund getreten. Aber aus vielen Rennen der vergangen Saison hat Christian bereits so viel Erfahrung angesammelt, das er recht routiniert zu Werke ging und sich nicht in eine Tempobolzerei einließ. Im vordern Teil des über 40 köpfigen Feldes hielt er Kontakt zu Spitze. Genau an der gleichen Stelle an der Julian Kreibich in den entscheidenden Rückstand geriet schloß Christian zu Spitze auf. Kam aber nicht an allen Läufern vorbei. Den zweiten Platz hatte er sich bereits erlaufen. Diesen sicherte er sich ab in dem er noch einmal alle Kräfte mobilisierte. Mit dem Auftakt der Crosslaufserie 2006/2007 waren beide Athleten des TV Spaichingen recht zufrieden.



Christian Winker war voll im Bilde - der kürzeste Weg ist der schnellste Weg zum Ziel

Spaichingen 20. Januar 2007

Abteilungsversammlung der Leichtathleten

Linda Lehmann neue Jugendsprecherin

(SR) Bernhard Magg begrüßte bei der diesjährigen Abteilungsversammlung rund 30 interessierte Leichtathleten und zu seinem Bedauern hatten nur wenige Eltern den Weg ins Vereinsheim gefunden. Er ließ das vergangene 31. Jahr der Leichtathletikabteilung Revue passieren. Highlights waren wieder einmal die Bahneröffnung und das Abschluss-Sportfest.. Die Kreismeisterschaften und Bezirksmeisterschaften der Schüler konnten nur mit zu Hilfenahme auswärtiger Helfer in angemessenen Rahmen durchgeführt werden. Es ist fast schon traurig, wie wenig Eltern noch bereit sind, sich zu engagieren und mitzuhelfen. Wobei er die anwesenden Eltern davon ausnahm, denn gerade diese, die sich das Wehklagen anhören müssen sind diejenigen, die bei den Veranstaltungen immer parat sind. Die Abteilung hat zur Zeit 182 Mitglieder (gegenüber 200 im Jahr 2005). „Unsere 6 Trainer u. Trainerinnen (Irmgard Fetzer, Sylvia Samuel, Elfi Schumacher, Thomas Hirsch, Markus Lippoth und Jürgen Rünzler) haben zusammen 462 Trainerstunden abgehalten“, berichtete er weiter. Mit großem Bedauern verabschiedete er Elfi Schumacher, die Ihre Ämter als Trainerin und EDV Mitarbeiterin aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hat. Bernhard Magg hat zwar zwei weitere Sportlehrer in der Hinterhand und sie haben bereits ihre Zusage signalisiert, jedoch sind diese derzeit noch zu sehr im Neuanfang ihres Berufslebens engagiert, so daß diese erst im Laufe des Jahres dazu stoßen werden. Dann ging er auf die Erfolgsbilanz der Athleten ein. Diese wurde wie immer in der Chronik zusammengestellt, und sind dort detailliert nach zu lesen. Er hob neben Remigus Ragg, der bei den Senioren sehr erfolgreich ist, auch die Leistungen von Julian Kreibich und Fabian Reisch sowie die des Nachwuchsläufers Christian Winker hervor. So hat Remigius Ragg bei Europameister-

schaften und dt. Meisterschaften im Berglauf jeweils einen beachtliche 8. Platz erreicht. Julian Kreibich hat bei Deutschen Meisterschaften im 2000 m Hindernislauf den 7. Platz, in der gleichen Disziplin bei Süddt. Meisterschaften, bei einem B-Jgd. Länderkampf und bei BW Meisterschaften jeweils den 2. Platz, bei BW Crossmeisterschaften den 1. Platz, bei BW Meisterschaften im 1500 m Lauf einen 6. Platz, bei einem intern. Läufermeeting im 1000 m Lauf den 4. Platz, bei Regionalmeisterschaften im 800 m Lauf den 1. Platz. Fabian Reisch erreichte u.a. bei Bezirksmeisterschaften den 1. Platz im 75m Lauf und im Kugelstoßen, jeweils einen 2. Platz im 60m Hürdenlauf, Weitsprung und Hochsprung. Christian Winker wurde u.a. Bezirksmeister im Waldlauf.

„Außerdem habt ihr Athleten 4 Bezirksmeistertitel, 4 Vize-Meistertitel und 28 Kreismeistertitel erkämpft“ schloß er die Ehrung der Athleten und brachte seine Freude zum Ausdruck. Höhepunkt der Ehrungen ist in jedem Jahr die Ehrung eines verdienten Mitarbeiters oder Mitarbeiterin. In diesem Jahr wurde Sylvia Samuel ausgezeichnet. Sie hat in der vergangen Saison auf allen Parketts der Leichtathletikwelt gestanden. Selbst beim IAAF Wold Final in Stuttgart war sie als Kampfrichterin dabei. Ohne, und betonte Magg besonders, abzuheben. Sie war immer das wenn man sie brauchte und war sich für keine Arbeit zu schade, somit ein Vorbild für alle und eine gerechtfertigte Ehrung. In der Vorschau auf das kommende Jahr gab er bekannt, das Spaichingen erneut Austragungsort der Württembergischen Schülermehrkampfeisterschaften sein wird. Dazu bedarf es sehr großer Anstrengungen und hofft auf die Unterstützung der Erwachsenen. Holger Knop konnte in seinen Kassenbericht ein kleines Plus gegenüber den Vorjahr verzeichnen. Bei den Wahlen blieb so gut wie

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

alles beim Alten. Markus Lippoth wird weiterhin den Stellvertreterposten von Bernhard Magg übernehmen. Holger Knop wurde ebenso für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt wie auch die Wirtschaftskapitänin Hilde Magg. Auch Jürgen Rünzler ließ sich erneut für zwei weitere Jahre als Technischer Leiter im Amt bestätigen. Lediglich für Ann Katrin Kreibich als Jugendsprecherin mußte jemand gefunden werden. Bernhard Magg wurde schnell fündig. Von Markus Lippoth, ihrem Trainer, und der Versammlung einstimmig gewählt, wird Linda Lehmann dieses Amt in Zukunft bekleiden. Bei Kaffee und Kuchen und einer Bildershow von den sportlichen Höhepunkten des vergangen Jahres klang eine sehr harmonische Abteilungsversammlung aus.



Ehre wem Ehre gebührt Sylva Samuel erhält den Mitarbeiterpreis



Bild links: von links nach rechts
Linda Lehmann (die neue Jugendsprecherin) - Iris Raisch - Markus Lippoth (Cheftrainer)

Zürich/Trossingen/Tailfingen

Im Dritten Rennen kam der erhoffte Sieg

Christian Winker in verschiedenen Rennen am Start

Zürich:

Bei sonnigem Wetter und fast frühlingshaften Temperaturen ging Christian Winker beim traditionellen Züricher Neujahrslauf an den Start. In der Schülerklasse M10/11 waren 44 Teilnehmer vom Starter auf die 1,8 Kilometer lange Strecke geschickt worden. Christian lief von Anfang an in der Spitzengruppe an zweiter Position. Schnell zog sich das Feld in die Länge, wobei Christian an der zweiten Stelle blieb. Auch im Schlußspurt ließ er keine Konkurrenten mehr an sich vorbei ziehen und erreichte das Ziel in einer Zeit von 6:50,6 Minuten.

Trossingen:

In Trossingen beim Crosslauf herrschten winterliche Verhältnisse vor. Es war sehr kalt und windig und die Strecke war teilweise sehr tief, matschig und rutschig. Christian lief vom Start weg sofort an der Spitze. Kurz vor dem Ziel wurde er von einem Läufer aus Villingen überholt, der einen schnellen Schlußsprint hinlegte. Christian wurde bei ei-

ner Strecke von 750 m in 3.31 min Zweiter.

Tailfingen:

In Tailfingen wollte sich der Frühling noch nicht so recht einstellen. So waren die Bedingungen alles andere als gut zu bezeichnen. Teilweise war es auf der Strecke noch recht winterlich und dort wo die Sonne den gefrorenen Boden angetaut hatte wurde es sofort unter den vielen Beinen der Läufer matschig. In Christian Winkers Altersklasse M11 waren 17 Starter dabei darunter die Sieger von Trossingen Lennard Fuß aus Villingen und der Sieger aus Schweningen Frank Hermle aus Rottweil.

Christian Winker lief vom Start an in der Spitze des Feldes. Am Ende der ersten Runde konnte er sich von Feld etwas absetzen und baute seinen Vorsprung etwas aus. Diesen Vorsprung konnte er bis ins Ziel verteidigen und wurde in einer Zeit von 3.09 min über 930m Erster. Endlich hat es im Crosslauf mit einem Sieg geklappt.

Kreuz-Metzig

**Rainer Renk
Hauptstr. 113
78549 Spaichingen
Tel: 07424 / 3228
Fax: 07424 / 901076**

www.kreuz-metzig.de



Wenn's um die Wurst geht

Stuttgart 4. Februar 2007

Reisch und Winker setzen Zeichen **Erste gute Saisonleistungen beim Meeting in der Schleyerhalle**

(ml) Mit Fabian Reisch und Christian Winker haben zwei Athleten des TV Spaichingen beim Landesoffenen Schülerhallesportfest am 04.02.2007 in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyerhalle teilgenommen. Beide konnten dabei sehr gute Ergebnisse erzielen, obwohl sie noch mitten in den Saisonvorbereitungen stecken.

Christian Winker ging neben seiner Paradeisziplin, dem 1000 Meter Lauf, auch im 50 Meter Lauf an den Start. Nachdem er in den letzten Wochen im Mehrkampftraining eine hervorragende Figur gemacht hatte, wollte Christian die für ihn eher ungewohnte Sprintstrecke ausprobieren. Dabei wurde er in seinem Vorlauf Dritter und verpasste den Endlauf der besten Sechs nur um zwei Hundertstelsekunden.

Im 1000 Meter Lauf ging Christian von Beginn das forsche Tempo mit, das der spätere Sieger Oliver Patek vom TG Böhmenkirch vorlegte. Dessen Vorsprung wurde zwar immer größer, dahinter hielt sich Christian aber durch ein beherztes Rennen die Konkurrenten vom Leib. In der neuen persönlichen Bestzeit von 3:26,98 Minuten krönte Christian seine ganz starke Leistung mit dem zweiten Platz bei den Schülern M11.

Fabian Reisch wollte bei den Schülern A M14 sowohl im Weitsprung als auch im 60 Meter Sprint an die guten Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen. Leider hatte er dabei den Zeitplan etwas außer Acht gelassen. Wo bei heimischen Meetings die Kampfrichter schon mal ein Auge zudrücken, wird

in Stuttgart sehr korrekt auf die Einhaltung von Stellplatzzeiten geachtet. Konkret hieß das, dass Fabian durch Verzögerungen beim Weitsprung gezwungen war, diesen zu unterbrechen, mit den falschen Spikes an den Füßen einmal quer durch die Halle zu wetzen, um gerade noch rechtzeitig am Start für den 60 Meter Endlauf zu sein. Unter diesen Vorzeichen verwundert es um so mehr, dass Fabian in beiden Disziplinen gute Ergebnisse erzielte.

Nachdem er den 60 Meter Endlauf durch einen souveränen Sieg mit 7,99 Sekunden im Vorlauf erreicht hatte, waren die Hoffnungen groß, hier erneut die Marke von 8 Sekunden zu unterbieten. Leider unterlief Fabian beim Start ein kleiner Fehler bei der Einstellung des Startblocks, so dass er sich kurz nach dem Start am Ende des Feldes wiederfand. Fabian kämpfte sich aber nach vorn und erreichte in 8,03 Sekunden den dritten Platz.

Im Weitsprung wollte Fabians Anlauf einfach nicht stimmen, so dass er bei jedem der drei Versuche einige Zentimeter verschenkte. Am Ende war Fabian froh, dass mit 5,05 Meter überhaupt eine Fünf vor dem Komma stand. Dies war fast ein halber Meter weniger als die Bestleistung der vergangenen Saison und im ersten Moment eine große Enttäuschung für Fabian. Diese wich aber schnell der Freude über den ersten Platz, als klar war, dass die Konkurrenz ebenfalls noch nicht in Form war, und kein anderer Springer über die Fünf-Meter-Marke kam.

Sindelfingen 24. Februar 2007

Fabian Reisch gewinnt 60m Rennen

Fabian Reisch und Christian Winker im Glaspalast weiter auf der Erfolgsspur

(DR) Es berichtet Doris Reisch aus Sindelfingen. Nach einer unfreiwilligen Stadtbesichtigung von Sindelfingen, da ich die falsche Ausfahrt genommen habe, kamen wir genau richtig um Christian Winker bei seinem 1000m Lauf zuzujubeln. Es herrschte bereits eine super Stimmung im Glaspalast. Er lief ein tolles Rennen, setzte sich gleich von Anfang an die Spitze von Runde zu Runde vergrößerte er seinen Vorsprung und zog dies bis zum Schluss souverän durch. Dabei konnte er dem Zweitplatzierten in diesem Rennen mehr als 13 Sekunden abnehmen. Da es jedoch so viele Teilnehmer waren wurden zwei Rennen ausgetragen. So musste Christian Winker zusehen wie sich in diesem zweiten Lauf noch zwei Läufer knapp vor ihnen setzen konnten. So wurde aus einem vermeintlich sicherer Sieg noch guter 3. Platz.

Nach seinem Vorlaufsieg im 60m Sprint mit der Einstellung seiner persönlichen Bestleistung in sehr guten 7,93 Sekunden vor Philip

Bonnaire von der LG Schönbuch, ging es bei Fabian weiter mit Kugelstoßen für ihn eigentlich nur eine Randdisziplin. Die Kampfrichterin notierte bewundernd 9,50m. Und nach fünf Versuchen lag Fabian Reischle immer noch auf dem 2. Platz hinter dem überragenden Markus Reichle von der LG Sigma-lingen.

Den letzten Versuch lies er dann ausfallen um sich auf dem 60m Endlauf zu konzentrieren. Vor zwei Wochen in der Stuttgarter Schleyerhalle hatte er hier etwas gepatzt und sich zu wenig Zeit in der Vorbereitung genommen. Das sollte sich nicht mehr wiederholen. Es sollte sich gelohnt haben. Im Endlauf gab es kein halten mehr. Mit einem nun noch besseren Start lief der auf der recht kurzen 60m Strecke der Konkurrenz auf und davon. Mit neuer persönlicher Bestleistung mit 7,88 Sekunden siegte er ganz überlegen vor Philip Bonnarie (Schönbuch) und Julian, Kukulinski (Aalen). Der kleine Spaichingerfanclub (Fam. Winker und Reisch) jubelten.

Sindelfingen 3. März 2007

Zweimal Bronze für Fabian Reisch Erfolg bei Württembergischen Hallenmeisterschaften



Auf Bahn vier erreicht Fabian Reisch (Startnummer 625) als Dritter mit neuer Bestzeit 7,78 Sekunden im spannenden Finale den 3. Platz

(Lip) Einen Riesenerfolg gab es für Fabian Reisch vom TV Spaichingen bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften am 3. März im Sindelfinger Glaspalast. Sowohl im Weitsprung als auch im 60 Meter Sprint gewann der 13-Jährige jeweils die Bronzemedaille.

Begleitet von Jürgen Rünzler und seinem Trainer Markus Lippoth machte sich Fabian bei strömendem Regen auf den Weg nach Sindelfingen. Die Erwartungen waren dabei nicht besonders hoch, da bereits die Qualifikation für die Meisterschaften als Erfolg zu werten war. Außerdem steht Fabian mitten in der Vorbereitung auf die Freiluftsaison, so dass das Motto eher „mal schauen, was so geht“ lautete. Schnell wurde jedoch klar, dass Fabian selbst damit nicht zufrieden war. Hochkonzentriert bereitete sich Fabian auf den Vorlauf über 60 Meter vor. Er musste Zweiter werden, um den Endlauf zu erreichen. In neuer persönlicher Bestzeit von 7,79 Sekunden ging Fabian zeitgleich mit einem anderen Läufer als Sieger aus dem Lauf hervor. Besonders beim Start wurde dabei deutlich, dass sich Fabian noch deutlich verbessern kann. Trotzdem war die Freude natürlich groß, da er insgesamt die zweitbeste Vorlaufzeit im Feld erreichte.

Da die Pause bis zum Endlauf sehr lang war, galt es, sich noch einmal genauso konzentriert vorzubereiten, um im entscheidenden

Moment voll da zu sein. Vor dem Endlauf selbst war Fabian die Aufregung etwas anzumerken. Kein Wunder, denn die Startaufstellung erfolgte unter lauter Musik, wobei die Namen der Läufer einzeln aufgerufen wurden. Dies hatte Fabian bisher so noch nicht erlebt.

Wieder erwischte Fabian den Start nicht ganz perfekt, kämpfte sich aber aufgrund seiner hervorragenden Sprintkraft auf den letzten Metern heran. Aufgrund des sehr engen Zieleinlaufs war lange Zeit ungewiss, welchen Rang er erreicht hatte, bis ihm letztendlich mitgeteilt wurde, dass er in 7,78 Sekunden den dritten Platz und damit die Bronzemedaille erreicht hatte. Die Freude war riesengroß.

Beim Weitsprung hatten alle Athleten ihre Probleme mit den Bedingungen in der Halle, die sich erheblich von denen unter freiem Himmel unterscheiden. Leider traf Fabian bei den ersten Sprüngen das Brett nicht richtig und verschenkte so wichtige Zentimeter. Mit 5,18 Metern nach den ersten drei Sprüngen lag er gute 30 Zentimeter unter der Bestleistung der vergangenen Freiluftsaison. Da sich nur die besten acht von insgesamt 14 Teilnehmern für den Endkampf qualifizierten, waren alle sehr gespannt, ob es gereicht hatte. Dann die Erlösung: Fabian war Siebter und hatte damit noch einmal drei Versuche – Glück gehabt. Die Erleichterung darüber und die zwischenzeitliche Siegerehrung für den

60 Meter Sprint schienen Fabian noch einmal richtig zu motivieren. Plötzlich sprang er konstanter und konnte die Ratschläge seines Trainers besser umsetzen. Im fünften Versuch endlich platzte der Knoten: 5,45 Meter und Rang Drei. Allerdings konnten die Gegner noch kotern. Diese waren wohl eher geschockt, und so konnte keiner der Konkurrenten seine Leistung in den letzten Versuchen verbessern. Damit hatte Fabian seine zweite „Bronzene“ an diesem Tag in der Tasche, beziehungsweise um den Hals hängen.

Für die kommende Freiluftsaison lässt Fabians Auftritt in Sindelfingen viel erwarten. Es bleibt zu hoffen, dass er vom Verletzungspech verschont bleibt und mit einer gewissenhaften Vorbereitung unter freiem Himmel ähnliche Erfolge erzielen wird.



Noch etwas unsicher auf ungewohntem Terrain. Fabian Reisch bei der Siegerehrung

Meine Apotheke...



**PARACELSUS
APOTHEKE**

DR. OEHRLE

Marktplatz 2 · 78549 Spaichingen

kostenloser Zustelldienst i. R. d. gesetzl. Vorschriften
e-mail: Info@paracelsus-apotheke-spaichingen.de
www.paracelsus-apotheke-spaichingen.de
kostenfreie Servicenummer 0800 9336230

Gosheim 31. März 2007

Kreiswaldlauf im Nebel versunken 10 Titel für den TV Spaichingen

Eigentlich konnte man mit den Gosheimern Mitleid haben. Der Winter, der eigentlich keiner war kam pünktlich zu dem festgelegten Termin mit einem Intermezzo zurück. Fast 30 cm Neuschnee fielen in einer Nacht. Die Folge, der Waldlauf musste wie in den letzten Jahren wieder einmal verschoben werden. Ab er diesmal nicht in der Herbst sondern nur um eine Woche. Und nun hatte man das Pech, das überall zwar eine Wolkendecke das Blau des Himmels verdeckte, aber in Gosheim sorgte ein dichter Nebel, bei dem man kaum mehr als 100m Sicht hatte für ein zweifelhaftes Laufvergnügen.

Überrascht war man dann trotzdem denn mehr als 100 Athleten trotzten den Wetterunwillen.

Der TV Gosheim hatte durch das starke Engagement mit Thomas Horn die Veranstaltung jederzeit fest im Griff.

Für den TV Spaichingen war es ein erfolgreiches Unternehmen. Hatte man vor einigen Monaten, als die Waldlaufmeisterschaften im Herbst ausgetragen wurden mit drei Kreistiteln vorlieb nehmen müssen, so konnte man sich diesmal mit zehn Titeln wesentlich erfolgreicher präsentieren. Zu Beginn wurde der Sprint der Männer und Jugend, der über 790 m führte, ausgetragen. Manch einer der Gäste rieb sich verwundert die Augen, als Thomas Hirsch, einst Sprinterstar des TV Spaichingen und nun als Nachwuchstrainer in Diensten des TV Spaichingen tätig ist, seinen Trainingsanzug abstreifen und sich an den Start dieses Rennens begab. Mittlerer weile ist er in der Klasse M40 startberechtigt. Das er dem derzeitigen Läuferstar Julian Kreibich tat keinen Abbruch. So war das Rennen eine klare Sache des 17-jährigen. Er lief ohne sich auszureizen mit großem Vorsprung ins Ziel. Als Thomas Hirsch rund 20

Sekunden den Zielstrich überlief bekam er fast mehr Applaus als der Sieger Julian Kreibich. Eine nicht weniger große Überraschung war der Sieg des 10-jährigen Sharon Dreher. Ihn hatten nicht einmal die Primstätter auf der Rechnung. Das der diesjährige Bezirksmeister in der Klasse M11 Christian Winker sein Rennen gewinnen würde war eigentlich nur eine Formsache. Aber als dann noch Michael Hirsch als Vierter den Gesamtsieg in der Mannschaft sicherte war dann doch ein durchschlagender Erfolg. Sehr diszipliniert ging Maren Mesle zu Werke. Ohne sich in die Positionskämpfe an der Spitze einzulassen, lief sie konzentriert am Ende des dicht gedrängten Feldes um dann im Schlussanstieg an allen Läuferinnen vorbei zu ziehen. Musste dann auf der Zielgeraden aber noch hart kämpfen um sich den Sieg zu sichern. Fabian Reisch, Schüler M14 und eigentlich ein Sprinter, sollte seine Ausdauerqualitäten unter Beweis stellen. Das tat es dann auch in beeindruckender Manier, in dem er sich den ersten Titel in der neuen Wettkampfsaison sicherte. Linda Lehmann, Ann-Katrin Kreibich und Iris Reisch ließen sich erst gar nicht auf ein Temporennen mit der Landesmeisterin Nicola Neumann ein. Sondern beschränkten sich darauf mannschaftlich geschlossen ins Ziel zu kommen. Der Mannschaftstitel war der verdiente Erfolg. Dann ging noch einmal Julian Kreibich in der Mittelstrecke an den Start. Aus Spaichinger Sicht war eine Klasse höher startend Viktor Neufeld am Start. Beide diktierten das Rennengeschehen. Während Julian Kreibich erneut als Gesamtschnellster und damit sich den zweiten Titel an diesem Tag sicherte. Lief Viktor Neufeld als Sieger in der A-Jugend mit mehr als einer Minute Vorsprung ins Ziel.

Die Kreismeister des TV Spaichingen



Freiburg 1. April 2007

Es war kein Aprilscherz Spaichinger Lauffreier beim Freiburger Halbmarathonlauf

Die Laufbedingungen waren gut, die Sonne lies sich zwar keinen Moment blicken es hatte ca. 8°, trocken. Dennoch beste Voraussetzungen für ein gutes Rennen. Der Wirbel vor der Startnummernausgabe bei ca. 8 Tausend Halbmarathons war sehr groß. Gestartet wurde in zwei Gruppen auf einer 4 spurigen Straße.

Die Stimmung war gigantisch die ganze Strecke über waren Zuschauer die einen anfeuerte. Die Kinder hielten einen die Hände zum abklatschen hin man wurde mitgerissen. Die Musikgruppen unterstützte mit rythmischer Musik, so wurde das Laufen zum Volksfest. Da war die Jagt nach Bestleistungen schon fast zur Nebensache geworden. Obwohl sich am Ende dann doch so mancher freute wenn es dann doch wieder einmal zu einer Bestleistung gereicht hatte. Für, die Läufer, die sich zum ersten Mal auf die Strecke wagten, kam es in erster Linie darauf an das Ziel zu erreichen.

So hatten sich unter den rund 8000 Läufern auch 12 Spaichinger gemeldet. Und drei weitere meldeten noch kurzfristig nach. Das

schöne ist, das alle das Ziel erreichten und das ist für den Lauffreier Spaichingen ein echt gutes Ergebnis.

Als bester aus Spaichingen wurde Ralf Heim mit 1:30:30 registriert. Michael Geser (1:38:54), Robert Auer (1:39:59) und Peter Reisch (1:41:43) waren die nächstplatzierten. Franz Hafner mit (1:43:35), Richard Schulde (1:45:32), Thesz Walter (1:45:35), Hafner Manfred (1:53:39), Klaus Braun (1:58:19) konnten ebenfalls noch Zeiten unter 2 Stunden erreichen. Bei den Frauen waren Brigitte Auer mit (1:56:08), Monika Diebold (1:53:20), Birgit Hüttl (1:55:39) sowie Margit Schnell (1:59:04) die schnellsten Damen aus Spaichingen. Claudia Oehler (2:01:39) und Doris Reisch (2:28:29) kamen als nächste ins Ziel. Wobei es für Doris Reisch ihr aller erster Lauf auf der halben Marathondistanz war.

Vollmundig bekräftigten die Läufer und Läuferinnen, das dies nicht der letzte Lauf gewesen sein sollte. Am Ende der Saison wollten sich sogar einige auf die lange 42 km Strecke beim Berlinmarathon wagen.

Löffingen 22. April 2007

Erste Erfahrungen mit dem Hammer **Spaichinger beim Schwarzwälder Werfercup in Löffingen**

(Lip) Von der schlechten Organisation ließen sich die sechs Spaichinger Athleten nicht abschrecken, als sie den Weg in den Schwarzwald antraten, um unter anderem erste Erfahrungen im Hammerwurf zu sammeln. Statt wie im Internet ausgeschrieben um 9.30 Uhr begann der Wettkampf erst um 11.00 Uhr – die Veranstalter hatten vergessen, die Ausschreibung im Internet zu aktualisieren.

Zum Glück hatte der Vater von Panagiotis Meliadis zufällig einen Basketball im Auto, die Zeit wäre sonst wohl sehr lange geworden. So aber konnten die Athleten die Zeit gut überbrücken, und sich ganz nebenbei sehr intensiv aufwärmen. Als dann endlich die anderen Teilnehmer auftauchten, musste Markus Lippoth als Erster in der Männerklasse im Hammerwurf ran. Er hatte als einziger schon öfter diese Disziplin bestritten, die in Spaichingen nicht trainiert werden darf. So musste als Vorbereitung ein Einkaufsnetz mit Medizinball herhalten, um die Drehung mit dem Hammer zu simulieren. Sein Ziel, die 30-Meter Marke und damit seinen eigenen Rekord zu knacken, verfehlte er mit 25,78 Meter aber klar. Iris Reisch und Linda Lehmann erreichten mit 14,99 Meter bzw. 14,13 Meter ganz achtbare Leistungen für ihren ersten Wettkampf mit dem ungewohnten Gerät. Bei den Schülern M14 waren gleich drei Spaichinger Athleten am

Start. Fabian Reisch erreichte mit 21,04 Meter die beste Leistung, dicht gefolgt von Panagiotis und Tobias Wetzel.

Neben dem Hammerwurf wurden die anderen Wurfdisziplinen (Kugel, Diskus, Speer) angeboten, und die meisten Athleten nutzten eine Woche vor der Bahneröffnung die Gelegenheit zur Bestandsaufnahme. Besonders hervor taten sich dabei Panagiotis mit 28,28 Metern im Diskuswurf und 9,81 Metern im Kugelstoß, sowie Fabian mit 10,19 Metern, ebenfalls im Kugelstoß. Linda verpasste mit 18,16 Metern im Speerwurf und 18,57 Metern im Diskuswurf jeweils denkbar knapp die 20 Meter, genauso wie es für Markus mit 28,45 Meter im Speerwurf nicht ganz bis zur 30 Meter Marke reichte. Insgesamt war es für den Trainer Markus Lippoth bei sommerlich heißen Temperaturen eine gute Gelegenheit, an der Technik der einzelnen Athleten zu feilen.

Leider setzte sich die chaotische Organisation bei der Siegerehrung fort, statt wir angekündigt „gleich im Anschluss an den Wettkampf“ fand diese mit über einer Stunde Verspätung statt. Als bleibende Erinnerung hatten sich alle Athleten trotz regelmäßigen Eincremens einen Sonnenbrand geholt – das lange Warten an den Wettkampfstätten und fehlende Schutzmöglichkeiten hatten ihren Tribut gefordert.

Spaichingen 28. April 2007

Die Leichtathletik lebt Spaichinger von Teilnehmerfelder überrollt

Die Leichtathletik lebt. Davon konnte man sich am vergangenen Samstag bei der Bahneröffnung im Spaichinger Stadion überzeugen. Nicht weniger als 421 Teilnehmer nutzten die idealen Wetterbedingungen für einen ersten Start in die Freiluftsaison. Trotz der teilweise riesigen Starterfelder gelang es dem ausrichtenden TV Spaichingen die Wettkämpfe weitgehend zeitplangerecht durchzuführen und erhielten dafür viel anerkennendes Lob der Gäste. Die Athleten ihrerseits sorgten mit teils herausragenden Leistungen für ein gutes Niveau dieser Auftaktveranstaltung. Das vielleicht beste Ergebnis lieferte Fabian Sterzing vom TSV Rottweil, der mit der Tagesbestleistung über 100 Meter mit 10,85 Sekunden seine Zugehörigkeit zur deutschen Spitzenklasse der A-Jugend unterstrich. Aber auch sein Vereinskollege Philipp Raabe zeigte mit 22,22 Sekunden über 200 Meter eine tolle Frühform. Kein Wunder, dass dann auch die Staffel des TSV Rottweil mit 42,92 Sekunden über 4x100 Meter eine Spitzenzeit erreichte. Aber auch die Leichtathleten aus dem Kreis Tuttlingen konnten überzeugen. Mit der neuen glänzenden Bestleistung von 2:16,64 Minuten über 800 Meter schaffte die B-Jugendliche Tamera Stocker von der LG Tuttlingen-Fridingen auf Anhieb die Norm für die Jugend-DM. Dabei zog sie auch ihre Vereinskollegin Nicola Neumann bei ihrem Saison-

debüt zu guten 2:23,44 Minuten mit. Eine tolle Leistung lieferte Laura Klink von der TG Trossingen ab, die mit 13,17 Sekunden über 100 Meter für ein Spitzenenergebnis ihrer Klasse W 14 sorgte. Und beim Gastgeber überzeugte einmal mehr Fabian Reisch (M 14), der über 100 Meter in 12,26 Sekunden und mit der Kugel mit 10,33 Meter siegte. Im Weitsprung musste er sich mit 5,40 Meter nur um einen Zentimeter geschlagen geben. Eine ähnlich knappe Entscheidung gab es über 1 000 Meter der B-Jugend, wo sich Lokalmatador Julian Kreibich mit 2:41,61 Minuten den Sieg mit dem zeitgleichen Benedikt Karus teilte. Auch in den jüngeren Schülerklassen trumpten der heimische Nachwuchs auf den längeren Strecken auf. Bei den Jungen siegten über 1 000 Meter Christian Winker (M 11 –TV Spaichingen) in 3:32,97, Heiner Hipp (M 12- LG Tuttlingen-Fridingen) in 3:21,73) und Marcus Horn (M 13-TV Gosheim) in 3: 21,50 Minuten. Und bei den Mädchen dominierten die Fridinger Schwestern Anna Hipp (W 9) mit 2:58,43 Minuten und Maria Hipp (W 8) mit 3:03,47 Minuten über 800 Meter. Einen vorderen Platz in der württembergischen Bestenliste dürfte sich auch die Mehrkampfmansschaft der LG Tuttlingen-Fridingen der D-Schülerinnen mit ihrem Ergebnis von 4 552 Punkten gesichert haben.

Meran 1. Mai 2007

Ernst Höfler in Tirol Fünfter Spaichinger beim Meraner Frühlingslauf

(Klemens Volz) Seit vielen Jahren nimmt eine Laufgruppe vom TV Spaichingen regelmässig am Südtiroler Halbmarathon in Meran teil. In den Anfangsjahren war es noch ein Marathon. Dieses Jahr wagten sich 7 TV-Läufer, darunter 1 Frau auf die 21,5 km lange Strecke, die es bei strahlendem Sonnenschein zu bewältigen gab. Die landschaftlich reizvolle Strecke ging durch die Stadt Meran mit leichten Steigungen über Algund vorbei an schönen Obstbaumplantagen. Manchem Teilnehmern machte die sommerliche Hitze zu schaffen. Das beste Ergebnis in seiner Altersklasse M 70 belegte Ernst Höfler mit einem guten 5. Platz (Gesamtklassament 972-ster Platz) und landete dabei mit einer guten

Zeit von 1:52:15 (Std./Min./Sek.) auf dem Siegereppchen. Als Preis erhielt er einen Südtiroler Speck und einen Obstkorb. Schnellster Läufer der Spaichinger Laufgruppe war Edgar Eyrich in 1:36:38 (M 40). Er wurde 475-ster. Die schnellste Zeit lag bei 1:03:19. Über 1400 Läuferinnen und Läufer haben am Lauf teilgenommen. Die anderen für den TV Spaichingen startenden Läufer belegten die Ränge 644, 807, 1084 und 1205 (Franz Hafner 1:41:26; Mathias Stein 1:45:44; Anatolij Holz 1:56:38; Klemens Volz 2:03:21). Annette Klaiher kam mit einer Zeit von 2:04:07 auf den 230-ten Platz im Gesamtklassament der Damenwertung. Alle waren mit ihren Leistungen zufrieden.



Pliezhausen 13. Mai 2007

Ein nicht geplanter Kreisrekord Julian Kreibich verbessert über 3000m Uraltkreisrekord

Die längeren Laufstrecken werden immer mehr zur Domäne der Leichtathletiktalente des Kreises. Am Sonntag stellten Julian Kreibich (TV Spaichingen) und Tamara Stocker (LG Tuttlingen-Fridingen) beim internationalen Läufer-sportfest in Pliezhausen zwei tolle neue Kreisrekorde der B-Jugend auf. Zunächst lief Julian Kreibich über 3 000 Meter glänzende 9:03,32 Minuten. Und am Sonntagabend ließ Tamara Stocker die neue Bestleistung über 1 500 Meter Hindernis mit erstaunlichen 5:07,60 Minuten folgen. In ihrem Sog lief ihre Vereinskollegin Nicola Neumann mit 5:09,90 ebenfalls eine überragende Zeit. Das bekannte „Meeting der krummen Strecken“ in Pliezhausen war auch in diesem Jahr eine absolute Attraktion vor allem auf den mittleren Strecken. In einigen Disziplinen waren über 60 Läufer aus dem In- und Ausland am Start. Als erster aus dem Kreis startete Julian Kreibich über die 3 000 Meter, wo der süddeutsche Vizemeister über 2000 Meter Hindernis sein Stehvermögen testen wollte. Im Feld der 19 Läufer entwickelte sich ein sehr ungleichmäßiges Rennen, bei dem sich der Spaichinger immer im Vorderfeld aufhielt. Nach 2 000 Meter forcierte er das Tempo und schloss zur Spitze auf. Nach kräfteaubenden letzten zwei Runden beendete er das Rennen als Zweiter seines Laufes. In der Wertung der B-Jugendlichen aber war Julian Kreibich vor dem Schweizer Laurent Schaller Sieger in der tollen Zeit von 9:03,32 Minuten. Damit hatte er nicht nur die Norm für Jugend-DM ge-

schafft, sondern auch den Kreisrekord von Wolfgang Kemmler aus dem Jahr 1981 um nicht weniger als zehn Sekunden unterboten. Trotz seiner verletzungsbedingten Winterpause bewies er damit schon wieder eine für die weitere Saison vielversprechende Form. Tamara Stocker (LG Tuttlingen-Fridingen) hatte ihre Frühform schon in den letzten drei Wochen mit der Erfüllung der DM-Norm über 800 und 3000 Meter bewiesen. Jetzt in Pliezhausen wollten sie gemeinsam mit ihrer Trainingspartnerin Nicola Neumann nun auch die Norm von 5:30 Minuten über 1 500 Meter Hindernis schaffen. Dennoch gingen sie das Rennen in Pliezhausen bei ihrem Debüt auf dieser Strecke natürlich etwas vorsichtig an. Hinter der führenden Aalerin Silke Fritz fanden die beiden aber trotz Wassergraben und Hindernissen schnell ihren Rhythmus und hatten noch die Kraft für eine schnelle letzte Runde. Tamara Stocker kam als Zweite in überragenden 5:07,60 Minuten ins Ziel, dicht gefolgt von der ein Jahr jüngeren Nicola Neumann in 5:09,90 Minuten. Diese Zeiten bedeuten nicht nur neuen Kreisrekord und Erfüllung der DM-Norm. Mit am Start in Pliezhausen waren von der LG Tuttlingen-Fridingen auch Michael Haerle und Franziska Straub. Nach vielen gesundheitlichen Problemen lief Michael Haerle in der A-Jugend bei seinem ersten Start seit dem letzten September mit 2:37,28 Minuten über 1000 Meter auf Anhieb eine sehr gute Zeit, die ihm Mut machen sollte für diese Saison.

Iznang 19./20. Mai 2007

Verletzungspech und Blackout bei Königswetter

Linda Lehmann, Iris und Fabian Reisch beim Mehrkampf in Iznang

(Lip) Weder eine Zerrung im Oberschenkel noch ein totaler Blackout beim Hochsprung konnten Fabian Reisch bei den Regionalen Mehrkampfmeisterschaften stoppen: er belegte in einer starken Konkurrenz den dritten Platz im Achtkampf, die Wertung im Vierkampf konnte er sogar gewinnen. Seine Schwester Iris, sowie Linda Lehmann erzielten persönliche Bestleistungen.

Das Wetter meinte es besonders gut mit den Athleten in Iznang bei Moos am Bodensee. Zwei Tage lang keine Wolke am Himmel und Temperaturen wie auf den Balearen sorgten für ideale Wettkampfbedingungen. Zum Glück hatten die Organisatoren des TuS Iznang vorgesorgt und ausreichend für schattige Plätzchen gesorgt. Die äußeren Umstände konnten besser nicht sein. Was danach folgte, glich für Fabian Reisch eher einem Alptraum.

Nachdem er in der Vorwoche mit 1,65 Meter einen neuen persönlichen Rekord aufgestellt hatte, ging er entsprechend selbstbewusst im Hochsprung an den Start. Vielleicht war es etwas zu viel Motivation, denn bei 1,56 Meter war für Fabian Schluss: zweimal hatte er das Gefühl, dass der Anlauf nicht stimmte und fasste dummerweise auf die Matte – Fehlversuch. Den dritten Sprung verkorkste er dann vollends, und so standen für ihn lediglich 1,52 Meter zu Buche. Ein für ihn unerklärlicher Blackout.

Danach ging er mit einer Mordswut im Bauch zum Kugelstoßen. Diese Wut konnte er aber leider nicht in eine entsprechende Weite umsetzen, sondern sie

führte zu technischen Unsauberkeiten. Im anschließenden Weitsprung kam dann noch etwas Pech hinzu, denn Fabians weitester Versuch war knapp übertreten. Mit 12,50 Sekunden über 100 Meter beendete Fabian den ersten Tag – sichtlich unzufrieden, aber für den ersten Platz in der Vierkampfwertung reichte es trotzdem.

Iris Reisch und Linda Lehmann probierten es zum ersten Mal in ihrer Karriere im Siebenkampf. Dort wartete mit den 100 Meter Hürden gleich zu Beginn eine sehr ungewohnte Disziplin. Beide konnten ihren Rhythmus bis fast ins Ziel durchziehen und schlugen sich achtbar. Im Hochsprung konnte Iris mit übersprungenen 1,32 Meter eine neue persönliche Bestleistung erzielen. Im Kugelstoßen sowie im 100 Meter Lauf konnten beide Athletinnen ihre gewohnten Leistungen abrufen, Linda blieb mit 14,92 Sekunden im 100 Meter Lauf sogar unter der 15-Sekunden-Marke.

Der zweite Tag begann für Trainer Markus Lippoth mit einer Hiobsbotschaft. Fabian spürte zunächst nur ein leichtes Ziehen im Oberschenkel, das sich während des Stabhochsprungwettbewerbs immer mehr verschlimmerte. Nach übersprungenen 2,30 Metern stieg Fabian aus. Da noch vier anstrengende Disziplinen bevorstanden, standen Trainer und Athlet vor der schwierigen Wahl: Weitermachen und eine Verschlimmerung der Verletzung riskieren oder mit guten Chancen auf eine hervorragende Platzierung aufhören. Da Fabian unbedingt den ersten Achtkampf seines Lebens been-

den wollte, gab sein Trainer schließlich nach. Es war eigentlich klar, dass die Ergebnisse in den restlichen Disziplinen nicht so gut wie gewohnt ausfallen würden, doch Fabian schlug sich tapfer. Im 80 Meter Hürdenlauf knickte er nach einer Hürde durch den Schmerz im Oberschenkel ein, rappelte sich aber wieder auf und beendete den Lauf. Die beiden folgenden Wurfdisziplinen Diskus und Speer gehören aufgrund der hohen technischen Anforderungen nicht zu Fabians Stärken, und so fielen die Ergebnisse eher bescheiden aus. Vor dem abschließenden 1000 Meter Lauf war Fabian auf den vierten Platz zurückgefallen, nur sieben Punkte hinter Thomas Teurer von der LG Salemertal. Somit musste Fabian um jeden Preis vor seinem Konkurrenten bleiben, inzwischen schwer gehandicapt durch seine Verletzung. Fabian lief ein

beherztes Rennen in neuer persönlicher Bestzeit und landete auf den dritten Platz, sowohl im 1000 Meter Lauf als auch in der Gesamtwertung des Achtkampfs.

Linda Lehmann und Iris Reisch begannen den zweiten Tag mit dem Weitsprung. Linda schaffte es seit langem wieder, die Marke von vier Metern zu knacken und stellte mit 4,09 Metern eine neue persönliche Bestzeit auf. Im Speerwurf blieben beide mit 14,37 Metern bzw. 19,65 Metern hinter ihren jeweiligen Bestleistungen zurück. Im abschließenden 800 Meter Lauf ging es für beide Läuferinnen vor allem um die Ehre. Bei Temperaturen jenseits der 30 Grad waren die zwei Runden die reinste Tortur, und so waren beide nach dem Lauf sehr erleichtert, die sieben Disziplinen heil überstanden zu haben.



Metzingen 16. Juni 2007

Baden-württembergische Hindernisläufe

Heimischer Läufer Nachwuchs schlägt sich prächtig

Glänzend haben sich die heimischen Läufer Talente bei den baden-württembergischen Hindernismeisterschaften am Samstag geschlagen. Tamara Stocker von der LG Tuttlingen-Fridingen wurde mit neuem Kreisrekord Vizemeisterin über 1 500 Meter Hindernis. Ihre Vereinskollegin Nicola Neumann wurde nur zwei Sekunden dahinter hervorragende Dritte. Und Julian Kreibich vom TV Spaichingen kam über 2 000 Meter Hindernis auf den sehr guten fünften Platz. Nach den vielen tollen Leistungen der jungen Leichtathleten in den letzten Wochen waren diese Erfolge in Metzingen sicherlich der bisherige Höhepunkt. Klare Favoritin über die Hindernisse bei der B-Jugend war Sarah Cornelsen vom gastgebenden TuS Metzingen. Sie bereitet sich auf ihren Einsatz bei der Junioren-EM vor und war am Samstag auch nicht zu schlagen. In 4:55,68 Minuten stellte sie einen neuen württembergischen Rekord auf dieser Strecke auf. Tamara Stocker und Nicola Neumann konzentrierten sich deswegen bei schwierigen windigen Bedingungen von vornherein auf ihr Tempo und liefen als Zweiergruppe klar vor dem Hauptfeld ihr eigenes Rennen. 600 Meter lang machte Nicola Neumann die Führungsarbeit, ehe Tamara Stocker sich dann noch etwas absetzen konnte. Mit fantastischen 5:03,02 Minuten verbesserte die Rietheimerin ihren eigenen Kreisrekord um fast fünf Sekunden. Dahinter steiger-

te sich Nicola Neumann ebenfalls noch einmal auf glänzende 5:05,01 Minuten. Die viertplatzierte Christina Schuler (LAV Tübingen) lag in 5:19,44 Minuten schon klar zurück. Die Qualität der Leistungen der beiden LG-Talente wird deutlich, wenn man weiß, dass ihre Zeiten im letzten Jahr in Deutschland nur von zwei Läuferinnen unterboten wurden. Die beiden LG-Talente sind also nicht nur auf Landesebene vorne, sondern sind schon in der deutschen Spitzenklasse ihrer Altersklasse angekommen. Das eröffnet gute Perspektiven für die im August in Ulm stattfindenden deutschen Jugendmeisterschaften. Ulm ist auch ein Ziel für den Spaichinger Julian Kreibich. Erstaunlich, wie er sich nach langer verletzungsbedingter Trainingspause im Winter doch wieder in Form gebracht hat. Das reichte zwar diesmal noch nicht für einen Podestplatz in Metzingen. Mit einem guten Lauf kam er aber über 2 000 Meter Hindernis der B-Jugend doch in 6:16,26 Minuten schon wieder bis auf drei Sekunden an seine Bestleistung heran. In einem hochkarätig besetzten Feld wurde Benedikt Karus (LG Badenova Nordschwarzwald) Sieger in 6:08,74 Minuten. Julian Kreibich als sehr guter Fünfter konnte zwar mit dem Spitzenquartett noch nicht ganz mithalten, lag aber rund sechs Sekunden vor dem Sechstplatzierten.

Rottweil 16. Juni 2007

Verletzung stoppt Fabians Siegeszug Einzel-Regionalmeisterschaften der Schüler A und B in Rottweil

(Lip) Eine Verletzung hielt Fabian Reisch vom TV Spaichingen von einem phänomenalen Triumph ab. Nachdem er die ersten beiden Disziplinen gewonnen hatte, verletzte er sich beim 100 Meter Lauf am Oberschenkel und musste den Wettkampf beenden.

Zuvor stellte Fabian im 80 Meter Hürdenlauf mit 12,83 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung auf und siegte souverän mit über einer Sekunde Vorsprung.

Um seinen Regionalmeistertitel im Kugelstoß musste er dagegen bis zum Schluss zittern, da er zwar endlich wieder einen 10 Meter Stoß vorgelegt hatte, Bastian Mayer vom TV Gosheim aber mit nur fünf Zentimetern weniger nachlegte. Während Fabians Stöße an Qualität verloren, kam der Gosheimer im Verlauf des Wettkampfs immer stärker auf, schaffte es aber nicht mehr, Fabian zu übertrumpfen.

Zwei Starts, zwei Siege. Bisher eine perfekte Bilanz.

Dann kam der 100 Meter Lauf. Nach circa 80 Metern passierte die Katastrophe. Fabian verletzt sich am Oberschenkel. Die Muskelverhärtung, die er sich beim Regionalmehrkampf in Iznang zugezogen hatte, meldete sich auf schmerzhaft Weise zurück. Er beendete zwar den Lauf als Zweiter, nur drei Hundertstelsekunden hinter Jan-David Gross vom TSV Rottweil, aber der Wettkampf war gelaufen. Eine längere Wettkampfpause wird wohl die Folge sein, sofern sich keine schlimmere Diagnose ergibt. Was bleibt, sind zwei souveräne Titel, ein zweiter Platz und etwas Ärger über die verpasste Chance, in seinen ebenfalls starken Disziplinen Hochsprung und Weitsprung erfolgreich zu sein

Tailfingen 17. Juni 2007

Der Endkampf ist nicht selbstverständlich Große Teilnehmerfelder bei den Regionalmeisterschaften

(Lip) Drei Athleten des TV Spaichingen versuchten sich bei den Regionalmeisterschaften in Tailfingen. Iris Reisch und Linda Lehmann gingen bei der Weiblichen Jugend B an den Start, Markus Lippoth maß sich bei den Männern. Die Teilnehmerfelder waren bei den Aktiven so groß wie schon lange nicht mehr, so dass die Teilnahme am Endkampf bereits einen Erfolg bedeutete.

Linda und Iris hatten es mit der starken Konkurrenz aus Rottweil/Mariazell, Engen und Tailfingen zu tun, gingen aber trotzdem in allen Disziplinen an den Start, die der Zeitplan zuließ. Dabei war klar, dass beide kaum Chancen auf die vorderen Plätze hatten, aber sehr wohl um die Endkampfteilnahme und vor allem um persönliche Bestleistungen kämpften. Linda gelang dies im 100 Meter Hürdenlauf, wo sie auf einen guten fünften Platz kam. Im Kugelstoßen verpasste sie die Endkampfteilnahme nur knapp, trotz moralischer Unterstützung

durch Stefan Kempinger. Der ehemalige Speerwerfer hatte sich extra per Fahrrad(!) nach Albstadt begeben, um die Spaichinger Delegation zu besuchen. Leider konnte Linda seine Tipps nicht umsetzen.

Mehr Glück hatte Iris Reisch, die im Diskuswurf mit 18,86 Metern eine neue Bestleistung aufstellte und den vierten Platz nur knapp verpasste. Über übersprungene 1,30 Meter im Hochsprung konnte sie sich ebenfalls freuen.

Trainer Markus Lippoth ging in den Wettkampfpausen seiner Athletinnen im Kugelstoß und im Diskuswurf an den Start. Im Kugelstoßen verzeichnete er dabei seit langem mal wieder einen „Neuner“, der ihm ganz knapp die Endkampfteilnahme bescherte. Im Diskuswurf erreichte er trotz mäßiger Leistung etwas überraschend den Endkampf, in dem er allerdings aufgrund technischer Unsauberkeiten zwei Versuche ins Netz setzte.

Spaichingen 23. Juni 2007

Zufriedene Gesichter bei Kreismeisterschaften

Titelfavorit Fabian Reisch muss verletzt passen

Zu einem rundum gelungenen Familienfest der Leichtathleten wurden die Kreismeisterschaften in Spaichingen am vergangenen Samstag. Erstmals wurden diese Meisterschaften in den Einzeldisziplinen für alle Altersklassen gemeinsam durchgeführt und so kämpften fast 200 Athletinnen und Athleten von 7 bis 65 Jahren begeistert um Titel und persönliche Bestleistungen. Trotz wechselnder Witterungsbedingungen mit vor allem die Sprinter störendem Gegenwind sorgten die Organisatoren unter Führung von Bernhard Magg und Jürgen Rünzler für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe. Mit den besten Leistungen des Tages sorgten die jugendlichen Mittelstreckler zum Abschluss der Veranstaltung für die Glanzpunkte. Zunächst trieben sich die beiden Stocker-Schwester von der LG Tuttlingen-Fridingen in harmonischer Zusammenarbeit wechselseitig zu neuen Bestleistungen über 800 Meter. Letztlich siegte Tamara Stocker vor ihrer Schwester Vanessa. Beide schafften aber mit den Spitzenzeiten von 2:16,32 und 2:16,53 Minuten nicht nur neue Hausrekorde sondern auch die Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften im August. Tamara vor allem wird dann in Ulm die Qual der Wahl haben, denn neben der Staffel hat sie jetzt schon in vier Einzeldisziplinen die DM-Norm erfüllt. Eine ähnlich tolle Zusammenarbeit gab es dann über 1 500 Meter. Julian Kreibich (TV Spaichingen) und Michael Haerle (LG Tuttlingen-Fridingen) wechselten sich gleichmäßig in der flotten Tempoarbeit ab. In der letzten

Runde setzte sich dann der A-Jugendliche Michael Haerle ab und lief in tollen 4:06,23 neue persönliche Bestleistung, mit der er allerdings die DM-Norm um eine winzige Sekunde verpasste. Der B-Jugendliche Julian Kreibich kam in sehr guten 4:10,41 Minuten fast an seinen Hausrekord heran und unterbot ebenfalls die für ihn geltende DM-Norm. Während in den höheren Altersklassen die Teilnehmerfelder manchmal zu wünschen übrig ließen, gab es vor allem bei den jüngeren Mädchen bis zu 20 Starterinnen pro Jahrgang und viele glänzende Leistungen. Als erfolgreichste Athletin erwies sich Jasmin Kaufmann (LG Tuttlingen-Fridingen) in der Klasse W 10. Sie gewann nicht nur alle fünf Disziplinen sondern erwies sich neben ihren bekannten Qualitäten im Tischtennis einmal mehr mit Spitzenleistungen als herausragendes Talent im leichtathletischen Mehrkampf. Für überzeugende Leistungen sorgten bei den Mädchen auch die beiden Fridinger Schwestern Maria und Anne Hipp über 800 Meter. In der Klasse W8 überragte Franziska Hohner (TG Trossingen) mit drei Siegen. In der stark besetzten Klasse W 9 gefielen als neue Kreismeister Rebecca Will (TV Mühlheim) im Ballwurf, sowie die beiden LG-Talente Nadja Chedadi über 50 Meter und Vanessa Wohlfahrt im Weitsprung. In W 10 musste sich die Möhringerin Dimana Doll trotz guter Leistungen dreimal hinter Jasmin Kaufmann mit Platz zwei begnügen. Ihre Vereinskollegin Nicole Ginter war dafür in W 11 über 50 Meter und im Weitsprung siegreich. Hier sorgte Eileen Bantle-Vos-

seler (TG Trossingen) im Ballwurf mit 40 Meter für ein Spitzenergebnis. Noch weiter warf Julia Weiss (TV Gosheim), die in der Klasse W 13 auf tolle 49 Meter kam.

Die beiden besten Leistungen in W 14 lieferten Laura Klink mit 13,63 Sekunden über 100 Meter und vor allem Jana Schröter vom TV Mühlheim mit sehr guten 4,95 Meter im Weitsprung. Da mit Fabian Reisch (TV Spaichingen) und Bastian Mayer (TV Gosheim) die beiden besten Schüler fehlten, konnten diesmal die Jungen mit den Mädchen nicht ganz Schritt halten. Die relativ beste Leistung brachte Jannik Mattes (TV Mühlheim), der bei seinen drei Siegen in der Klasse M 13 vor allem mit 5,15 im Weitsprung überzeugte. Sein Vereinskollege Andre

Mattes (M 15) gefiel bei seinen drei Siegen am besten mit 1,59 Meter im Hochsprung. In den etwas dünneren Feldern der Jugend und Aktiven sind die beiden Denkinger Schedy-Brüder zu erwähnen. Andreas siegte in der B-Jugend mit 5,75 Meter und Steffen sorgte mit 1,83 Meter im Hochsprung bei den Männern für eine gute Leistung. Unangefochten hier auch Thomas Horn (TV Gosheim), der das Kugelstoßen mit guten 12,55 Meter dominierte. In der Vorbereitung auf die Senioren-DM testete sich auch Elke Pleil (W 35) über 200 Meter mit 30,18 Sekunden. Und auf der gleichen Strecke versuchte sich auch ihr LG-Vereinskollege Fritz Reichle mit einer Zeit von 27,70 Sekunden.



Spaichingen 23.06.2007

Von alten Eseln und jungen Hirschen

Thomas, Michael und Andreas Hirsch bei den Kreismeisterschaften am Start

(Lip) Ein Treffen der Generationen gab es bei den Kreismeisterschaften in Spaichingen. Während Thomas Hirsch bei den Männern an den Start ging und einen Kreismeistertitel holte, gingen seine Söhne Michael und Andreas Hirsch in den Altersklasse M10 bzw. M8 an Start, wobei Michael Hirsch zweimal Vizemeister wurde. Erfolgreichste Spaichinger Athletin war Linda Lehmann mit drei Titeln.

Von der Trainerkollegin Irmgard Fetzter als „zwei alte Esel, die es noch mal wissen wollen“ bezeichnet, machten Thomas Hirsch und Markus Lippoth in der Männerklasse ein volles Programm mit. Während Thomas sich in vier Disziplinen versuchte, wollte Markus es gar in sechs Disziplinen wissen. Da sich beide Trainer aufgrund ihrer Belastung im Beruf nicht sehr intensiv vorbereiten konnten, bewahrheitete sich leider das eingangs erwähnte Zitat: Thomas zerrte sich beim Weitsprung den Oberschenkel und musste aufgeben, Markus zog sich in der gleichen Disziplin eine Fersenprellung zu, konnte den Wettkampf aber angeschlagen beenden. Trotzdem war der Lohn für beide je ein Kreismeistertitel: Thomas siegte im 100 Meter Lauf, Markus beendete den 1500 Meter Lauf als erster und einziger Teilnehmer. Von seinen 36,49 Metern im Speerwurf war Thomas positiv überrascht, da er diese Disziplin seit mehr als zehn Jahren nicht mehr gemacht hatte. Markus stellte sowohl im Speerwurf als auch im Kugelstoßen neue persönliche Bestleistungen

auf. Trotzdem waren sich beide hinterher einig, dass es beim nächsten Mal einer besseren Vorbereitung bedarf, sollten sie dieses Abenteuer wiederholen.

Christian Winker war in der Altersklasse M11 erfolgreich und sicherte sich zwei Vizemeistertitel im 50 Meter Lauf und im Weitsprung. Dies war für Christian ein schönes Erfolgserlebnis, da er normalerweise eher auf den langen Strecken zuhause ist. In der gleichen Altersklasse wurde Alexander Baumann im Weitsprung und im 50 Meter Lauf jeweils Dritter und holte sich im Schlagball sogar den zweiten Platz, vor seinem Vereinskameraden Pit Samuel.

Einen dritten Platz belegte Alexis Meliadis im Schlagball der Schüler M10. Christoph Baumann setzte bei den Schülern M8 mit dem vierten Platz im 50 Meter Lauf sowie dem fünften Platz im Weitsprung ein erstes Zeichen in seiner noch jungen Karriere.

Die beiden „jungen Hirsche“ Michael und Andreas standen dem Elan ihres Vaters in nichts nach und meisterten ihre Disziplinen erfolgreich. Michael war dabei der Glücklichere von beiden. Er musste sich im 50 Meter Lauf in 8,37 Sekunden nur um sechs Hundertstelsekunden Philip Läufer vom TV Mühlheim geschlagen geben. Im Weitsprung belegte er ebenfalls hinter einem Mühlheimer Athleten mit 3,93 Meter den zweiten Platz. In ein paar Jahren könnten beide ihrem Vater ernsthafte Konkurrenz machen.

Von Jürgen Rünzler ob ihrer Teilnahme am Regionalen Siebenkampf kürzlich zu „Königinnen der Athleten“ geadelt, gingen Linda Lehmann und Iris Reisch bei der Weiblichen Jugend B gleich in fünf von sieben möglichen Disziplinen an den Start. Dabei hatte Linda kein Nach-

sehen mit Iris und verwies sie in allen fünf Disziplinen hinter sich. Im 200 Meter Lauf, im Hochsprung und im Speerwurf holte sie sich damit den Kreismeistertitel und wurde zur erfolgreichsten Spaichinger Athletin des Tages.

Private Rente

Die Vorsorge, die (fast) alles kann.



Flexible Auszahlung:

Als Rente, alles auf einmal oder beides kombiniert. Und mit variablem Auszahlungstermin.

Flexibler Schutz:

Sichere Altersrente. Kapitalzahlung bei Tod und Rente bei Berufsunfähigkeit möglich.

**Die neue ART der Vorsorge.
Jetzt informieren!**

Versicherungsbüro Schlude

Marktplatz 4 · 78549 Spaichingen
Telefon 07424 92100 · Fax 92102



Württembergische

DER FELS IN DER BRANDUNG

Ein Unternehmen der Wüstenrot&Württembergische AG

Spaichingen 5. Juli 2007

Württembergische in Spaichingen

Vorschau auf das wichtigste Ereignis des Jahres im Kreis Tuttlingen

Großkampfstimmung wird an diesem Wochenende im Spaichinger Stadion herrschen. Bei den württembergischen Schülermehrkampfmeisterschaften werden über 200 junge Leichtathleten erwartet, die sich um die Landestitel bewerben. Über 100 Jungen kämpfen um die Medaillen im Vier- und Achtkampf und auch bei den Mädchen sind es über 100 Starterinnen, die sich für diese Meisterschaften im Vier- und Siebenkampf qualifiziert haben. Und natürlich geht es jeweils auch um die Mannschaftswertung, bei der die TS Göppingen besonders stark auftrumpfen will. Härtester Gegner bei den Jungen wird wohl die LG Stautfen sein und bei den Mädchen die DJK Ellwangen-SG Virngrund. Als Favoriten im Achtkampf gilt in der Klasse M 14 Marvin Magg (MTG Wangen) und bei M15 sein Vereinskollege Fabian Müller. Im Siebenkampf der Mädchen wird

Svenja Daubner (TS Göppingen) in W 15 kaum zu schlagen sein und in W 14 ist Ramona Pitan ((DJK Ellwangen-SG Virngrund) am stärksten einzuschätzen. Aussichtsreicher Starter aus dem Kreis ist Fabian Reisch vom TV Spaichingen in der Klasse M 14. Wenn er seine gesundheitlichen Probleme überwunden hat, könnte er vielleicht sogar in den Kampf um die Podestplätze eingreifen. Das Organisationsteam um Bernhard Magg und Jürgen Rünzler hat im Vorfeld schon gute Arbeit geleistet und wird am Wochenende auch von Kampfrichtern aus den anderen Vereinen des Kreises unterstützt.

Die Wettkämpfe beginnen am Samstag und Sonntag jeweils schon um 10 Uhr. Die Kampfrichterbesprechung wird an beiden Tagen um 9 Uhr sein.

Spaichingen 09. Juli 2007

Württembergische Mehrkampfmeisterschaften

Lokalmatador Fabian Reisch hält gut mit

Das war schon ein ordentlicher Kraftakt, den die Organisatoren der württembergischen Meisterschaften im Schülermehrkampf am Wochenende in Spaichingen zu leisten hatten. Aber das bewährte Team um Jürgen Rünzler, Bernhard Magg, Sylvia Samuel und Gerd Brehm unterstützt durch Kampfrichter auch aus den anderen Vereinen des Kreises meisterten diese Aufgabe wieder mit Bravour.

Auch eine durch ein starkes Gewitter am Sonntag bedingte Unterbrechung von 30 Minuten konnte den sehr guten Gesamteindruck dieser Titelkämpfe nicht beeinträchtigen. Zudem trugen die Athleten das Ihrige zum guten Bild bei. Zwei neue württembergische Rekorde und viele weitere herausragende Spitzenleistungen demonstrierten das hohe Niveau dieses Wettkampfes. Da fügte sich auch das Auftreten des Lokalmatadors Fabian Reisch vom TV Spaichingen nahtlos ein. Im Vierkampf der Klasse M 14 kam er am Samstag mit 2067 Punkten auf den guten 6. Platz. Dabei lief er 12,36 Sekunden über 100 Meter, sprang 5,42 Meter weit, stieß die Kugel auf 9,95 Meter und ärgerte sich nur etwas über 1,56 Meter im Hochsprung. Am Sonntag aber ließ er gleich zwei Kreisrekorde folgen, als er im Stabhochsprung 2,90 Meter meisterte und im Achtkampf die alte Marke aus dem Jahr 1991 mit 3 864 Punkten um 70 Punkte übertraf. Trotz verbesserungsfähiger Leistungen mit Diskus und Speer reichte das immerhin für Platz neun. Als Titelhamsterer mit je-

weils vier ersten Plätzen erwiesen sich bei den Jungen die Athleten der MTG Wangen und bei den Mädchen die DJK Ellwangen-SG Virngrund. Und ihre Athleten sorgten auch für die beiden Landesrekorde durch Fabian Müller (MTG Wangen), der mit 2 543 Punkten die alte Marke der Klasse M 15 im Vierkampf um genau einen Punkt übertraf. Und bei den Mädchen W14 steigerte die Ellwangerin Ramona Pitan den Rekord im Achtkampf W 14 mit 3 733 Punkten um sieben Punkte. Sie war damit sogar um einen Punkt besser als die Siegerin der Klasse W 15. Zuvor schon hatte sie sich den Titel im Vierkampf gesichert und gemeinsam mit ihren Vereinskolleginnen war sie mit dem Mannschaftstitel im Vierkampf und Achtkampf an insgesamt vier Titelgewinnen beteiligt und wurde damit zur Athletin dieses Wochenendes. Auf drei Titel brachte es Fabian Müller, der sich seinen Sieg im Vierkampf allerdings schwer erkämpfen musste. Matthias Brugger von den Sportfreunden Illerrieden kam ihm unter anderem mit glänzenden 1,88 Meter im Hochsprung und tollen 14,41 Meter mit der Kugel bedrohlich nah. Da bedurfte es schon neben 1,80 Meter im Hochsprung zweier weiterer Glanzleistungen des Wagners, um Titel und Rekord doch noch zu sichern. Über 100 Meter war er nämlich mit 11,48 Sekunden Schnellster des Tages und ließ dann hervorragende 6,72 Meter im Weitsprung folgen. Das gab ihm die Grundlage auch für den späteren Sieg im Achtkampf und gemeinsam unter anderen mit Marvin Magg, dem Vier-

kampfsieger der Klasse M 14, auch den Titel mit der Mannschaft des MTG Wangen im Achtkampf. Den Titel im Achtkampf der Klasse M 14 holte Stefan Vogt (TSV Crailsheim), der vor allem mit 1,84 Meter im Hochsprung glänzte. Die Mannschaftsmeisterschaft im Vierkampf sicherte sich die starke Truppe der TS Göppingen, die mit Michael Kohnle, dem früheren deutschen Zehnkampf-Ass einen prominenten und kompetenten Betreuer hatte. Die knappste Entscheidung am Samstag fiel im Vierkampf der Klasse W 15. Die Favoritin Svenja Daubner (TS Göppingen)

musste sich um drei Punkte durch Vanessa Speier (TSV Crailsheim) geschlagen geben. Die Grundlage ihres Erfolges mit 2 204 Punkten war ihr herausragendes Hochsprungergebnis von 1,72 Meter. Die Göppingerin allerdings holte sich am Sonntag dann mit dem Sieg im Achtkampf doch noch einen Meisterwimpel ab. Die Verantwortlichen des württembergischen Leichtathletikverbandes konnten sich so am Sonntagabend nicht nur über die gute Organisation sondern auch über das tolle Leistungsniveau der Sportler freuen.



Während die einen hart anpackten !!!!



sahen es andere eher etwas gelassener !!

weitere Impressionen von den Schüler Mehrkampfmeisterschaften



Donaueschingen 18. Juli 2007

Gelungener Test vor den Deutschen Julian Kreibich und Viktor Neufeld mit guten 3000m Zeiten

(sr) Donaueschingen scheint ein gutes Pflaster für Spaichinger Läufer zu sein. Noch vor zwei Wochen war Christian Winker dort hervorragende 1000 Meter gelaufen und nun zogen Julian Kreibich und Viktor Neufeld mit einem glänzenden Ergebnis nach.

Viktor Neufeld wechselte mal schnell die Bundeswehruniform gegen sein Läuferdress und reihte sich in den 1. Lauf des großen Feldes ein. Der Start war nicht so berauschend, denn er stellte sich artig hinten an. Aber ganz schnell merkte Viktor, dass er hinten nix zu suchen hatte und weit nach vorne gehörte. Da er grade erst einen Marathon mit Erfolg absolviert hatte, kratzte ihn diese vergleichsweise ?Mini?-Strecke überhaupt nicht und Viktor konnte das Feld aufrollen. Schnell hatte er sich über 100 m abgesetzt und spulte seine Runden ab. Durch die vielen Übrerrundungen und das lange Alleinlaufen verringerte sich unmerklich sein Tempo, aber die Konkurrenz witterte ihre Chance und flog heran. In der letz-

ten Runde verkürzte sich Viktors Vorsprung auf unter 50 m und er setzte zu seinem Schlußspurt an, auf dass ihm keiner mehr den Sieg nehmen konnte. In einer Zeit von 10:25,6 min wurde er im Gesamtklassement der männlichen Jugend A Zweiter.

Julian Kreibich war im 2. Lauf eingeteilt, in dem die Elite lief. Vom Start weg gehörte er zum Führungsfeld und zeigte deutlich, dass ganz vorne sein Platz ist. Angepeilt war eine Zeit um die 9 min und das wollte Julian trotz Hitze schaffen. Die Zwischenzeiten waren immer im Rahmen und Julian kämpfte mit Josef Beha (FC Unterkirnach) und Sascha Rösch (TSG Balingen) um die Führungsposition. Josef Beha musste er sich geschlagen geben, aber der fast 10 Jahre ältere Läufer war für ihn eh nicht eine direkte Konkurrenz. Sascha Rösch konnte er hinter sich auf Platz 3 verweisen und mit einer Zeit von 9:04,6 min hatte er einen gelungenen Test absolviert und so nebenbei in der männlichen Jugend B gewonnen.



Viktor Neufeld lief in seinem Zeitlauf der Konkurrenz auf und davon

Bietigheim 22. Juli 2007

Fabian Reisch trotz der „harten Linie“ des WLV Zweimal Bronze bei Württembergischen Schülermeisterschaften

(Lip) Bei den Württembergischen Schülermeisterschaften in Bietigheim-Bissingen hat Fabian Reisch zweimal Bronze im Hochsprung und im Weitsprung erreicht. Dabei hatte der Tag unter sehr schlechten Bedingungen begonnen. Aber es sollte alles ganz anders kommen als geplant.

Eigentlich hätte die Zeit für die Fahrt zum Wettkampfort reichen sollen. Aber durch eine Baustelle und viel Verkehr wurden die Spaichinger aufgehalten, und so erschien man später als gedacht, aber noch genau eine Stunde vor Beginn der ersten Disziplin im Stadion. Bis die Startunterlagenausgabe ausfindig gemacht war, vergingen weitere wertvolle Minuten. Dann der erste Schreck: Statt im Weitsprung und für die 100 Meter war Fabian für den Hochsprung und die 100 Meter gemeldet. Für lange Ursachenforschung blieb aber keine Zeit. Flugs den Weitsprung nachgemeldet und die Stellplatzkarten abgegeben. Die Dame dort schaute zwar etwas kritisch ob der verstrichenen 60 Minuten Frist, akzeptierte aber alle Karten, nachdem ihr die Gründe erklärt worden waren. Beim Warmmachen dann ertönte eine Lautsprecherdurchsage. Der Schülerwart des WLV, Marvin Tabo, erklärte dem Spaichinger Trainer Markus Lippoth, dass er Fabians Stellplatzkarte nicht akzeptieren könne und ihn deshalb vom Start über die 100 Meter ausschließen müsse. Der WLV müsse in dieser Hinsicht eine „harte Linie“ fahren. Dies akzeptierten die Spaichinger, da eine Diskussion zu

nichts geführt hätte. Ob diese „harte Linie“ im Schülerbereich notwendig und so gewollt ist, sei an dieser Stelle dahingestellt. Bemerkenswert ist jedoch, dass später der Start eines anderen Laufes um mehrere Minuten verschoben wurde, um einem Athleten einer großen Leistungsgemeinschaft den Start zu ermöglichen. Und dies, obwohl der Zeitplan sonst rigoros eingehalten wurde. Nicht nur der Spaichinger Delegation drängte sich hier der Verdacht auf, dass da mit zweierlei Maß gemessen wurde. Doch zurück zum sportlichen Teil.

Fabian ging mit einer Riesenwut im Bauch zum Hochsprung. Da er nicht beabsichtigt hatte, in dieser Disziplin überhaupt zu starten, hatte er in den Wochen zuvor auch nicht sehr intensiv trainiert. Doch schon beim Warmmachen merkte man, dass ihm der Ärger ob des verpasserten 100 Meter Starts Flügel verlieh. Nach 1,55 Meter im ersten Versuch und einigen Problemen bei 1,60 Meter, meisterte er 1,65 Meter ebenfalls im ersten Versuch. Damit hatte er einen neuen persönlichen Rekord aufgestellt und bereits den dritten Platz sicher. Da der große Favorit, Stefan Vogt vom TSV Crailsheim, in dieser Saison bereits unerreichbare 1,92 Meter übersprungen hatte, kam es zum Duell um den zweiten Platz zwischen Fabian und Felix Franz von der LG Nekar-Enz. Da Fabian über 1,60 Meter einen Fehlversuch mehr zu Buche stehen hatte, musste er die 1,70 Meter auf jeden Fall überspringen. Dreimal scheiterte er nur hauchdünn und touchierte, die Latte

wollte einfach nicht liegen bleiben. Felix Franz scheiterte zwar deutlich an dieser Höhe, aber es reichte ihm, um Fabian knapp die Silbermedaille vor der Nase wegzuschnappen. Insgesamt eine überraschende Medaille für Fabian Reisch. Wer weiß, ob er diese Leistung ohne den vorhergegangenen Ärger auch erreicht hätte. Auf jeden Fall wurden Fabians Vielseitigkeit und Flexibilität deutlich.

Da Fabian den Endlauf über 100 Meter fest eingeplant hatte, musste er notgedrungen eine mehrstündige Pause bis zum Weitsprung verkraften. Er konnte aber zum Glück seine Konzentration und Spannung wieder aufbauen und fand schnell in den Wettkampf. Im zweiten Durchgang landete er bei 5,56 Metern, was den sicheren dritten Platz bedeutete, da die hinter ihm liegenden Springer deutlich schlechtere Sprünge aufwiesen. Souverän in Führung lag Marvin Magg von der MTG Wangen mit 6,04 Metern. Er war im übrigen der einzige Springer in dieser Altersklasse, der die 6-Meter-Marke in dieser Saison knacken konnte. Auf dem zweiten Rang lag Stefan Vogt vom TSV Crailsheim, der Sieger des Hochsprungs, 28 Zentimeter vor Fabian. Aus dieser Ausgangslage hätte Fabian eigentlich locker springen können, da er absolut nichts zu verlieren hatte. Seine bisherige Saisonbestleistung lag bei 5,87 Meter. Wenn er diese noch einmal annähernd erreichen konnte, hätte dies den Vizemeistertitel bedeutet. Leider wurde Fabian zusehends verbissener. Er konnte zwar noch einen Sprung über 5,50 Meter verbuchen, zu mehr sollte es aber nicht reichen.

Was von diesem Tag blieb, waren zwei nicht unbedingt erwartete Bronzemedailen und die Erkenntnis, dass man für so wichtige Meisterschaften das nächste Mal wohl besser eine halbe Stunde früher aufsteht.

Laura Klink von der TG Trossingen hatte sich für die 100 Meter bei den Schülerinnen W14 qualifiziert, was für sie bereits ein Riesenerfolg war. Mit 13,40 Sekunden und dem zweiten Platz in ihrem Vorlauf erreicht sie dann auch eine tolle Leistung. Leider fehlten ihr dann genau zwei Hundertstelsekunden zur Qualifikation für den B-Endlauf. Dies sagte zumindest die offizielle Ergebnisliste aus. Eigentlich wollte die Trossinger Delegation anschließend heimfahren, blieb aber noch, um sich ein wenig die übrigen Wettkämpfe anzuschauen. Dann passierte ein Missgeschick des WLW: Da sich wohl mindestens eine für den Endlauf qualifizierte Teilnehmerin abgemeldet hatte, rutschte Laura nach. Dies wurde der Athletin aber nicht mitgeteilt. Erst als alle Läuferinnen bereits am Start waren und eben eine Bahn leer stand, erfuhr Laura von ihrem Glück – nicht aufgewärmt und mit den falschen Schuhen an den Füßen. Es kam dann leider wie es kommen musste: in 13,73 Sekunden war Laura deutlich schlechter als im Vorlauf. Sie konnte sogar froh sein, dass sie sich bei dieser überstürzten Aktion nicht verletzt hatte. Mit normaler Vorbereitung wäre für Laura nämlich einiges mehr zu holen gewesen. Dies war der einzige Wermutstropfen bei der sonst so tollen Leistung der jungen Trossingerin.

Ulm 4. August 2007

Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm

Julian Kreibich mit Kreisrekord Vierter

Ulm (sr). Am Samstag war es soweit. Der Lohn für die Mühen der letzten Monate. Die Quali für die Deutschen Jugendmeisterschaften hatte Julian schon lange in der Tasche, alle Testläufe waren erfolgreich gewesen. Noch vor einer Woche gelang ihm in Fischbach über 800m der langersehnte Sprung unter die 2 Minutengrenze. Er verbesserte sich in einem fullminanten Rennen auf 1:58,50 Minuten. Damit nimmt er nun den 2. Platz in der ewigen Vereinsbestenliste ein.

Aber nun war es in Ulm soweit die Ernte einzufahren. Im letzten Jahr war er mit einem guten 7. Platz die Überraschung gewesen und hatte die Konkurrenz auf sich aufmerksam gemacht. Schließlich war er damals noch im ersten B-Jugendjahr. Nun gehörte Julian zu den älteren und hatte vor, diese Platzierung zu verbessern.

Vom Start weg hielt er sich im vorderen Feld auf und achtete sorgfältig darauf nicht ins Gedränge zu geraten und womöglich zu stürzen. Der Nachteil

dabei war, dass er auch in den Kurven außen lief und die längere Strecke zu absolvieren hatte. Doch seine Strategie ging auf und Julian konnte sich behaupten, als das Spitzenfeld abriss, war er dabei und lief in einem Pulk von 6 Läufern. Eine Verbesserung zum Vorjahr war drin. Als der spätere Überraschungssieger Jonas Frenzel vom Ettinger SV nochmal das Tempo verschärfte konnten nur Benedikt Karus (LG Badenova Nordschwarzwald), Simon Dörflinger (TV Wehr) und Julian mitgehen. Leider reichte für den 500m langen Schlußspurt Julians Kraft nicht aus. Er musste seiner monatelangen Verletzungspause im Winter Tribut zollen und konnte in die Medaillenränge nicht eingreifen. Erschöpft aber überglücklich erfuhr Julian, dass er außer einem hervorragenden 4. Platz auch noch mit 6:11,93 min einen neuen Kreisrekord aufgestellt hatte und als einziger des Führungsquartetts seine Bestzeit steigern konnte. Das war der Mühen Lohn genug und lässt für die Süddeutschen Meisterschaften in 2 Wochen viel erhoffen.



Saarbrücken 18. August 2007

Zweiter bei den Süddeutschen Meisterschaften

Kreibich kann den Erfolg von 2006 wiederholen

Spaichingen (JR). Julian Kreibich, Toptalent des TV Spaichingen, landete bei den Süddeutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften einen weiteren Clou: Er wurde Vizemeister im 2000m-Hindernislauf und stellte zudem einen neuen Kreisrekord auf.

Julian hatte sich durch einen Verzicht in weiteren Rennen über 1500m und 3000m in Fischbach, die eigentlich immer gute Zeiten versprechen, lieber mit einem zielgerichteten Training auf die Süddeutschen Meisterschaften vorbereitet. Dabei ging es darum, die gute Form, die er in Ulm bei den Deutschen Meisterschaften zeigen konnte, zu konservieren und gegebenenfalls bei guten Bedingungen und einem optimalen Rennverlauf noch um einen Tick zu verbessern. Und die Rechnung ging voll auf. In einem Rennen, das Julian Kreibich vom Start weg führte und gleich mal ein scharfes Tempo angeschlagen hatte, übernahm Christian Sippl aus Rosenheim nach 200m die Tempoarbeit, so verlief das Rennen ganz nach seinen Vorstellungen. Benedikt Karus (LG Badenova Nordschwarzwald), Baden-

Württembergischer Meister und Deutscher Vizemeister, roch aber den Braten und ließ Julian Kreibich nicht so ohne weiters ziehen, er übernahm in der zweiten Runde die Führungsarbeit. Damit das Rennen nicht wieder verflachte, setzte sich Julian Kreibich erneut an die Spitze. So wurde weiterhin ein hohes Tempo gehalten. Die 1000m wurden dabei in 2:57 Minuten passiert. Nun setzten sich Benedikt Karus und Julian Kreibich kontinuierlich vom Rest des Feldes ab. Als zur Schlussrunde geläutet wurde, war schon klar, dass der Titel nur an einen dieser beiden Athleten gehen konnte. Somit glich sich das Rennen wie vor einem Jahr. Und auch diesmal war die Reihenfolge die gleiche. Während der Favorit Benedikt Karus sich seinen Titel abholte, sicherte sich wie schon 2006 Julian Kreibich die Vizemeisterschaft. Zusätzlicher Lohn seiner unermüdlichen Tempoarbeit war die Verbesserung des Kreisrekordes um weitere 7 Sekunden auf nunmehr 6:04,95 Minuten. Damit nimmt er den zweiten Platz in der WLV Bestenliste ein.



Schaffhausen 26.08.2007

Start beim Rheinfall war kein Reinfall Lauffreier mit starker Leistung

Spaichingen (vd). Drei Läufer vom TV Spaichingen haben am Samstag erfolgreich am 5. Rheinfall-Lauf in Schaffhausen teilgenommen. Von der 24 km langen Strecke verliefen 6 km auf Asphalt, 7 km auf Feld- und 11 km auf Waldwegen. Mit 200 Höhenmeter Steigung und 250m Gefälle war sie insgesamt sehr anspruchsvoll. Die landschaftlich nicht zu überbietende Strecke ging am Rheinfall, hauptsächlich am Rheinufer, entlang. Dabei waren enge Stellen, Wurzeln und Treppen bergauf und bergab zu überwinden. Schnellster Spaichinger war Edgar Ey-

rich. In seiner Altersklasse (M 40), die mit 129 Teilnehmern am stärksten besetzt war, belegte er in einer Zeit von 1:54.14,3 Stunden den 40. Platz (Gesamtklassement Herren 82. Platz von 318 Teilnehmern). Ihm folgte Matthias Stein, der in seiner Altersklasse M 60 (21 Teilnehmer) den siebten Platz (Gesamtklassement 209. Platz) in einer Zeit von 2:11.52,5 belegte. Klemens Volz in der Altersklasse M50 mit 68 Teilnehmern benötigte 2:41.37.2 und wurde 63. (Gesamtklassement 305.).



Klemens Volz, Edgar Eyrich, Matthias Stein, Bianca Schilling (Begleitung)

Geislingen 16. September 2007

Spaichinger Athleten erneut erfolgreich **Geislingen ist für die Spaichinger wieder ein Garant des Erfolges**

Geislingen (sr). Am Sonntag morgen machten sich die drei Spaichinger Leichtathleten Fabian und Iris Reisch, sowie Linda Lehmann auf den Weg nach Geislingen zum Landesoffenen Leichtathletik Meeting. Nach der sechswöchigen Ferienpause wollten sie mal eine Standortbestimmung machen.

Linda startete gleich mit Stabhochsprung und konnte sich nach einem holprigen Start auf ihre neue Bestleistung von 2,00 m steigern und sich den Sieg ihrer Altersklasse sichern. Leider scheiterte sie bei den 2,20 m ganz knapp, aber für die Zukunft hat sie diese Höhe sicher noch drin. Fabian konnte sich souverän über 2,80 m katapultieren, jedoch dann setzte er sich selbst so unter Druck und scheiterte drei mal an den neuen Kreisrekordhöhe von 3,00 Metern. Der Sieg in seiner Altersklasse und dass er den begehrten Pokal einkassieren konnte, tröste ihn nur wenig

Im Weitsprung war Fabian mit 5,60 m allen weit überlegen und sicherte sich auch dort den Sieg. Nun kamen die beiden

Mädchen im Hochsprung zum Zug. Iris war mit übersprungenen 1,25 m sehr zufrieden und Linda konnte sich über 1,30 m freuen. Fabian war zwar mit übersprungenen 1,60 m etwas enttäuscht, aber nach der 6wöchigen Pause war für ihn nicht mehr drin.

Zugunsten des Hochsprungs musste Fabian das Diskuswerfen ausfallen lassen. Im Kugelstoßen konnte er mit der neuen Bestweite von 10,88 m überzeugen.

Linda und Iris hatten nun noch Diskuswerfen und Kugelstoßen auf dem Programm. Beide steigerten sich im Diskus von Wurf zu Wurf und konnten mit ihren Weiten zufrieden sein. Im Kugelstoßen wollte es zunächst nicht so richtig klappen, so strickten sie kurzerhand die Technik komplett um und steigerten sich während des Wettkampfes um über einen Meter. Für Linas Lehmann wurde die neue Jahresbestweite 7,74 Meter gemessen und Iris Reisch verbesserte sich noch auf 6,64 Meter und verfehlte ihre persönliche Jahresbestweite nur knapp.

Spaichingen 29. September 2007

Schülerabschluss Sportfest in Spaichingen Saisonfinale der Schüler bei optimalen Bedingungen

Nun hatten sie wieder mal Glück mit dem Wetter. Nach tagelangen Niedrigsttemperaturen zeigte sich der Wettergott gnädig mit dem Spaichingern. Akribisch hatten die Frauen und Männer um den Leichtathletik Chef Bernhard Magg alles für ein perfektes Saisonfinale vorbereitet. Dabei wurde nichts dem Zufall überlassen. Die besten Kampfrichter aus der Region wurden rekrutiert. Spontan halfen besonders eng befreundete Vereine und standen dem Team aus Spaichingen zur Seite. So konnten rund 300 Nachwuchsathleten das Beste ihres Könnens zeigen. Es ging nicht nur um das dabei sein sondern für die jungen Kids waren die begehrten Medaillen, die es jedes Jahr beim Abschlussportfest gibt Ansporn genug um Bestleistung am Fleißbad zu produzieren. Aber der Spaßfaktor war zu keinem Zeitpunkt zu kurz gekommen. Die sportlichen Bestleistungen traten an diesem Tag fast völlig in den Hintergrund. Wenn nicht einige übereifrige Eltern (erfreulicher Weise nur wenige Ausnahmen) in ihren Kindern schon die kommende Olympioniknähe heranwachsen sehen würden. Wäre das Abschlussport der Schüler

das was es eigentlich sein sollte: Ein Sportfest für den Leichtathletiknachwuchs in dem alle Elemente dieser wunderbaren Sportart zum tragen kommen. Sportlicher Wettstreit zwischen gleichaltrigen Kindern die Spaß, auch mal Tränen, wenn es mal nicht nach Wunsch geklappt hat, sowie die Freude wenn eine überraschende persönliche Bestmarke aufgestellt wurde und dann das Highlight wenn bei der Siegerehrung die Medaille einem um den Hals gehängt wurde. Manche schleppten am Ende der Veranstaltung ganze Medaillensätze mit sich herum.

Letztlich schwabte die Freude der Kinder auf alle über. Nicht selten wurden die Macher der Veranstaltung von den Betreuern so über den grünen Klee gelobt, dass es diesen schon fast wieder peinlich war. In den internen Nachbesprechungen waren sich alle darüber einig, das dies seit langen das harmonischste Abschlussportfest war.

Beim Wettkampf selbst stahlen aus heimischer Sicht wieder eindeutig die Mädchen den Jungen die Schau.

starke Teams



Sindelfingen 8. Dezember 2007

Fabian Reisch schlägt die WLV Elite

Während es die Läufergarde in die Natur hinauszieht und sie bei ihren immer beliebter werden Crossläufen und teilweise unwirtlichen Bedingungen die Wald- und Wiesen umpflügen, zieht es die Sprinter und Mehrkämpfer eher in die Hallen. So wird auch der Klassiker unter dem Hallendach, der Run & Jump in Sindelfingen als Auftaktveranstaltung für die Hallensaison gern besucht. Für Fabian Reisch, der in dieser Saison bereits einige male mit guten Platzierungen bei Landemeisterschaften auf sich aufmerksam machen konnte, was Sindelfingen ein Einstand nach Maß. Der Run & Jump Wettkampf wird in Form eines Dreikampfes ausgetragen. Zuerst wird ein fliegender 30 m Sprint ausgetragen bei dem aus vollem Lauf zwei Lichtschranken die 30 Meter aus einander stehen passiert werden. Die Zeit dazwischen wird gemessen. Als gewisse Vorentscheidung gilt im allgemeinen der 10-er Sprung gehandelt, dieser ähnelt dem klassischen Dreisprung nur das hier 10 Sprünge gemacht werden. Beim 10. Bodenkontakt wird gemessen. Dann wird zum Anschluss ein 60m klassischer Hallensprint gemacht. Ähnlich wie beim Mehrkampf werden je nach Leistung Punkte vergeben. Von den 27 Startern war bis auf den Spitzenreiter des WLV Marvin Magg aus Wangen alles vertreten. So waren auch die Landestrainer anwesend um sich nach Talenten umzusehen. Als viertschnellster Sprinter durchlief Fabian Reisch mit 3,30 Sekunden die beiden Lichtschranken im Wettbewerb 30m fliegend. Als sich die Athleten zum 10-er Sprung vorbereiteten konnte man die Anspannung förmlich spüren. Bei je-

dem Athleten wurden die Sprünge genauesten gezählt und sofort analysiert. Das eine und andere Mal wurden Überraschungsrufe laut wenn sich ein Athlet der 30 Marke näherte. Als der Freudenstädter Sebastian Gerber mit 31,10 Meter sich an die Spitze setzte schienen bereits alle Würfel gefallen zu sein, weil der Favorit Michael Washington (LAZ) mit 28,60 Meter patzte. Aber gerade hier punktete Fabian Reisch mit 32,40 Meter (bisherige Bestleistung 29,20)flog er am weitesten aller Wettkämpfer. Der 60 Meter Lauf musste nun die Entscheidung bringen. Wenn es nun Fabian gelang den stärker eingeschätzten Washington nicht allzu weit wegziehen zu lassen und er die andern Konkurrenten Paroli bieten konnte, dann wäre eine Überraschung möglich. Die Überraschung gelang. Mit neuer persönliche Bestzeit von 7,73 Sekunden wurde er Dritter im 60 Meter Sprint was im in der Gesamtwertung aller drei Wettbewerbe den Gesamtsieg einbrachte. Mit nur 6 Punkten Vorsprung gewann er



Spannender Einlauf Fabian Raisch (449)

den Wettbewerb. Man muss in den Siegerlisten bis 1980 zurückblättern um mit Thomas Hirsch (ebenfalls TV Spaichingen) einen Gewinner des Kreis Tuttlingen finden zu können.

Vereins Hallenrekorde

Männer

60m	6,96	Thomas Hirsch	07.02.82	Sindelfingen
200m	24,10	Jochen Restle	15.02.92	Sindelfingen
400m	51,88	Sven Brehm	27.01.96	Karlsruhe
800m	2:04,40	JulianKreibich	11.02.06	Sindelfingen
1000m	2:49,68	Julian Kreibich	05.02.05	Sindelfingen
1500m	4:13,24	Julian Kreibich	05.02.06	Karlsruhe
3000m	8:57,42	Andreas Häse	18.01.86	Sindelfingen
4x200m	1:37,17	Thomas Hirsch, Martin Rees Christoph Grimm, Thomas Becker	07.02.82	Sindelfingen
60m Hü	8,69	Dennis Rünzler	21.01.01	Sindelfingen
Hochsprung	1,91	Alexander Hauser	12.01.97	Geislingen
Stabhochsprung	4,20	Matthias Döring	14.01.96	Geislingen
Weitsprung	6,86	Thomas Hirsch	07.02.82	Sindelfingen
Dreisprung	13,51	Andreas Rees	18.01.87	Sindelfingen
Kugelstoßen	12,34	Volker Zepf	02.02.86	Sindelfingen

Frauen

60m	7,58	Antje Benne	09.02.91	Sindelfingen
200m	26,38	Antje Benne	17.12.89	Sindelfingen
400m	62,78	Alexandra Vogt	28.01.85	Sindelfingen
800m	2:25,54	Carmen Hagen	02.05.85	Sindelfingen
1500m	5:12,00	Heike Bühler	18.01.87	Sindelfingen
60m Hü	10,01	Sabine Kaspereit	07.02.82	Sindelfingen
	10,01	Bianca Pfeiffer	15.02.92	Sindelfingen
Weit	6,08	Antje Benne	18.01.92	Sindelfingen
Dreisprung	9,37	Veronika Wuest	12.02.95	Stuttgart
Stabhochsprung	2,50	Veronika Wuest	12.02.95	Stuttgart
Hoch	1,65	Andrea Nagel	07.02.82	Sindelfingen
Kugel	11,65	Cornelia Tschupik	27.01.81	Sindelfingen

Vereinsrekorde

Männer

100 m Lauf	11,0	Hirsch, Thomas (65)	Trossingen	11.05.85
	11,0	Rees, Andreas (68)	Gosheim	22.06.88
200 m Lauf	22,88*	Rees, Andreas (68)	Spaichingen	02.10.88
400 m Lauf	52,89	Grimm, Christoph (65)	Balingen	20.09.86
800 m Lauf	1:56,87	Kemmler, Wolfgang (64)	Gammertingen	14.07.85
1000 m Lauf	2:29,7	Kemmler, Wolfgang (64)	Fischbach	26.08.85
1500 m Lauf	4:01,72	Kemmler, Wolfgang (64)	Neckargmünd	18.07.82
3000 m Lauf	8:43,0	Häse, Andreas (57)	Fischbach	15.08.86
5000 m Lauf	14:58,4	Häse, Andreas (57)	Flein	22.08.82
10.000 m Lauf	31:36,3	Häse, Andreas (57)	Pforzheim	26.04.86
10 km Lauf	32:48	Hintermeister, Gordon (69)	Tailfingen	12.05.00
10 km Lauf	1:48:08	TV Spaichingen	Tailfingen	12.05.00
Mannschaft		Hintermeister, Gordon (69) - Eyrich, Edgar (65)		
		Ringhofer, Werner (57)		
25 km Lauf	1:24:43	Geißler, Eberhard (54)	Schapbach	30.08.92
Halbmarathonlauf	1:10:17	Hintermeister, Gordon (69)	Rheinfelden	10.03.02
Halbmarathonlauf	4:01:37	TV Spaichingen	Singen	20.06.99
Mannschaft		Hintermeister, Gordon (69) - Ringhofer, Werner (57)		
		Eyrich, Edgar (65)		
Marathonlauf	2:35:43	Geißler, Eberhardt (54)	Bräunlingen	10.10.93
Marathonlauf	8:26:38	TV Spaichingen	Köln	03.19.97
Mannschaft		Kupferschmid, Adolf (56) - Ringhofer, Werner (57)		
		Eyrich, Edgar (65)		
100 km Lauf	8:54:46	Mielke, Alfred (32)	Elte	05.09.92
110 m Hürden	15,4	Andreas, Rees (68)	Trossingen	27.08.88
400 m Hürden	56,79	Brehm, Sven (77)	Pliezhausen	17.06.95
3000 m Hindernis	9:27,43	Kemmler, Wolfgang (64)	Sindelfingen	03.07.88
4 x 100 m Staffel	44,61	TV Spaichingen	Spaichingen	29.05.88
		Becker, Thomas (66) - Zepf, Volker (67)		
		Rees, Martin (65) - Rees, Andreas (68)		
4 x 400 m Staffel	3:33,79	TV Spaichingen	Pliezhausen	17.05.92
		Schäfer, Richard (74) - Restle, Jochen (73)		
		Hauser, Alexander (73) - Hege, Andreas (73)		
4 x 800 m Staffel	9:24,6	TV Spaichingen	Spaichingen	30.07.78
		Rees, Alexander (60) - Jäggle, Peter (61)		
		Honer, Wolfgang (61) - Weber, Michael (61)		
4 x 1500 m Staffel	18:11,7	TV Spaichingen	Waiblingen	17.06.81
		Rees, Alexander (60) - Jäggle, Peter (61)		
		Gerteis, Wolfgang (62) - Häse, Andreas (57)		
Schweden-Staffel	2:11,05	TV Spaichingen I	Oberndorf	02.07.94
		Schnitzer, Andreas (69) - Rünzler, Stephan (75)		
		Hauser, Alexander (73) - Müller, Michael (76)		
Hochsprung	1.97	Hauser, Alexander (73)	Spaichingen	26.04.97
Stabhochsprung	4.20	Grimm, Christoph (65)	Weingarten	30.06.87
Weitsprung	6.98*	Rees, Andreas (68)	Trossingen	07.05.88
Dreisprung	14.17*	Rees, Andreas (68)	Spaichingen	29.05.88
Kugelstoßen	13.45	Melzer, Volker (67)	Weilstetten	23.04.95
Diskuswerfen	39.28	Melzer, Volker (67)	Weilstetten	23.04.95
Hammerwurf	29.49	Lippoth, Markus (78)	Balingen	20.06.01

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Speerwurf	53.58	Göggelmann, Klaus (68)	Spaichingen	24.04.88
Fünfkampf	3.203e	Rees, Andreas (68)	Spaichingen	02.10.88
		6,63-50,18-22,88-30,12-4:49,57		
Fünfkampf Mannschaft	9.128h	TV Spaichingen	Trossingen	27.06.86
		Rees, Andreas (68) - Becker, Thomas (66)		
		Rees, Martin (65)		
Zehnkampf	6.413	Rees, Andreas (68)	Donaueschingen	19.06./20.06.88
		11,45-6,54-10,93-1,84-52,37-15,93-31,36-4,00-45;26-4:42,40		
Zehnkampf Mannschaft	17.077e	TV Spaichingen	Rottweil	30.08./31.08.87
		Rees, Andreas (68) - Zepf, Volker (67)		
		Grimm, Christoph (65)		

Männliche Jugend A

100 m Lauf	10,6 *	Hirsch, Thomas (65)	Ebingen	05.05.83
200 m Lauf	21,5	Hirsch, Thomas (65)	Winterlingen	09.07.83
400 m Lauf	48,8	Hirsch, Thomas (65)	Bad Dürkheim	05.10.83
800 m Lauf	1:57,4	Kemmler, Wolfgang (64)	Trossingen	17.05.81
1000 m Lauf	2:29,8	Kemmler, Wolfgang (64)	Nagold	23.06.82
1500 m Lauf	4:01,72	Kemmler, Wolfgang (64)	Neckargmünd	18.07.82
3000 m Lauf	8:47,8	Kemmler, Wolfgang (64)	Stuttgart	07.07.82
5000 m Lauf	15:36,0	Kemmler, Wolfgang (64)	Bietigheim	24.04.82
10.000 m Lauf	38:54,8	Kaiser, Christian (80)	Spaichingen	27.03.99
25 km Lauf	1:50:57	Engel, Frank (78)	Hildrizhausen	19.10.97
Halbmarathonlauf	1:38:16	Neufeld, Viktor (88)	Tuttlingen	04.06.05
110 m Hürden	14,9	Zepf, Volker (67)	Trossingen	19.09.85
400 m Hürden	56,01	Brehm, Sven (77)	Weinstadt	01.06.96
2000 m Hindernis	5:58,29	Kemmler, Wolfgang (64)	Radolfzell	04.07.82
3000 m Hindernis	10:02,03	Kaiser, Christian (80)	Spaichingen	26.04.97
4 x 100 m Staffel	43,4	TV Spaichingen	Ebingen	05.06.83
		Hirsch, Thomas (65) - Rees, Martin (66)		
		Grimm, Christoph (65) - Becker, Thomas (66)		
4 x 400 m Staffel	3:33,79	TV Spaichingen	Pliezhausen	17.05.92
		Schäfer, Richard (74) - Restle, Jochen (73)		
		Hauser, Alexander (73) - Hege, Andreas (73)		
3 x 1000 m Staffel	8:14,4	TV Spaichingen	Ebingen	05.05.83
		Hirsch, Thomas (65) - Kemmler, Wolfgang (64)		
		Rünzler, Jörg-Dieter (64)		
Schweden-Staffel	2:04,97	TV Spaichingen	Rottweil	05.06.96
		Brehm, Sven (77) - Maurer, Thomas (77)		
		Fröhlich, Jens (77) - Feuerstein, Jonathan (78)		
Hochsprung	1.93	Rees, Andreas (68)	Schwenningen	29.09.84
Stabhochsprung	4.00	Döring, Matthias (78)	Spaichingen	08.06.96
Weitsprung	7.09*	Hirsch, Thomas (65)	Leinfelden	20.04.82
Dreisprung	14.19*	Rees, Andreas (68)	Trossingen	10.10.87
Kugelstoßen	14.23	Zepf, Volker (67)	Winterlingen	23.06.85
Diskuswerfen	39.88	Zepf, Volker (67)	Spaichingen	04.09.85
Hammerwurf	30.28	Lippoth, Markus (78)	Balingen	16.07.97
Speerwurf	59.26	Kempinger, Stefan (70)	Denzlingen	18.06.88
Fünfkampf	3.318	Fröhlich, Jens (77)	Pliezhausen	13.07.96
		11,56(+0.4)-6,51(+1.1)-11,66-1,79-53,20		
Fünfkampf Mannschaft	14.497	TV Spaichingen	Pliezhausen	13.07.96
		Fröhlich, Jens (77) - Brehm, Sven (77)		
		Klein, Norbert (79) - Maurer, Thomas (77)		
		Feuerstein, Jonathan (78)		

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Zehnkampf	6.214	Fröhlich, Jens (77)	Pliezhausen	14.07./15.07.96
		11,56(+0.4)-6,51(+1.1)-11,66-1,79-53,20/ 16,19(-0.4)-35,36-3,70-44,14-4:57,03		
Zehnkampf Mannschaft	17.410	TV Spaichingen I	Pliezhausen	13.07./14.07.96
		Fröhlich, Jens (77) - Brehm, Sven (77) Klein, Norbert (79)		

Männliche Jugend B

100 m Lauf	10,88	Hirsch, Thomas (65)	Hannover	28.10.82
200 m Lauf	22,3	Hirsch, Thomas (65)	Winterlingen	22.05.82
300 m Lauf	37,3	Brehm, Sven (77)	Spaichingen	07.05.94
400 m Lauf	51,2	Hirsch, Thomas (65)	Stuttgart	11.10.81
800 m Lauf	1:57,4	Kemmler, Wolfgang (64)	Trossingen	17.05.81
1000 m Lauf	2:30,6	Kemmler, Wolfgang (64)	Bad Dürreheim	12.09.81
1500 m Lauf	4:03,7	Kemmler, Wolfgang (64)	Konstanz	23.08.81
3000 m Lauf	9:13,0	Kemmler, Wolfgang (64)	Rottweil	12.08.81
5000 m Lauf	16:41,0	Kemmler, Gerd (68)	Trossingen	23.06.84
110 m Hürden	15,19*	Rünzler, Dennis (80)	Spaichingen	10.09.97
300 m Hürden	39,85	Brehm, Sven (77)	Ehingen	26.06.94
400 m Hürden	58,6	Kemmler, Wolfgang (64)	Trossingen	14.05.81
2000 m Hindernis	6:12,90	Kreibich, Julian (90)	Wattenscheid	22.07.06
4 x 100 m Staffel	45,3	TV Spaichingen	Winterlingen	31.05.81
		Becker, Thomas (65) - Grimm, Christoph (65) Rees, Martin (65) - Hirsch, Thomas (65)		
4 x 400 m Staffel	3:33,8	TV Spaichingen	Dagersheim	16.07.83
		Hirsch, Thomas (65) - Rees, Martin (66) Grimm, Christoph (65) - Becker, Thomas (66)		
3 x 1000 m Staffel	8:18,7	TV Spaichingen	Leinfelden	02.06.80
		Kemmler, Wolfgang (64) - Rünzler, Jörg-Dieter (64) Bur am Orde, Christian (64)		
Schweden-Staffel	2:24,9	TV Spaichingen I	Spaichingen	05.09.94
		Lippoth, Markus (78) - Döring, Matthias (78) Wuest, Harald (78) - Feuerstein, Jonathan (78)		
Hochsprung	1.93	Rees, Andreas (68)	Schwenningen	29.09.84
Stabhochsprung	4.11	Döring, Matthias (78)	Geislingen	17.09.95
Weitsprung	7.09*	Hirsch, Thomas (65)	Leinfelden	20.04.82
Dreisprung	12.73	Hege, Andréas (73)	Schwäbisch-Hall	17.06.90
Kugelstoss	13.90	Becker, Thomas (66)	Trossingen	25.09.82
Diskuswurf	38.00	Thomas, Hirsch (65)	Ebingen	01.05.81
Hammerwurf	29.48	Wuest, Harald (78)	Löffingen	15.07.95
Speerwurf	37.30	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	16.05.04
Dreikampf	1.654h	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	12.07.04
		12,3-5,90-10,91		
Fünfkampf	2.557	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	15.05.04
		12,24*-5,79(-0.5)-10,23-1,68-60,91		
Zehnkampf	4.328	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	15.05./16.05.04
		12,24*-5,79(-0.5)-10,23-1,68-60,91/ 21,07(+0.6)-27,46-2,30-37,30-5:13,64		

Schüler A

4 x 75 m Staffel	36,97	TV Spaichingen I	Spaichingen	07.09.92
		Brehm, Sven (77) - Maurer, Thomas (77) Fröhlich, Jens (77) - Herrmann, Ingmar (77)		

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

4 x 100 m Staffel	48,7	TV Spaichingen	Rommelhausen	22.07.79
		Hirsch, Thomas (65) - Rees, Martin (65)		
		Grimm, Christoph (65) - Schumacher, Frank (65)		
3 x 1000 m Staffel	8:37,6	TV Spaichingen	Dortmund	07.10.78
		Bur am Orde, Christian (64) - Rünzler, Jörg-Dieter (64)		
		Kemmler, Wolfgang (64)		
Achtkampf Mannschaft	8.840	TV Spaichingen	Spaichingen	02.05./03.05.03
		Aberle, Paul (88) - Anselm, Valerij (89)		
		Weger, Markus (89)		

Schüler M 15

75 m Lauf	9,31*	Klein, Norbert (79)	Tailfingen	12.06.94
100 m Lauf	11,1	Hirsch, Thomas (65)	Trossingen	03.05.80
1000 m Lauf	2:39,5	Kemmler, Gerd (68)	Nagold	06.07.83
2000 m Lauf	6:05,77	Kreibich, Julian (90)	Spaichingen	11.09.05
3000 m Lauf	9:30,0	Kemmler, Gerd (68)	Nagold	30.04.83
80 m Hürden	11,51*	Brehm, Sven (77)	Spaichingen	06.09.92
300 m Hürden	42,6	Kemmler, Wolfgang (64)	Trossingen	26.06.79
Hochsprung	1.78	Hirsch, Thomas (65)	Trossingen	18.05.78
Stabhochsprung	3.40	Döring, Matthias (78)	Spaichingen	25.09.93
Weitsprung	6.48*	Hirsch, Thomas (65)	Heilbronn	04.10.80
Dreisprung	11.54	Aberle, Paul (88)	Fischbach	01.08.03
Kugelstoss	12.57	Melzer, Volker (67)	Bempflingen	27.09.81
Diskuswurf	33.76	Scharf, Ronald (80)	Spaichingen	25.06.95
Hammerwurf	21.70	Scheffler, René (74)	Triberg	15.10.89
Speerwurf	40.10	Kreibich, Julian (90)	Spaichingen	16.07.05
Ballwurf 200g	57.00	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	12.09.03
Vierkampf	2.185	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	21.06.03
		12,62-5,58-1,72-11,08		
Achtkampf	4.116	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	21.06./22.06.03
		12,91-5,58-11,08-1,72/27,85-2,70-29,36-3:10,32		
Blockwettk. S/S	2.669h	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	03.10.03
		12,7-12,8-5,71-1,68-35,62		
Blockwettk. L	2.528h	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	12.09.03
		12,6-12,6-5,78-57,00-7:06,5		
Blockwettk. W	2.728h	Aberle, Paul (88)	Spaichingen	19.09.03
		12,5-12,4-5,87-12,11-33,96		

Schüler M 14

75 m Lauf	9,6 *	Scheffler, René (74)	Rottweil	07.08.88
100 m Lauf	11,4	Hirsch, Thomas (65)	Trossingen	09.06.79
1000 m Lauf	2:44,6	Kemmler, Wolfgang (64)	Berlin	09.09.78
2000 m Lauf	6:10,3	Kemmler, Gerd (68)	Nagold	23.06.82
3000 m Lauf	9:50,6	Kemmler, Gerd (68)	Spaichingen	11.08.82
80 m Hürden	12,2	Brehm, Sven (77)	Spaichingen	12.10.91
Hochsprung	1.76	Rees, Andreas (68)	Spaichingen	11.08.82
Stabhochsprung	2.90	Fabian Reisch (93)	Spaichingen	08.07.07
Weitsprung	6.35	Hirsch, Thomas (65)	Rommelshausen	22.07.79
Kugelstoss	11.31	Hirsch, Thomas (65)	Tuttlingen	29.09.79
Diskuswurf	41.14	Melzer, Volker (67)	Kornwestheim	09.09.81
Hammerwurf	21.70	Scheffler, René (74)	Furtwangen	15.10.88
Speerwurf	44.34	Scheffler, René (74)	Tailfingen	18.09.88

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Ballwurf 200g	49.00	Anselm, Valerij (89)	Spaichingen	12.09.03
Vierkampf	2.255	Rees, Andreas (68) 12,5-5,86-1,76-11,98	Spaichingen	11.08.82
Achtkampf	3.864	Fabian Reisch (93) 12,84-5,42-9,95-1,56-22,00-2,90-24,62-3:16,32	Spaichingen	07.07.08.07.07
Blockwettk. S/S	2.361h	Anselm, Valerij (89) 12,6-14,0-4,60-1,48-29,61	Spaichingen	03.10.03
Blockwettk. L	2.360h	Anselm, Valerij (89) 12,3-14,0-4,82-49,00-7:02,0	Spaichingen	12.09.03
Blockwettk. W	2.419h	Anselm, Valerij (89) 12,4-13,8-4,82-10,70-26,02	Spaichingen	19.09.03

Schüler B

4 x 50 m Staffel	28,4	TV Spaichingen I Woweries, Christian (83) - Braun, Martin (83)	Spaichingen	16.09.96
4 x 75 m Staffel	42,97	Zirn, Andreas (84) - Heinemann, Thomas (83) TV Spaichingen Aicher, Michael (88) - Villing, Matthias (89)	Spaichingen	24.06.01
3 x 1000 m Staffel	11:01,2	Zirn, Martin (88) - Weger, Markus (89) TV Spaichingen Kaiser, Christian (80) - Löffler, Markus (80)	Spaichingen	15.09.93
Vierkampf Mannschaft	7.299	Scharf, Ronald (80) TV Spaichingen Braun, Martin (83) - Zirn, Andreas (84) Woweries, Christian (83) - Lechler, Dominik (84) Fink, Andreas (84)	Oberndorf	20.07.96
Blockwettk. Mannschaft	16.692	Scharf, Ronald (80) - Rünzler, Dennis (80) Finkbeiner, Denis (81) - Kaiser, Christian (80) Vorndran, Stefan (81)	Spaichingen	15.09.93

Schüler M 13

50 m Lauf	7,35*	König, Heiko (84)	Spaichingen	27.09.97
75 m Lauf	9,83	Reisch, Fabian (93)	Balingen	17.09.06
1000 m Lauf	2:58,2	Kemmler, Gerd (68)	Bad Dürkheim	12.09.81
2000 m Lauf	6:28,1	Kemmler, Gerd (68)	Kornwestheim	06.09.81
60 m Hürden	10,6	Melzer, Volker (67)	Ettlingen	14.07.79
Hochsprung	1,60	Melzer, Volker (67)	Blumberg	07.06.80
	1,60	Rees, Andreas (68)	Gosheim	08.07.81
Stabhochsprung	2,45	Rees, Andreas (68)	Tuttlingen	07.05.81
Weitsprung	5,52	Reisch, Fabian (93)	Spaichingen	07.10.06
Kugelstoss	10,05	Reisch, Fabian (93)	Spaichingen	08.07.06
Diskuswurf	30,30	Hirsch, Thomas (65)	Spaichingen	30.08.78
Speerwurf	33,30	König, Heiko (84)	Spaichingen	27.09.97
Ballwurf 200g	46,50	Basile, Salvatore (92)	Spaichingen	24.09.05
Vierkampf	1.863	Reisch, Fabian (93) 10,17-5,37-1,44-46,00	Spaichingen	24.06.06
Blockwettk. S/S	2.029h	Kreibich, Julian (90) 10,8-11,3-4,74-1,32-45,50	Spaichingen	03.10.03
Blockwettk. L	2.090h	Kreibich, Julian (90) 11,0-11,2-4,58-40,00-3:12,4	Spaichingen	12.09.03
Blockwettk. W	2.010h	Kreibich, Julian (90) 10,6-11,3-4,74-8,36-16,80	Spaichingen	19.09.03

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Schüler M 12

50 m Lauf	7,58*	Bauer, Victor (87)	Tailfingen	04.07.99
75 m Lauf	10,1	Melzer, Volker (67)	Weingarten	21.07.79
1000 m Lauf	3:16,34	Kreibich, Julian (90)	Balingen	30.06.02
2000 m Lauf	7:14,59	Kemmler, Ralf (75)	Balingen	28.05.87
60 m Hürden	10,6	Melzer, Volker (67)	Ettlingen	14.07.95
Hochsprung	1.56	Melzer, Volker (67)	Biberach	01.09.79
Stabhochsprung	1.80	Marquardt, Matthias (91)	Spaichingen	05.10.02
Weitsprung	5.17	Melzer, Volker (67)	Weingarten	21.07.79
Kugelstoss	7.96	Meliadis, Panagiotis (93)	Spaichingen	16.07.05
Diskuswurf	16.66	Braun, Martin (83)	Spaichingen	23.05.95
Speerwurf	24.62	Zirn, Andreas (84)	Spaichingen	28.09.96
Ballwurf 200g	48.00	Melzer, Volker (67)	Ettlingen	14.07.79
Vierkampf	1.878	Melzer, Volker (67) 10,1-5,17-1,55-45,50	Balingen	28.05.87
Blockwettk. L	1.587h	Marquardt, Matthias (91) 12,6-12,5-3,73-33,50-3:51,0	Spaichingen	12.09.03

Schüler C

4 x 50 m Staffel	32,04	TV Spaichingen	Spaichingen	24.07.99
		Aberle, Paul (88) - Obst, Robert (88) Teufel, Niklas (88) - Zirn, Martin (88)		
3 x 1000 m Staffel	11:48,1	TV Spaichingen I	Spaichingen	18.09.95
		Ganal, Simon (85) - Utz, Jonas (84) Fink, Andreas (84)		
Dreikampf Mannschaft	4.650	TV Spaichingen I	Oberndorf	20.06.94
		Heinemann, Thomas (83) - Zirn, Andreas (84) Braun, Martin (83) - Reisbeck, Werner (83) Fink, Andreas (84)		
Vierkampf Mannschaft	6.025	TV Spaichingen I	Spaichingen	09.07.95
		Zirn, Andreas (84) - Fink, andreas (84) Lechler, Dominik (84) - Utz, Dominik (84) Fehrenbacher, Daniel (84)		

Schüler M 11

50 m Lauf	7,3 *	Heinemann, Thomas (83)	Spaichingen	01.10.94
1000 m Lauf	3:20,80	Christian Winker (96)	Stuttgart	08.07.07
Hochsprung	1.45	Melzer, Volker (67)	Kißlegg	29.04.78
Weitsprung	4.69	Mezler, Volker (67)	Bissingen	28.08.78
Schlagball 80g	52.00	Prislinger, Joshua (95)	Tuttlingen	06.05.06
Dreikampf	1.144h	Zirn, Andreas (84) 7,4-4.15-43.00	Spaichingen	09.07.95
Vierkampf	1.462h	Zirn, Andreas (84) 7,4-4,15-1,20-43,00	Spaichingen	09.07.95

Schüler M 10

50 m Lauf	7,5 *	Zirn, Andreas (84)	Spaichingen	01.10.94
1000 m Lauf	3:32,44	Winker, Christian (96)	Untertürkheim	15.06.06
Hochsprung	1.32	Melzer, Volker (67)	Tuttlingen	17.09.77
Weitsprung	4.55	Melzer, Volker (67)	Tuttlingen	17.09.77

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Schlagball 80g	47.50	Prislinger, Joshua (95)	Spaichingen	24.09.05
Dreikampf	1.156	Melzer, Volker (67) 7,7-4,52-44,00	Bempflingen	25.09.77
Vierkampf	1.363	Fröhlich, Jens (77) 8,0-4,04-1,14-45,50	Villingen	17.06.87

Schüler D

4 x 50 m Staffel	35,00	TV Spaichingen I	Spaichingen	27.09.97
		Zirn, Martin (88) - Bihler, Simon (88) Teufel, Niklas (88) - Obst, Robert (88)		
3 x 1000 m Staffel	14:06,7	TV Spaichingen	Spaichingen	22.07.03
		Schnell, Manuel (96) - Knop, Dennis (96) Winker, Matteo (95)		
Dreikampf Mannschaft	3.511	TV Spaichingen I	Spaichingen	23.04.05
		Knop, Dennis (96) - Winker, Christian (96) Dreher, Sharon (97) - Samuel, Pit (96) Hirsch, Michael (97)		
Vierkampf Mannschaft	3.267	TV Spaichingen I	Spaichingen	12.05.97
		Teufel, Niklas (88) - Zirn, Martin (88) Obst, Robert (88) - Bihler, Simon (88) Plankenhorn, Marius (89)		

Schüler M 9

50 m Lauf	8,0 *	Zirn, Andreas (84)	Spaichingen	15.09.93
	8,0 *	Teufel, Niklas (88)	Gosheim	26.07.97
1000 m Lauf	3:30,0	Kemmler, Ralf (75)	Tailfingen	30.09.84
Weitsprung	3.67	Hirsch, Michael (97)	Spaichingen	07.10.06
Schlagball 80g	38.50	Honer, Dennis (96)	Spaichingen	16.07.05
Dreikampf	889	Zirn, Andreas (84) 8,2-3,47-31,50	Spaichingen	15.09.93

Schüler M 8

50 m Lauf	7,47	Calle Cano, Carlos (98)	Spaichingen	24.06.06
1000 m Lauf	3:57,16	Schnell, Manuel (96)	Spaichingen	02.10.04
Weitsprung	3.43*	Fetzer, Tobias (93)	Spaichingen	29.09.01
Schlagball 80g	33.00	Merkt, Michael (92)	Spaichingen	30.09.00
	33.00	Dreher, Sharon (97)	Spaichingen	24.09.05
Dreikampf	807 h	Knop, Dennis (96) 8,8-3,33-30,50	Spaichingen	12.07.04

Frauen

100 m Lauf	12,1 *	Benne, Antje (72)	Spaichingen	08.05.93
200 m Lauf	26,03*	Benne, Antje (72)	Rottweil	15.05.93
800 m Lauf	2:22,74	Bühler, Heike (72)	Spaichingen	23.05.92
1500 m Lauf	4:48,66	Bühler, Heike (72)	Waiblingen	08.08.93
3000 m Lauf	11:39,21	Grieshaber, Cornelia (69)	Pliezhausen	03.05.92
5000 m Lauf	18:23,42	Mielke, Irene (65)	Tübingen	19.06.91
10.000 m Lauf	39:21,6	Mielke, Irene (65)	Fischbach	24.05.90
10 km Lauf	0:56:30	Kerstin Hafner (80)	Tuttlingen	16.06.07
15 km Lauf	0:59:27	Mielke, Irene (65)	Königsfeld	02.06.91

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

25 km Lauf	1:46:10	Mielke, Irene (65)	Reichenau	24.09.89
Halbmarathonlauf	1:34:34	Mattes, Waltraud (65)	Meran	26.04.04
Halbmarathonlauf	5:03:48	TV Spaichingen	Rottweil	21.09.97
Mannschaft		Mattes, Waltraud (65) - Mühleck, Nathalie (80) Stehle, Barbara (52)		
Marathonlauf	3:26:44	Mielke, Irene (65)	Bräunlingen	13.10.91
Marathonlauf	13:47:12	TV Spaichingen	Tuttlingen	17.06.06
Mannschaft		Auer, Brigitte (66) - Diebold, Monika (66) Haller, Elke (66)		
100 m Hürden	15,70*	Benne, Antje (82)	Rottweil	15.05.93
400 m Hürden	65,82	Vogt, Alexandra (67)	Sindelfingen	28.07.88
4 x 100 m Staffel	51,23	TV Spaichingen	Pliezhausen	03.05.92
		Bühler, Heike (72) - Benne, Antje (72) Fröhlich, Vanessa (73) - Maurer, Diana (71)		
Hochsprung	1.70	Nagel, Andrea (64)	Gosheim	24.07.85
Weitsprung	6.02*	Benne, Antje (72)	Balingen	04.07.93
Dreisprung	10.96*	Benne, Antje (72)	Radolfzell	09.08.92
Kugelstoss	11.81	Tschupik, Cornelia (64)	Gosheim	20.07.83
Diskuswurf	38.02	Tschupik, Cornelia (64)	Trossingen	05.05.84
Speerwurf	31.52	Hauser, Nadine (82)	Spaichingen	21.05.00
Siebenkampf	4.500	Benne, Antje (72)	Rottweil	15.05./16.05.93
		15,70-1,56-9,95-26,03-5,69-32,40-2:4795		
Siebenkampf Mannschaft	12.369h	TV Spaichingen	Trossingen	26.09./27.09.82
		Nagel, Andrea (64) - Steidle, Claudia (67) Kasperleit, Sabine (64)		

Weibliche Jugend A

100 m Lauf	12,33*	Benne, Antje (72)	Spaichingen	01.07.93
200 m Lauf	25,12	Benne, Antje (72)	Spaichingen	25.06.91
400 m Lauf	60,6	Vogt, Alexandra (67)	Bad Dürkheim	27.05.85
800 m Lauf	2:19,3	Hagen, Carmen (69)	Schmiden	03.06.84
1500 m Lauf	4:56,78	Bühler, Heike (72)	Rottweil	27.06.87
3000 m Lauf	10:53,10	Bühler, Heike (72)	Balingen	28.05.87
5000 m Lauf	19:49,63	Bühler, Heike (72)	Bietigheim	10.07.91
10.000 m Lauf	44:48,8	Mühleck, Nathalie (80)	Spaichingen	24.10.98
Halbmarathonlauf	1:37:33	Mühleck, Nathalie (80)	Rottweil	21.09.97
100 m Hürden	14,7	Benne, Antje (72)	Spaichingen	24.08.91
400 m Hürden	65,82	Vogt, Alexandra (67)	Sindelfingen	28.07.85
4 x 100 m Staffel	50,94	TV Spaichingen	Tübingen	20.06.90
		Benne, Antje (72) - Münst, Simone (74) Fröhlich, Vanessa (73) - Maurer, Diana (71)		
4 x 400 m Staffel	4:17,1	TV Spaichingen	Trossingen	12.10.85
		Hagen, Carmen (69) - Wenzler, Sandra (69) Bühler, Susanne (68) - Vogt, Alexandra (67)		
3 x 800 m Staffel	7:26,2	TV Spaichingen	Biberach	31.05.84
		Hagen, Carmen (69) - Wenzler, Sandra (69) Bühler, Susanne (68)		
Schweden-Staffel	2:39,36	TV Spaichingen	Rottweil	05.06.96
		Pfeiffer, Bianca (77) - Wuest, Veronika (80) Münst, Ulrike (79) - Eisoldt, Sabrina (80)		
Hochsprung	1.65	Nagel, Andrea (64)	Trossingen	08.05.85
Stabhochsprung	2.40	Wuest, Veronika (80)	Spaichingen	23.04.94
Weitsprung	6.16*	Benne, Antje (72)	Mataro/Esp	14.08.91
Dreisprung	10.13*	Fischinger, Isabel (86)	Tailfingen	23.05.03

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Kugelstoss	11.80	Tschupik, Cornelia (64)	Trossingen	11.10.81
Diskuswurf	34.24	Tschupik, Cornelia (64)	Dagerheim	16.07.83
Hammerwurf	23.66	Rünzler, Sandra (77)	Löffingen	15.07.95
Speerwurf	31.52	Hauser, Nadine (82)	Spaichingen	21.05.00
Vierkampf	2.769	Benne, Antje (72)	Villingen	09.09.90
		15,4-1,56-10,10-25,9		
Vierkampf Mannschaft	8.078	TV Spaichingen	Spaichingen	08.06.96
		Eisoldt, Sabrina (80) - Scharf, Carola (78)		
		Mühleck, Nathalie (80) - Pfeiffer, Bianca (77)		
		Wuest, Veronika (80)		
Fünfkampf Mannschaft	8.078	TV Spaichingen I	Spaichingen	08.06.96
		Eisoldt, Sabrina (80) - Scharf, Carola (78)		
		Mühleck, Nathalie (80) - Pfeiffer, Bianca (77)		
		Wuest, Veronika (80)		
Siebenkampf	4.496	Benne, Antje (72)	Villingen	09.09./10.09.90
		15,4-1,56-10,10-25,9-5,59-29,40-2:43,3		
Siebenkampf Mannschaft	7.431	TV Spaichingen I	Spaichingen	17.09./18.09.94
		Scharf, Carola (78) - Pfeiffer, Bianca (77)		
		Rünzler, Sandra (77)		

Weibliche Jugend B

100 m Lauf	12,08	Benne, Antje (72)	Ludwigsburg	12.06.88
200 m Lauf	25,93	Benne, Antje (72)	Burladingen	23.05.87
300 m Lauf	42,53	Benne, Antje (72)	Spaichingen	29.08.87
400 m Lauf	61,12	Benne, Antje (72)	Tailfingen	24.05.87
800 m Lauf	2:19,3	Hagen, Carmen (69)	Schmiden	03.06.84
1500 m Lauf	4:56,78	Bühler, Heike (72)	Rottweil	27.06.87
3000 m Lauf	10:53,30	Bühler, Heike (72)	Balingen	28.05.87
5000 m Lauf	21:43,8	Hagen, Carmen (69)	Tübingen	18.06.86
10.000 m Lauf	45:52,4	Mühleck, Nathalie (80)	Spaichingen	29.03.97
Halbmarathonlauf	1:37:33	Mühleck, Nathalie (80)	Rottweil	21.09.97
100 m Hürden	14,81	Benne, Antje (72)	Ludwigsburg	12.06.88
300 m Hürden	47,90	Benne, Antje (72)	Balingen	12.05.88
4 x 100 m Staffel	51,94	TV Spaichingen	Tailfingen	24.05.87
		Benne, Antje (72) - Münst, Simone (74)		
		Bühler, Heike (72) - Fröhlich, Vanessa (73)		
3 x 800 m Staffel	7:26,2	TV Spaichingen	Biberach	31.05.84
		Hagen, Carmen (69) - Wenzler, Sandra (69)		
		Bühler, Susanne (68)		
Hochsprung	1.61	Nagel, Andrea (64)	Konstanz	23.08.81
	1.61	Benne, Antje (72)	Trossingen	07.05.88
Stabhochsprung	2.40	Scharf, Carola (78)	Geislingen	17.09.95
	2.40	Eisoldt, Sabrina (80)	Spaichingen	26.04.97
Weitsprung	5.96*	Benne, Antje (72)	Spaichingen	01.07.89
Dreisprung	10.13*	Fischinger, Isabel (86)	Tailfingen	23.05.03
Kugelstoss	11.80	Tschupik, Cornelia (64)	Stuttgart	11.10.91
Diskuswurf	33.48	Tschupik, Cornelia (64)	Stuttgart	11.10.91
Hammerwurf	20.94	Wuest, Veronika (80)	Löffingen	15.07.95
Speerwurf	35.62	Eisoldt, Sabrina (80)	Spaichingen	16.09.96
Vierkampf	2.861	Benne, Antje (72)	Tailfingen	18.09.88
		15,11-1,56-9,03-12,39		

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Vierkampf Mannschaft	8.652	TV Spaichingen Scheffler, Mirjam (76) - Preuß, Daniela (77) Pfeiffer, Bianca (77) - Faller, Ute (75) Aulila, Edith (77)	Balingen	14.09.91
Siebenkampf	4.277	Benne, Antje (72)	Tailfingen	17.09./18.09.88
Siebenkampf Mannschaft	11.086	TV Spaichingen Benne, Antje (72) - Fröhlich, Vanessa (73) Bühler, Heike (72)	Rottweil	04.09./05.09.88
Blockwettk. S/S	3.988h	Pfeiffer, Bianca (77)	Spaichingen	08.05.93
Blockwettk. W	3.188h	Rünzler, Sandra (77)	Spaichingen	08.05.93

Schülerinnen A

4 x 75 m Staffel	40,5	TV Spaichingen I Aulila, Edith (77) - Scheffler, Mirjam (76) Traichel, Katrin (77) - Preuß, Daniela (77)	Spaichingen	30.06.90
4 x 100 m Staffel	55,68	TV Spaichingen Winker, Lisa (87) - Obst, Marianne (86) Zirn, Barbara (86) - Fischinger, Isabel (86)	Spaichingen	21.07.01
3 x 800 m Staffel	7:34,6	TV Spaichingen I Mielke, Irene (65) - Gölz, Heike (65) Kaspereit, Beatrix (66)	Stuttgart	14.10.79
Vierkampf Mannschaft	8.280	TV Spaichingen I Wuest, Veronika (80) - Eisoldt, Sabrina (80) Greiling, Corina (81) - Klötters, Anja (81) Mühleck, Nathalie (80)	Spaichingen	09.07.95
Siebenkampf Mannschaft	8.944	TV Spaichingen I Münst, Ulrike (79) - Wuest, Veronika (80) Eisold, Sabrina (80)	Spaichingen	25.05./26.05.94

Schülerinnen W 15

75 m Lauf	10,03*	Münst, Simone (74)	Tailfingen	26.06.88
100 m Lauf	12,32*	Benne, Antje (72)	Tailfingen	24.05.87
300 m Lauf	45,44	Fischinger, Isabel (86)	Rottweil	03.10.01
800 m Lauf	2:20,92	Bühler, Heike (72)	Balingen	14.06.87
2000 m Lauf	6:59,1	Bühler, Heike (72)	Schwenningen	15.05.85
80 m Hürden	13,41*	Fröhlich, Vanessa (73)	Rottweil	12.09.87
Hochsprung	1.60	Benne, Antje (72)	Spaichingen	23.08.86
Stabhochsprung	2.50	Wuest, Veronika (80)	Spaichingen	29.04.95
Weitsprung	5.31*	Benne, Antje (72)	Tailfingen	24.05.87
Dreisprung	9.12*	Fetzer, Henrike (89)	Tailfingen	23.05.03
Kugelstoss	11.26	Tschupik, Cornelia (64)	Zürich	20.09.79
Diskuswurf	27.72	Tschupik, Cornelia (64)	Trossingen	23.05.79
Hammerwurf	21.14	Eisoldt, Sabrina (80)	Balingen	01.04.95
Speerwurf	24.53	Fischinger, Isabel (86)	Spaichingen	24.06.01
Vierkampf	2.057	Benne, Antje (72) 13,1-5,04-1,56-8,98	Spaichingen	28.06.86
Siebenkampf	3.154	Münst, Ulrike (79) 15,14-1.48- 8.00-10,87-4.64-27.46-2:46,57	Spaichingen	28.05./29.05.94

Schülerinnen W 14

75 m Lauf	10,03*	Münst, Simone (75)	Tailfingen	26.06.88
100 m Lauf	12,3 *	Benne, Antje (72)	Waiblingen	22.06.86
800 m Lauf	2:21,4	Bühler, Heike (72)	Waiblingen	22.06.86
2000 m Lauf	6:59,1	Bühler, Heike (72)	Schwenningen	15.05.85
80 m Hürden	13,3 *	Benne, Antje (72)	Rottenburg	02.07.86
Hochsprung	1.60	Benne, Antje (72)	Spaichingen	28.08.86
Stabhochsprung	2.40	Wuest, Veronika (80)	Spaichingen	23.04.94
Weitsprung	5.11*	Benne, Antje (72)	Tuttlingen	03.05.86
Kugelstoss	10.98	Tschupik, Cornelia (64)	Spaichingen	24.09.78
Diskuswurf	25.08	Scheffler, Mirjam (76)	Rottweil	24.06.90
Speerwurf	22.56	Koß, Sabrina (91)	Spaichingen	23.04.05
Ballwurf 200g	29.50	Fetzer, Henrike (89)	Spaichingen	12.09.03
Vierkampf	2.057	Benne, Antje (72)	Spaichingen	28.06.86
		13,1-5,04-1,56-8,98		
Siebenkampf	2.976	Fischinger, Isabel (86)	Spaichingen	20.05./21.05.00
		15,04(-2.0)-1,36- 6,77-13,49(+0.9)/4,58(+0.5)-19,88-2:58,02		
Blockwettk. L	1.994h	Fetzer, Henrike (89)	Spaichingen	12.09.03
		14,4-15,2-3,88-29,50-9:01,1		

Schülerinnen B

4 x 50 m Staffel	28,34	TV Spaichingen	Tailfingen	04.07.99
		Fischinger, Isabel (86) - Obst, Marianne (86)		
		Fetzer, Carolin (87) - Zirn, Barbara (86)		
4 x 75 m Staffel	44,13	TV Spaichingen	Spaichingen	29.09.01
		Marquardt, Tanja (89) - Class, Helena (88)		
		Winker, Marie (88) - Fetzer, Henrike (89)		
3 x 800 m Staffel	8:54,35	TV Spaichingen	Tuttlingen	13.06.01
		Becker, Danika (88) - Winker, Marie (88)		
		Fetzer, Henrike (89)		
Vierkampf	8.280	TV Spaichingen	Tuttlingen	11.07.99
Mannschaft		Obst, Marianne (86) - Fischinger, Isabel (86)		
		Zirn, Barbara (86) - Fetzer, Carolin (87)		
		Schumacher, Julia (86)		

Schülerinnen W 13

50 m Lauf	7,12*	Fischinger, Isabel (86)	Spaichingen	24.07.99
75 m Lauf	9,9	Preuß, Daniela (77)	Spaichingen	30.06.90
800 m Lauf	2:25,1	Bühler, Heike (72)	Aulendorf	21.04.85
2000 m Lauf	6:59,1	Bühler, Heike (72)	Schwenningen	15.05.85
60 m Hürden	11,19*	Sass, Nadine (85)	Tuttlingen	21.06.98
80 m Hürden	14,80	Mayer, Kerstin (75)	Balingen	1988
Hochsprung	1.50	Benne, Antje (72)	Villingen	15.09.85
Stabhochsprung	2.00	Wuest, Veronika (80)	Spaichingen	08.05.93
Weitsprung	5.14*	Sass, Nadine (85)	Spaichingen	18.07.98
Kugelstoss	7.34	Orner, Ute (88)	Spaichingen	21.07.01
Diskuswurf	22.20	Tschupik, Cornelia (64)	Trossingen	1977
Speerwurf	26.64	Sass, Nadine (85)	Spaichingen	26.09.98
Schlagball 80g	46.00	Sass, Nadine (85)	Spaichingen	26.09.98
Dreikampf	1.136h	Lehmann, Linda (91)	Spaichingen	12.07.04
		11,5-3,80-27,00		

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Vierkampf	1.725	Fetzer, Henrike (89) 10,55(-0.6)-4,40(+0.3)-1,24-33,50	Spaichingen	07.09.02
-----------	-------	---	-------------	----------

Schülerinnen W 12

50 m Lauf	7,52*	Sass, Nadine (85)	Trossingen	11.06.97
75 m Lauf	10,95*	Fetzer, Henrike (89)	Spaichingen	21.07.01
800 m Lauf	2:49,40	Schumacher, Petra (94)	Tuttlingen	06.05.06
60 m Hürden	11,53*	Zirn, Barbara (86)	Tuttlingen	21.06.98
Hochsprung	1.43	Obst, Marianne (86)	Tuttlingen	21.06.98
Stabhochsprung	2.00	Sass, Nadine (85)	Spaichingen	10.09.97
	2.00	Schumacher, Julia (86)	Spaichingen	23.09.98
Weitsprung	4.82*	Sass, Nadine (85)	Spaichingen	13.09.97
Kugelstoss	7.06	Zirn, Barbara (86)	Spaichingen	18.07.98
Diskuswurf	13.06	Mühleck, Sarah (83)	Spaichingen	23.05.95
Speerwurf	22.48	Sass, Nadine (85)	Spaichingen	27.09.97
Ballwurf 200g	31.50	Jakoubek, Birgit (81)	Spaichingen	08.05.93
Schlagball 80g	43.50	Sass, Nadine (85)	Spaichingen	25.06.97
Vierkampf	1.354	Lehmann, Linda (91) 12,50(+0.0)-3,63(+0.0)-1,16-28,00	Spaichingen	06.09.03
Blockwettk. L	3.130h	Jakoubek, Birgit (81)	Spaichingen	08.05.93

Schülerinnen C

4 x 50 m Staffel	30,70	TV Spaichingen Zirn, Barbara (86) - Fischinger, Isabel (86)	Spaichingen	24.09.97
3 x 800 m Staffel	10:08,8	Teufel, Jule (86) - Fetzer, Carolin (87) TV Spaichingen Klement, Jana (92) - Schumacher, Petra (94) Kreibich, Yasmina (93)	Spaichingen	22.07.03
Dreikampf Mannschaft	5.322	TV Spaichingen Sass, Nadine (85) - Zirn, Barbara (86) Fischinger, Isabel (86) - Obst, Marianne (86) Teufel, Jule (86)	Spaichingen	23.06.96
Vierkampf Mannschaft	6.802	TV Spaichingen Zirn, Barbara (86) - Schumacher, Julia (86) Blache, Sarah (87) - Obst, Marianne (86) Fischinger, Isabel (86)	Gosheim	26.07.97

Schülerinnen W 11

50 m Lauf	7,84*	Zirn, Barbara (86)	Burladingen	14.06.97
800 m Lauf	2:46,63	Schumacher, Petra (94)	Spaichingen	16.07.05
60 m Hürden	14,9 *	Waßmann, Daniela (82)	Spaichingen	08.05.93
Hochsprung	1.33	Zirn, Barbara (86)	Spaichingen	27.06.97
Weitsprung	4.38*	Sass, Nadine (86)	Oberndorf	20.07.96
Ballwurf 200g	19.00	Schmid, Ursula (82)	Spaichingen	08.05.93
Schlagball 80g	38.00	Orner, Ute (88)	Spaichingen	01.10.99
Dreikampf	1.275	Sass, Nadine (85) 8,04(+0.7)-4,09*-34,50	Spaichingen	07.09.96
Vierkampf	1.637	Sass, Nadine (85) 7,93-4,38-1,20-34,50	Oberndorf	20.07.96
Blockwettk. L	2.168h	Waßmann, Daniela (82)	Spaichingen	08.05.93

Schülerinnen W 10

50 m Lauf	7,94*	Fischinger, Isabel (86)	Spaichingen	07.09.96
800 m Lauf	2:57,43	Schumacher, Petra (94)	Spaichingen	02.10.04
Hochsprung	1.28	Zirn, Barbara (86)	Spaichingen	07.09.96
Weitsprung	4.16*	Sass, Nadine (85)	Spaichingen	30.09.96
Schlagball 80g	28.50	Knop, Carina (92)	Spaichingen	28.09.02
Dreikampf	1.046	Schumacher, Petra (94)	Spaichingen	15.05.04
		8,40-3,75-21,00		
Vierkampf	1.516	Zirn, Barbara (86)	Oberndorf	20.07.96
		8,09-3,90-1,24-27,50		

Schülerinnen D

4 x 50 m Staffel	36,59	TV Spaichingen	Spaichingen	28.09.02
		Kreibich, Yasmina (93) - Frech, Lena (93)		
3 x 800 m Staffel	11:09,6	Russ, Samantha (93) - Schumacher, Petra (94)		
		TV Spaichingen	Spaichingen	22.09.03
		Houber, Julia (94) - Schrägle, Carolin (96)		
		Schäfer, Ann-Katrin (95)		
Dreikampf	4.367	TV Spaichingen	Spaichingen	09.07.95
Mannschaft		Zirn, Barbara (86) - Fischinger, Isabel (86)		
		Blache, Sarah (86) - Schumacher, Julia (86)		
		Teufel, Julia (86)		

Schülerinnen W 9

50 m Lauf	8,38*	Teufel, Nora (90)	Spaichingen	24.07.99
800 m Lauf	3:10,02	Schumacher, Petra (94)	Spaichingen	19.07.03
Hochsprung	1.12	Blache, Nina (84)	Spaichingen	20.09.93
Weitsprung	3.72	Schumacher, Petra (94)	Trossingen	12.07.03
Schlagball 80g	25.00	Orner, Ute (88)	Spaichingen	14.07.97
Dreikampf	963	Schumacher, Petra (94)	Trossingen	12.07.03
		8,79-3,72-18,00		

Schülerinnen W 8

50 m Lauf	08,4 *	Blache, Sarah (86)	Spaichingen	01.10.94
800 m Lauf	3:18,9	Fetzer, Henrike (89)	Spaichingen	25.05.97
Weitsprung	3.30*	Schumacher, Petra (94)	Spaichingen	07.09.02
Schlagball 80g	18.00	Orner, Ute (88)	Spaichingen	28.09.96
Dreikampf	836	Schumacher, Petra (94)	Spaichingen	07.09.02
		9,19*-3,30(-0.8)-15,50		

Vereinsbestenliste 2007

Männer

100 m Lauf

Vereinsrekord:	10,6	Thomas Hirsch	65		1983
12,77	-1,2	Thomas Hirsch	65	Spaichingen	23.06.
13,44	-1,2	Markus Lippoth	78	Spaichingen	23.06.

200 m Lauf

Vereinsrekord:	21,5	Thomas Hirsch	65		1983
28,52		Markus Lippoth	78	Spaichingen	23.06.

1500 m Lauf

Vereinsrekord:	4:01,72	Wolfgang Kemmler	64		1982
6:13,99		Markus Lippoth	78	Spaichingen	23.06.

10 km Lauf

Vereinsrekord:	32:48	Gordon Hintermeister	69		2000
44:37		Michael Schulz	73	Tuttlingen	16.06.
50:19		Alfred Mielke	32	Regensburg	17.05.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Halbmarathonlauf

Vereinsrekord:	1:10:17	Gordon Hintermeister	69		2002
1:35:01	Rainer Kunzmann	51	Bräunlingen	14.10.	
1:39:59	Robert Auer	63	Freiburg	01.04.	
1:41:04	Ralf Wibiral	78	Tuttlingen	16.06.	
1:41:43	Peter Reisch	57	Freiburg	01.04.	
1:42:06	Matthias Stein	40	Bräunlingen	14.10.	
1:43:36	Filippo Quattrocchi	67	Tuttlingen	16.06.	
1:51:29	Ernst Höfler	37	Tuttlingen	16.06.	
1:52:41	Bernd Wibiral	80	Tuttlingen	16.06.	
1:55:13	Remigius Ragg	33	Bad Liebenzell	02.09.	
1:55:25	Manfred Hafén	62	Tuttlingen	16.06.	
1:58:19	Klaus Braum	61	Freiburg	01.04.	
2:00:15	Alfred Mielke	32	Regensburg	20.05.	
2:02:41	Klemens Volz	54	Tuttlingen	16.06.	
2:10:39	Walter Lorenz	53	Tuttlingen	16.06.	

Marathonlauf

Vereinsrekord:	2:35:43	Eberhardt Geißler	54		1993
3:13:17	Ralf Heim	68	Tuttlingen	17.06.	
3:28:48	Viktor Neufeld	88	Tuttlingen	17.06.	
3:49:12	Peter Reisch	57	Tuttlingen	17.06.	
4:03:49	Konrad Kostezka	66	Tuttlingen	17.06.	
4:28:00	Helmut Städele	57	Tuttlingen	17.06.	

Weitsprung

Vereinsrekord:	7,09	Thomas Hirsch	65		1982
5,16 +1,7	Markus Lippoth	78	Spaichingen	23.06.	

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Kugelstoss 7.26kg

Vereinsrekord:	13,45	Volker Melzer	67		1995
	9,68	Markus Lippoth	78	Spaichingen	23.06.

Diskuswurf 2 kg

Vereinsrekord:	39,28	Volker Melzer	67		1995
	26,61	Markus Lippoth	78	Löffingen	22.04.

Hammerwurf 7.26kg

Vereinsrekord:	29,49	Markus Lippoth	78		2001
	25,78	Markus Lippoth	78	Löffingen	22.04.

Speerwurf 800 g

Vereinsrekord:	59,26	Stefan Kempinger	70		1998
	36,49	Thomas Hirsch	65	Spaichingen	23.06.
	32,38	Markus Lippoth	78	Spaichingen	23.06.

Männliche Jugend A

1000 m Lauf

Vereinsrekord:	2:29,8	Wolfgang Kemmler	64		1982
	2:56,18	Viktor Neufeld	88	Spaichingen	28.04.

3000 m Lauf

Vereinsrekord: 8:47,8 Wolfgang Kemmler 64 1982
10:25,4 Viktor Neufeld 88 Donaueschingen 18.07.

Männliche Jugend B

800 m Lauf

Bestleist. 2006: 2:03,53 Julian Kreibich 90
Vereinsrekord: 1:57,4 Wolfgang Kemmler 64 1981
1:58,5 Julian Kreibich 90 Fischbach 27.07.

1000 m Lauf

Bestleist. 2006: 2:39,48 Julian Kreibich 90
Vereinsrekord: 2:30,7 Wolfgang Kemmler 64 1981
2:41,61 Julian Kreibich 90 Spaichingen 28.04.

1500 m Lauf

Vereinsrekord: 4:03,7 Wolfgang Kemmler 64 1981
4:10,41 Julian Kreibich 90 Spaichingen 23.06.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

3000 m Lauf

Bestleist. 2006: 9:21,23 Julian Kreibich 90
Vereinsrekord: 9:01,00 Julian Kreibich 90
2007

9:01,00 Julian Kreibich 90 Kehl 30.06.

2000 m Hindernis

Bestleist. 2006: 6:23,54 Julian Kreibich 90
Vereinsrekord: 6:04,95 Julian Kreibich 90
2007

6:04,95 Julian Kreibich 90 Saarbrücken 19.08.

Schüler M 14

100 m Lauf

Bestleist. 2006: 14,77 Christoph Bur am Orde 92
Vereinsrekord: 11,4 Thomas Hirsch 65 1979

12,26 Fabian Reisch 93 Spaichingen 28.04.
14,56 Panagiotis Meliadis 93 Spaichingen 28.04.
15,39 Tobias Wetzel 93 Spaichingen 28.04.

1000 m Lauf

Vereinsrekord: 2:44,6 Wolfgang Kemmler 64 1978

3:12,39 Fabian Reisch 93 Iznang 20.05.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

80 m Hürden 0.840m

Vereinsrekord:	12,2	Sven Brehm	77		1991
	12,83	Fabian Reisch	93	Rottweil	16.06.

Hochsprung

Vereinsrekord:	1,68	Thomas Hirsch	65		1979
	1,65	Fabian Reisch	93	Bietigheim	22.07.

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	2,90	Fabian Reisch	93		2007
	2,90	Fabian Reisch	93	Spaichingen	08.07.

Weitsprung

Vereinsrekord:	6,35	Thomas Hirsch	65		1979
	5,87	Fabian Reisch	93	Tuttlingen	12.05.
	3,71	Tobias Wetzel	93	Spaichingen	28.04.

Kugelstoss 4 kg

Vereinsrekord:	11,31	Thomas Hirsch	65		1979
	10,88	Fabian Reisch	93	Geislingen	16.09.
	9,97	Panagiotis Meliadis	93	Spaichingen	28.04.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Diskuswurf 1 kg

Vereinsrekord:	41,14	Volker Melzer	67		1981
28,28		Panagiotis Meliadis	93	Löffingen	22.04.
24,85		Fabian Reisch	93	Spaichingen	10.10.
23,11		Tobias Wetzel	93	Löffingen	22.04.

Hammerwurf 4 kg

Vereinsrekord:	21,70	René Scheffler	74		1988
21,04		Fabian Reisch	93	Löffingen	22.04.
19,08		Panagiotis Meliadis	93	Löffingen	22.04.
14,76		Tobias Weztel	93	Löffingen	22.04.

Speerwurf 600 g

Vereinsrekord:	44,34	René Scheffler	74		1988
29,25		Fabian Reisch	93	Löffingen	22.04.
23,79		Tobias Wetzel	93	Löffingen	22.04.
22,38		Panagiotis Mediadis	93	Löffingen	22.04.

Vierkampf

Vereinsrekord:	2.255	Andreas Rees	68		1982
2.122		Fabian Reisch	93	Tuttlingen	12.05.
		12,50-5,87-1,64-9,59			

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Achtkampf

Vereinsrekord:	3.864	Fabian Reisch	93		2007
3.864		Fabian Reisch	93	Spaichingen	07.07/ 20.05.
		12,84-5,42-9,95-1,56-22,00			
		2,90-24,62-3:16,32			

Schüler C

4 x 50 m Staffel

Vereinsrekord:	32,04				1999
33,70		TV Spaichingen		Spaichingen	28.04.
		S. Anthofer 96; P. Samuel 96			
		M. Hirsch 97; C. Winker 96			

Dreikampf Mannschaft

Vereinsrekord:	4.650				1994
4.337		TV Spaichingen I		Spaichingen	28.04.
		C. Winker 96 -975; M. Hirsch 97 -969			
		S. Dreher 97 -829; P. Samuel 96 -812			
		S. Anthofer 96 -752			
4.017		TV Spaichingen II		Spaichingen	15.10.
		M. Hirsch 97 -933; A. Baumann 96 -878			
		C. Winker 96 -839; A. Meliadis 97 -762			
		F. Schäfer 97 -605			

Schüler M 11

50 m Lauf

Bestleist. 2006: 8,28 Joshua Prislinger 95

Vereinsrekord: 7,3 Thomas Heinemann 83
1994

8,06	Christian Winker	96	Spaichingen	28.04.
8,21	Alexander Baumann	96	Spaichingen	29.09.
8,76	Simon Anthofer	96	Spaichingen	28.04.
9,18	Pit Samuel	96	Spaichingen	28.04.
10,0	Marius Reisch	96	Spaichingen	15.10.

1000 m Lauf

Vereinsrekord: 3:20,80 Christian Winker 96
2007

3:20,80 Christian Winker 96 Stuttgart 08.07.

Weitsprung

Bestleist. 2006: 4,12 Joshua Prislinger 95

Vereinsrekord: 4,12 Joshua Prislinger 95 2006

3,94	Christian Winker	96	Spaichingen	23.06.
3,88	Alexander Baumann	96	Spaichingen	23.06.
3,43	Simon Anthofer	96	Tuttlingen	12.05.
3,31	Pit Samuel	96	Spaichingen	23.06.
3,14	Dominik Schwarzwälder	96	Spaichingen	15.10.
2,66	Marius Reisch	96	Spaichingen	15.10.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Schlagball 80g

Bestleist. 2006:	52,00	Joshua Prislinger	95	
Vereinsrekord:	52,00	Joshua Prislinger	95	2006
38,50	Alexander Baumann	96	Spaichingen	29.09.
35,50	Pit Samuel	96	Spaichingen	28.04.
32,50	Christian Winker	96	Spaichingen	28.04.
25,50	Dominik Schwarzwälder	96	Spaichingen	15.10.
22,00	Simon Anthofer	96	Spaichingen	28.04.
15,00	Marius Reisch	96	Spaichingen	15.10.

Dreikampf

Vereinsrekord:	1.144h	Andreas Zirn	84	1995
975	Christian Winker	96	Spaichingen	28.04.
	8,06-3,79-32,50			
878	Alexander Baumann	96	Spaichingen	15.10.
	8,8-3,82-32,00			
812	Pit Samuel	96	Spaichingen	28.04.
	9,18-3,15-35,50			
752	Simon Anthofer	96	Spaichingen	28.04.
	8,76-3,30-22,00			
487	Dominik Schwarzwälder	96	Spaichingen	15.10.
	aufg.-3,14-25,50			
474	Marius Reisch	96	Spaichingen	15.10.
	10,0-2,66-15,00			

Schüler M 10

50 m Lauf

Bestleist. 2006:	8,33	Christian Winker	96	
Vereinsrekord:	7,5	Andreas Zirn	84	1994
8,11	Michael Hirsch	97	Spaichingen	28.04.
8,91	Scharonn Dreher	97	Spaichingen	29.09.
9,08	Alexis Meliadis	97	Spaichingen	28.04.
9,5	Marco Huber	97	Spaichingen	15.10.
9,7	Florian Schäfer	97	Spaichingen	15.10.

1000 m Lauf

Bestleist. 2006:	3:36,03	Christian Winker	96	
Vereinsrekord:	3:35,6	Gerd Kemmler	68	1978
4:05,81	Scharonn Dreher	97	Spaichingen	28.04.

Weitsprung

Bestleist. 2006:	3,70	Christian Winker	96	
Vereinsrekord:	4,15	Joshua Prislinger	95	2005
3,93	Michael Hirsch	97	Spaichingen	23.06.
3,50	Scharonn Dreher	97	Spaichingen	28.04.
3,18	Alexis Meliadis	97	Spaichingen	15.10.
2,59	Florian Schäfer	97	Spaichingen	15.10.
2,50	Marco Huber	97	Spaichingen	15.10.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Schlagball 80g

Bestleist. 2006:	37,50	Dennis Honer	96	
Vereinsrekord:	47,50	Joshua Prislinger	95	2005
33,50	Alexis Meliadis	97	Spaichingen	23.06.
33,00	Scharonn Dreher	97	Spaichingen	28.04.
33,00	Michael Hirsch	97	Spaichingen	23.06.
27,00	Florian Schäfer	97	Spaichingen	15.10.
16,50	Marco Huber	97	Spaichingen	15.10.

Dreikampf

Bestleist. 2006:	848	Dennis Knop	96	
Vereinsrekord:	1.156	Volker Melzer	67	1977
969	Michael Hirsch	97	Spaichingen	28.04.
	8,11-3,92-30,50			
829	Scharonn Dreher	97	Spaichingen	28.04.
	9,26-3,50-33,00			
762	Alexis Meliadis	97	Spaichingen	15.10.
	9,4-3,18-33,50			
605	Florian Schäfer	97	Spaichingen	15.10.
	9,7-2,59-27,00			
504	Marco Huber	97	Spaichingen	15.10.
	9,5-2,50-16,50			

Schüler D

Dreikampf Mannschaft

Bestleist. 2006:	3.002			
Vereinsrekord:	3.511			2005
2.214	TV Spaichingen	Spaichingen		15.10.
	A. Hirsch 00 -615; C. Baumann 99 -444			
	F. Winker 99 -405; S. Dieringer 99 -376			
	J. Mesle 00 -374			

Schüler M 9

50 m Lauf

Bestleist. 2006:	8,76	Michael Hirsch	97	
Vereinsrekord:	8,0	Andreas Zirn	84	1993
	8,0	Niklas Teufel	88	1997
10,64	Andrej Hoffmeister	98	Spaichingen	28.04.

Weitsprung

Bestleist. 2006:	3,51	Michael Hirsch	97	
Vereinsrekord:	3,60	Nick Samuel	94	2003
2,44	Andrej Hoffmeister	98	Spaichingen	28.04.

Schlagball 80g

Bestleist. 2006:	28,00	Michael Hirsch	97	
Vereinsrekord:	38,50	Dennis Honer	96	2005
14,50	Andrej Hoffmeister	98	Spaichingen	28.04.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Dreikampf

Bestleist. 2006:	833	Michael Hirsch	97	
Vereinsrekord:	889	Andreas Zirn	84	1993
410	Andrej Hoffmeister	98	Spaichingen	28.04.
	10,64-2,44-14,50			

Schüler M 8

50 m Lauf

Bestleist. 2006:	9,59	Andreas Hirsch	99	
Vereinsrekord:	8,81	Tobias Fetzer	93	2001
9,34	Andreas Hirsch	00	Spaichingen	28.04.
9,3	Christoph Baumann	99	Spaichingen	15.10.
9,6	Florian Winker	99	Spaichingen	15.10.
10,21	Janik Mesle	00	Spaichingen	23.06.
10,0	Samuel Dieringer	99	Spaichingen	15.10.
11,6	Tobias Schwarzkopf	99	Spaichingen	15.10.
12,5	Marcus Zetto	00	Spaichingen	15.10.
13,2	Jannick Nysten	00	Spaichingen	15.10.
13,80	Markus Zetto	00	Spaichingen	29.09.

Weitsprung

Bestleist. 2006:	2,57	Andreas Hirsch	99	
Vereinsrekord:	3,43	Tobias Fetzer	93	2001
2,95	Andreas Hirsch	00	Spaichingen	15.10.
2,94	Christoph Baumann	99	Spaichingen	23.06.
2,65	Florian Winker	99	Spaichingen	15.10.
2,34	Janik Mesle	00	Spaichingen	23.06.
2,20	Samuel Dieringer	99	Spaichingen	15.10.
1,90	Marcus Zetto	00	Spaichingen	15.10.
1,35	Jannick Nysten	00	Spaichingen	29.09.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Schlagball 80g

Bestleist. 2006:	22,50	Yannik Mesle	00	
Vereinsrekord:	33,00	Michael Merkt	92	2000
	33,00	Sharon Dreher	97	2005
21,00	Andreas Hirsch	00	Spaichingen	15.10.
20,00	Janik Mesle	00	Spaichingen	23.06.
15,00	Christoph Baumann	99	Spaichingen	29.09.
12,50	Samuel Dieringer	99	Spaichingen	15.10.
9,00	Jannick Nysten	00	Spaichingen	15.10.
8,00	Marcus Zetto	00	Spaichingen	15.10.

Dreikampf

Bestleist. 2006:	478	Andreas Hirsch	99	
Vereinsrekord:	807h	Dennis Knop	96	2004
620	Andreas Hirsch	00	Spaichingen	28.04.
	9,34-2,91-19,00			
444	Christoph Baumann	99	Spaichingen	15.10.
	9,3-2,77-o.g.V.			
405	Florian Winker	99	Spaichingen	15.10.
	9,6-2,65-o.g.V.			
376	Samuel Dieringer	99	Spaichingen	15.10.
	10,0-2,20-12,50			
374	Janik Mesle	00	Spaichingen	15.10.
	10,0-2,32-11,00			
125	Marcus Zetto	00	Spaichingen	15.10.
	12,5-1,90-8,00			
62	Tobias Schwarzkopf	99	Spaichingen	15.10.
	11,6--			
18	Jannick Nysten	00	Spaichingen	15.10.
	13,2-1,24-9,00			

Frauen

10 km Lauf

Vereinsrekord:	56:30	Kerstin Hafner	82		2007
	56:30	Kerstin Hafner	82	Tuttlingen	16.06.

Halbmarathonlauf

Vereinsrekord:	1:34:34	Waltraud Mattes	65		2004
	1:43:49	Nathalie Mühleck	80	Heidenheim	03.06.
	1:53:20	Monika Dibold	64	Freiburg	01.04.
	1:56:08	Brigitte Auer	63	Freiburg	01.04.
	2:20:44	Claudia Sauter	69	Tuttlingen	16.06.
	2:28:29	Doris Reisch	68	Freiburg	01.04.

Marathonlauf

Vereinsrekord:	3:26:44	Irene Mielke	65		1991
	3:49:30	Nathalie Mühleck	80	Köln	10.07.
	4:03:52	Elke Haller	65	Tuttlingen	17.06.
	4:13:39	Birgit Hüttl	61	Tuttlingen	17.06.

Weibliche Jugend B

100 m Lauf

Vereinsrekord:	12,08	Antje Benne	72		1988
	14,56	Linda Lehmann	91	Spaichingen	28.04.
	15,77	Iris Reisch	91	Spaichingen	28.04.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

200 m Lauf

Vereinsrekord:	25,93	Antje Benne	72		1987
30,61 -1,0		Linda Lehmann	91	Spaichingen	28.04.
34,17		Iris Reisch	91	Spaichingen	23.06.

800 m Lauf

Vereinsrekord:	2:19,3	Carmen Hagen	69		
1984					
3:02,93		Linda Lehmann	91	Iznang	20.05.
3:06,36		Iris Reisch	91	Iznang	20.05.

100 m Hürden 0.762m

Vereinsrekord:	14,81	Antje Benne	72		1988
19,36 +0,3		Linda Lehmann	91	Tailfingen	17.06.
20,70 +0,0		Iris Reisch	91	Iznang	19.05.

Hochsprung

Vereinsrekord:	1,61	Andrea Nagel	64		1981
	1,61	Antje Benne	72		1988
1,33		Linda Lehmann	91	Spaichingen	23.06.
1,32		Iris Reisch	91	Iznang	19.05.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Stabhochsprung

Vereinsrekord:	2,40	Carola Scharf	78		1995
	2,40	Sabrina Eisoldt	80		1997
2,00		Linda Lehmann	91	Geislingen	16.09.

Weitsprung

Vereinsrekord:	5,96	Antje Benne	72		1989
4,09 -0,6		Linda Lehmann	91	Iznang	20.05.
3,79 -0,5		Iris Reisch	91	Spaichingen	28.04.

Kugelstoss 4 kg

Bestleist. 2006:	6,98	Ann-Katrin Kreibich	90		
Vereinsrekord:	11,80	Cornelia Tschupik	64		1991
7,46		Linda Lehmann	91	Geislingen	16.09.
6,64		Iris Reisch	91	Spaichingen	28.04.

Diskuswurf 1 kg

Bestleist. 2006:	17,60	Ann-Katrin Kreibich	90		
Vereinsrekord:	33,48	Cornelia Tschupik	64		1991
18,86		Iris Reisch	91	Tailfingen	17.06.
18,57		Linda Lehmann	91	Löffingen	22.04.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Hammerwurf 4 kg

Vereinsrekord:	20,94	Veronika Wuest	80		1995
14,99		Linda Lehmann	91	Löffingen	22.04.
14,13		Iris Reisch	91	Löffingen	22.04.

Speerwurf 600 g

Bestleist. 2006:	23,47	Ann-Katrin Kreibich	90		
Vereinsrekord:	28,26	Nadine Sass	85		2001
21,50		Linda Lehmann	91	Spaichingen	28.04.
15,71		Iris Reisch	91	Löffingen	22.04.

Vierkampf

Vereinsrekord:	2.861	Antje Benne	72		1988
1.532		Linda Lehmann	91	Iznang	19.05.
		19,70(+0.0)-1,32-6,56-14,92(-0.2)			
1.216		Iris Reisch	91	Iznang	19.05.
		20,70(+0.0)-1,32-5,97-16,50(-0.2)			

Siebenkampf

Vereinsrekord:	4.277	Antje Benne	72		1988
2.481		Linda Lehmann	91	Iznang	19.05/
		19,70(+0.0)-1,32-6,56-14,92(-0.2)			20.05.
		4,09(-0.6)-19,65-3:02,93			
1.923		Iris Reisch	91	Iznang	19.05/
		20,70(+0.0)-1,32-5,97-16,50(-0.2)			20.05.
		3,57(+0.1)-14,37-3:06,36			

Schülerinnen C

Dreikampf Mannschaft

Vereinsrekord:	5.322			1996
3.473	TV Spaichingen	Spaichingen	15.10.	
	V. Ströhle 97 -973; C. Mesle 96 -840			
	M. Armbruster 97 -563; S. Nysten 97 -556			
	M. Mesle 97 -541			

Schülerinnen W 11

50 m Lauf

Bestleist. 2006:	9,04	Carolin Schrägle	95	
Vereinsrekord:	7,84	Barbara Zirn	86	1997
9,0	Camila Mesle	96	Spaichingen	15.10.

Weitsprung

Bestleist. 2006:	2,95	Carolin Schrägle	95	
Vereinsrekord:	4,38	Nadine Sass	86	1996
3,05	Camila Mesle	96	Spaichingen	15.10.

Schlagball 80g

Bestleist. 2006:	15,00	Carolin Schrägle	95	
Vereinsrekord:	38,00	Ute Orner	88	1999
18,50	Camila Mesle	96	Spaichingen	15.10.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Dreikampf

Bestleist. 2006:	796	Carolin Schrägler	95	
Vereinsrekord:	1.275	Nadine Sass	85	1996
840	Camila Mesle	96	Spaichingen	15.10.
	9,0-3,05-18,50			

Schülerinnen W 10

50 m Lauf

Vereinsrekord:	7,94	Isabel Fischinger	86	1996
8,9	Vanessa Ströhle	97	Spaichingen	
15.10.				
9,23	Maren Mesle	97	Spaichingen	23.06.
10,14	Svea Nysten	97	Spaichingen	29.09.

Weitsprung

Vereinsrekord:	4,16	Nadine Sass	85	1996
3,13	Vanessa Ströhle	97	Spaichingen	15.10.
2,91	Maren Mesle	97	Spaichingen	15.10.
2,88	Miriam Armbruster	97	Spaichingen	15.10.
2,54	Svea Nysten	97	Spaichingen	15.10.
2,37	Sabine Schwarzkopf	97	Spaichingen	15.10.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Schlagball 80g

Vereinsrekord:	28,50	Carina Knop	92		2002
28,00		Vanessa Ströhle	97	Spaichingen	15.10.
19,50		Miriam Armbruster	97	Spaichingen	15.10.
18,50		Maren Mesle	97	Spaichingen	28.04.
15,00		Svea Nysten	97	Spaichingen	29.09.
10,50		Sabine Schwarzkopf	97	Spaichingen	15.10.

Dreikampf

Vereinsrekord:	1.046	Petra Schumacher	94		2004
973		Vanessa Ströhle	97	Spaichingen	15.10.
		8,9-3,13-28,00			
741		Maren Mesle	97	Spaichingen	28.04.
		9,93-2,75-18,50			
563		Miriam Armbruster	97	Spaichingen	15.10.
		aufg.-2,88-19,50			
556		Svea Nysten	97	Spaichingen	15.10.
		10,5-2,54-12,00			
353		Sabine Schwarzkopf	97	Spaichingen	15.10.
		2,37-10,50-			

Schülerinnen D

Dreikampf Mannschaft

Vereinsrekord:	4.367				1995
2.319		TV Spaichingen		Spaichingen	15.10.
		L. Bames 98 -783; A. Nitsch 00 -428			
		L. Heim 99 -428; L. Messmer 01 -356			
		L. Lubini 99 -324			

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

880 TV Spaichingen Spaichingen 15.10.
J. Krüger 00 -310; L. Lubini 01 -254
V. Merkt 01 -159; L. Wennesheimer 01 -83
L. Heim 01 -74

Schülerinnen W 9

50 m Lauf

Bestleist. 2006: 9,17 Maren Mesle 97
Vereinsrekord: 8,38 Nora Teufel 90 1999
8,77 Letizia Bames 98 Tuttlingen 12.05.

Weitsprung

Bestleist. 2006: 2,87 Ulrike Schumacher 97
Vereinsrekord: 3,72 Petra Schumacher 94 2003
3,17 Letizia Bames 98 Spaichingen 15.10.

Schlagball 80g

Bestleist. 2006: 18,00 Maren Mesle 97
Vereinsrekord: 25,00 Ute Orner 88 1997
16,50 Letizia Bames 98 Spaichingen 23.06.

Dreikampf

Bestleist. 2006: 674 Maren Mesle 97
Vereinsrekord: 963 Petra Schumacher 94 2003
815 Letizia Bames 98 Tuttlingen 12.05.
8,77-3,07-13,50

Schülerinnen W 8

50 m Lauf

Bestleist. 2006:	11,75	Laura Lubini	99	
Vereinsrekord:	08,4	Sarah Blache	86	1994
10,3	Laetitia Messmer	01	Spaichingen	15.10.
10,5	Lea Heim	99	Spaichingen	15.10.
11,12	Annika Nitsch	00	Spaichingen	29.09.
11,1	Justine Krüger	00	Spaichingen	15.10.
11,45	Hanna Jäger	00	Spaichingen	29.09.
11,46	Laura Lubini	99	Spaichingen	23.06.
11,4	Lena Lubini	01	Spaichingen	15.10.
12,0	Verena Merkt	01	Spaichingen	15.10.
12,28	Luisa Heim	01	Spaichingen	29.09.
13,2	Louisa Heim	01	Spaichingen	15.10.
13,2	Lisa-Mari Wennesheimer	01	Spaichingen	15.10.
13,2	Alina Zena	01	Spaichingen	15.10.
13,3	Ines Jäger	01	Spaichingen	15.10.

800 m Lauf

Vereinsrekord:	3:18,9	Henrike Fetzer	89	1997
3:41,21	Lea Heim	99	Spaichingen	29.09.
4:03,00	Leatitia Meßmer	01	Spaichingen	29.09.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Weitsprung

Bestleist. 2006:	1,99	Laura Lubini	99	
Vereinsrekord:	3,30	Petra Schumacher	94	2002
2,41	Annika Nitsch	00	Spaichingen	29.09.
2,25	Justine Krüger	00	Spaichingen	15.10.
2,20	Laura Lubini	99	Spaichingen	15.10.
2,07	Leatitia Meßmer	01	Spaichingen	29.09.
2,07	Lea Heim	99	Spaichingen	15.10.
1,74	Lena Lubini	01	Spaichingen	15.10.
1,60	Hanna Jäger	00	Spaichingen	29.09.
1,60	Verena Merkt	01	Spaichingen	15.10.
1,46	Ines Jäger	01	Spaichingen	15.10.
1,45	Louisa Heim	01	Spaichingen	15.10.
1,43	Lisa-Mari Wennesheimer	01	Spaichingen	15.10.
1,26	Luisa Heim	01	Spaichingen	29.09.

Schlagball 80g

Bestleist. 2006:	6,50	Laura Lubini	99	
Vereinsrekord:	18,00	Ute Orner	88	1996
9,50	Laura Lubini	99	Spaichingen	23.06.
9,00	Lea Heim	99	Spaichingen	29.09.
9,00	Justine Krüger	00	Spaichingen	29.09.
9,00	Annika Nitsch	00	Spaichingen	29.09.
8,00	Hanna Jäger	00	Spaichingen	29.09.
8,00	Leatitia Meßmer	01	Spaichingen	29.09.
6,00	Lena Lubini	01	Spaichingen	15.10.
5,50	Lisa-Mari Wennesheimer	01	Spaichingen	29.09.
5,00	Luisa Heim	01	Spaichingen	29.09.
5,00	Ines Jäger	02	Spaichingen	29.09.
4,50	Louisa Heim	01	Spaichingen	15.10.
4,50	Verena Merkt	01	Spaichingen	15.10.

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Dreikampf

Bestleist. 2006:	304	Laura Lubini	99	
Vereinsrekord:	836	Petra Schumacher	94	2002
428	Lea Heim	99	Spaichingen	15.10.
	10,5-2,07-9,00			
428	Annika Nitsch	00	Spaichingen	15.10.
	11,0-2,38-8,00			
356	Laetitia Messmer	01	Spaichingen	15.10.
	10,3-2,00-5,50			
324	Laura Lubini	99	Spaichingen	15.10.
	12,0-2,20-7,00			
310	Justine Krüger	00	Spaichingen	15.10.
	11,1-2,25-o.g.V.			
254	Lena Lubini	01	Spaichingen	15.10.
	11,4-1,74-6,00			
159	Verena Merkt	01	Spaichingen	15.10.
	12,0-1,60-4,50			
83	Lisa-Mari Wennesheimer	01	Spaichingen	15.10.
	13,2-1,43-5,00			
74	Louisa Heim	01	Spaichingen	15.10.
	13,2-1,45-4,50			
72	Ines Jager	01	Spaichingen	15.10.
	13,3-1,46-4,50			
10	Alina Zena	01	Spaichingen	15.10.
	13,2-o.g.V.-o.g.V.			

Top 10

Die besten TV Athleten aller Zeiten

Männer				
100m			2:42,7	Jörg-Dieter Rünzler (64) 1982
10,6	Thomas Hirsch (65)	1983	2:44,4	Peter Jäggle (61) 1980
11,0	Andreas Rees (68)	1988	2:44,5	Thomas Hirsch (65) 1983
11,31	Karsten Scheffler (72)	1989	2:46,8	Andreas Rees (68) 1986
11,2	Holger Gothe (65)	1984	2:46,98	Gordon Hintermeister (69) 2001
11,2	Martin Rees (66)	1984	1500m	
11,51	Alexander Hauser (73)	1995	4:01,72	Wolfgang Kemmler (64) 1982
11,3	Norbert Koncinsky (51)	1978	4:03,3	Andreas Häse (57) 1986
11,3	Jochen Restle (73)	1992	4:09,53	Julian Kreibich (90) 2006
11,55	Sven Brehm (77)	1996	4:15,8	Gerd Kemmler (68) 1983
11,56	Jens Fröhlich (77)	1996	4:16,1	Peter Jäggle (61) 1979
200m			4:19,5	Alexander Rees (59) 1986
21,5	Thomas Hirsch (65)	1983	4:23,22	Christian Kaiser (80) 1997
22,88	Andreas Rees (68)	1988	4:24,4	Jörg-Dieter Rünzler (64) 1982
22,9	Holger Gothe (65)	1984	4:27,74	Andreas Schnitzer (69) 1991
23,15	Jochen Restle (73)	1992	4:30,5	Martin Gellert (70) 1986
23,20	Sven Brehm (77)	1996	3000m	
23,5	Martin Rees (65)	1985	8:43,0	Andreas Häse (57) 1986
23,6	Christoph Grimm (65)	1988	8:47,8	Wolfgang Kemmler (64) 1982
23,91	Andreas Hege (73)	1992	9:01,00	Julian Kreibich (90) 2007
23,7	Norbert Koncinsky (51)	1978	9:08,09	Gordon Hintermeister (69) 2001
23,7	Thomas Becker(66)	1986	9:19,7	Wolfgang Gerteis (61) 1985
400m			9:29,81	Gerd Kemmler (68) 1984
48,8	Thomas Hirsch (65)	1983	9:32,7	Alexander Rees (59) 1983
51,1	Jochen Restle (73)	1992	9:37,08	Christian Kaiser (80) 1998
51,53	Sven Brehm (77)	1996	9:49,8	Peter Jäggle (61) 1978
51,92	Andreas Rees (68)	1987	9:51,99	Werner Ringhofer (57) 1997
52,64	Andreas Schnitzer (69)	1994	5000m	
52,67	Andreas Hege (73)	1992	14:58,4	Andreas Häse (57) 1982
52,89	Christoph Grimm (65)	1986	15:21,3	Wolfgang Kemmler (64) 1988
52,93	Alexander Hauser (73)	1995	15:35,14	Gordon Hintermeister (69) 2001
53,20	Jens Fröhlich (77)	1996	15:46,32	Eberhard Geißler (54) 1993
53,2	Martin Rees (66)	1986	16:39,6	Wolfgang Gerteis (61) 1985
800m			16:41,0	Gerd Kemmler (68) 1984
1:56,87	Wolfgang Kemmler (64)	1985	16:49,0	Andreas Schnitzer (69) 1992
1:58,5	Julian Kreibich (90)	2007	16:53,03	Werner Ringhofer (57) 1997
1:58,65	Andreas Schnitzer (69)	1994	16:59,7	Alexander Rees (59) 1982
1:59,7	Andreas Häse (57)	1986	17:04,02	Christian Kaiser (80) 1997
2:01,6	Peter Jäggle (61)	1981	10000m	
2:01,95	Gerd Kemmler (68)	1984	31:36,3	Andreas Häse (57) 1986
2:02,86	Andreas Hege (73)	1990	33:14,15	Eberhard Geißler (54) 1992
2:04,60	Thomas Fischer (73)	1990	34:10,9	Gordon Hintermeister (69) 1999
2:05,2	Alexander Rees (59)	1981	34:15,5	Alexander Rees (59) 1985
2:07,02	Jochen Restle (73)	1992	36:09,7	Adolf Kupferschmid (56) 1999
1000m			36:24,4	Edgar Eyrich (65) 1997
2:29,7	Wolfgang Kemmler (64)	1985	36:42,3	Werner Ringhofer (57) 1998
2:34,9	Andreas Häse (57)	1986	36:45,0	Hans-Otto Müller (47) 1988
2:36,50	Gerd Kemmler (68)	1984	38:09,9	Alfred Mielke (32) 1986
2:39,48	Julian Kreibich (90)	2006	38:45,8	Arkadio Di Cicco (64) 1984
2:40,75	Andreas Schnitzer (69)	1994	10 km Straßenlauf	
			32:48	Gordon Hintermeister (69) 2000
			35:47	Werner Ringhofer (57) 1998

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

36:17	Edgar Eyrich (65)	1998	58,19	Christoph Grimm (65)	1987
39:26	Reiner Kunzmann (51)	1999	59,1	Peter Jäggle (61)	1981
43:10	Viktor Neufeld (88)	2004	59,3	Thomas Hirsch (65)	1981
47:29	Ernst Höfler (37)	2004	59,3	Jörg-Dieter Rünzler (64)	1982
Halbmarathon					
1:10:17	Gordon Hintermeister (69)	2002	59,6	Andreas Rees (68)	1986
1:12:51	Eberhard Geißler (54)	1994	59,79	Thomas Becker (66)	1986
1:16:54	Werner Ringhofer (57)	1998	59,83	Thomas Maurer (77)	1995
1:18:25	Adolf Kupferschmid (56)	1996	3000m Hindernis		
1:19:00	Edgar Eyrich (65)	1998	9:27,43	Wolfgang Kemmler (64)	1988
1:24:50	Achim Ketterer (63)	1997	9:57,8	Wolfgang Gerteis (61)	1985
1:28,00	Alfred Mielke (32)	1993	10:08,0	Alexander Rees (59)	1983
1:24:26	Rainer Kunzmann (51)	1998	10:46,0	Andreas Schnitzer (69)	1992
1:28:44	Manfred Pokar (48)	1998	10:56,0	Eberhard Geißler (54)	1992
1:30:51	Edmund Teppert (63)	1999	10:59:6	Andreas Häse (57)	1982
25 km					
1:24:43	Eberhard Geißler (54)	1992	12:24,2	Martin Rees (65)	1986
1:29:51	Wolfgang Kemmler (64)	1982	Hochsprung		
1:33:17	Hans-Otto Müller (47)	1989	1,97	Alexander Hauser (73)	1997
1:35:41	Adolf Kupferschmid (56)	1997	1,93	Andreas Rees (68)	1984
1:36:12	Alfred Mielke (32)	1988	1,90	Andreas Hege (73)	1991
1:39:30	Norbert Heinemann (54)	1986	1,84	Dennis Rünzler (80)	1997
1:41:02	Max Gulden (59)	1979	1,82	Volker Zepf (67)	1984
1:41:24	Gerd Kemmler (68)	1982	1,81	Jens Fröhlich (77)	1995
1:46:29	Arthur Bühler (39)	1979	1,80	Klaus Göggelmann (68)	1986
1:47:30	Jörg-Dieter Rünzler (64)	1982	1,78	Thomas Hirsch (65)	1980
Marathonlauf					
2:35:43	Eberhard Geißler (54)	1993	1,76	Thomas Maurer (77)	1994
2:42:42	Hans-Otto Müller (47)	1988	1,76	Sven Brehm (77)	1995
2:45:58	Adolf Kupferschmid (56)	1997	1,76	Norbert Klein (79)	1996
2:47:44	Werner Ringhofer (57)	1997	Stabhochsprung		
2:50:36	Edgar Eyrich (65)	1997	4,20	Christoph Grimm (65)	1987
2:52:08	Alfred Mielke (32)	1989	4,11	Matthias Döring (78)	1995
1989			4,10	Norbert Klein (79)	1996
2:53:41	Alexander Rees (59)	1983	4,00	Andreas Rees (68)	1988
2:57:20	Edi Hein (33)	1982	4,00	Thomas Hirsch (65)	1982
3:03:26	Arthur Bühler (39)	1981	3,92	Stephan Rünzler (75)	1994
3:04:06	Rainer Kunzmann (51)	1998	3,80	Martin Rees (66)	1984
100km					
8:54:46	Alfred Mielke (32)	1992	3,80	Harald Wuest (78)	1996
110m Hü					
15,4	Andreas Rees (68)	1988	3,70	Volker Zepf (67)	1987
15,5	Volker Zepf (67)	1985	3,70	Jens Fröhlich (77)	1996
15,76	Dennis Rünzler (80)	2000	7,09	Thomas Hirsch (65)	1982
16,28	Sven Brehm (77)	1997	7,06	Andreas Rees (68)	1986
16,67	Thomas Maurer (77)	1995	6,67	Klaus Göggelmann (68)	1987
16,6	Wolfgang Kemmler (64)	1981	6,66	Jens Fröhlich (77)	1996
16,91	Christoph Grimm (65)	1987	6,65	Martin Rees (66)	1984
17,07	Alexander Hauser (73)	1995	6,60	Anton Honer (34)	1955
16,9	Jörg-Dieter Rünzler (64)	1983	6,60	Edgar Fortenbacher (39)	1959
17,1	Peter Jäggle (61)	1981	6,44	Alexander Hauser (73)	1994
400m Hü					
56,01	Sven Brehm (77)	1996	6,34	Holger Gothe (65)	1984
57,3	Wolfgang Kemmler (64)	1988	6,30	Volker Zepf (67)	1987
58,13	Patrick Vogt (70)	1986	Dreisprung		
			14,19	Andreas Rees (68)	1987
			13,21	Anton Honer (34)	1956
			13,20	Andreas Hege (57)	1992
			12,77	Wolfram Britsch (71)	1990

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

12,58	Thomas Hirsch (65)	1982	2973h	Thomas Becker (66)	1984
12,58	Norbert Klein (79)	1996		5,97-45,08-23,7-36,80-5:02,2	
12,39	Klaus Göggelmann (68)	1987	2958	Klaus Göggelmann (68)	1987
12,39	Paul Aberle (88)	2004		6,46-47,96-23,8-32,72-5:09,8	
12,38	Alexander Hauser (73)	1995	2952	Alexander Hauser (73)	1998
12,35	Jens Fröhlich (77)	1995		6,45-42,20-24,15-34,07-4:58,50	
Kugelstoß			2841	Wolfram Britsch (71)	1991
13,45	Volker Melzer (67)	1995		5,90-49,02-24,96-26,98-4:38,76	
13,11	Volker Zepf (67)	1988	2777	Jens Fröhlich (77)	1998
12,66	Thomas Becker (66)	1985		6,34-46,79-24,07-33,73-5:41,19	
11,93	Andreas Rees (68)	1988	2719	Wolfgang Kemmler (64)	1988
11,42	Norbert Koncinsky(51)	1978		5,66-36,54-24,20-27,60-4:17,23	
11,33	Martin Rees (66)	1988	2646	Stefan Kempinger (70)	1991
11,24	Anton Honer (34)	1958		5,56-56,20-25,40-21,86-4:54,57	
11,18	Jens Fröhlich (77)	2000	Zehnkampf		
11,16	Stefan Kempinger (70)	1993	6413	Andreas Rees (68)	1988
11,14	Frank Honer (60)	2002		11,45-6,45-10,93-1,84-52,37-15,93-31,36-4,00-45,26-4:42,40	
Diskuswurf			5852	Alexander Hauser (73)	1995
39,28	Volker Melzer(67)	1995		11,51-6,57w-9,48-1,92-52,93-17,35-29,50-3,00-41,54-4:44,02	
39,00	Volker Zepf (67)	1986		Volker Zepf (67)	1987
37,10	Thomas Becker(66)	1986	5361	12,12-6,30-12,73-1,80-58,63-16,64-33,64-3,60-40,40-4:42,14	
36,98	Josef Debler (36)	1988		Christoph Grimm (65)	1987
34,94	Thomas Hirsch (65)	1984	5283	11,19-5,45-10,13-1,48-54,35-16,91-24,58-4,10-33,74-4:45,60	
34,52	Matthias Döring (78)	2000	5086	Dennis Rünzler (80)	2000
34,46	Alexander Hauser (73)	1997		12,08-6,10-9,42-1,76-59,43	
33,88	Andreas Rees (68)	1988		16,54-24,58-3,50-40,78-5:30,07	
33,82	Martin Rees (65)	1986	4793	Jochen Restle (73)	1993
33,73	Jens Fröhlich (77)	1998		12,22-6,11-8,22-1,60-53,1980-20,45-23,12-3,30-36,38-4:50,07	
Hammerwurf			4719	Stefan Kempinger (70)	1992
29,49	Markus Lippoth (78)	2001		12,66-5,43-10,19-1,56-60,68-19,16-28,10-3,10-57,26-5:21,20	
24,81	Stefan Kempinger (70)	2001		Andreas Hege (73)	1993
24,46	Andreas Rees (68)	1988		12,60-6,00-9,01-1,1988-57,50-19,32-19,46-3,00-29,66-5:03,86	
23,30	Martin Rees (66)	1988	4507	Martin Rees (65)	1991
17,08	Alexander Hauser (73)	1995		11,9-5,96-9,66-1,48-57,9-21,1-27,30-3,00-38,18-5:02,0	
13,94	Jochen Restle (73)	1993	4472	Stefan Dreher (71)	1992
Speerwurf				11,7-6,00-8,73-1,56-54,2-20,9-19,54-2,80-35,88-5:04,9	
59,26	Stefan Kempinger (70)	1988	4605		
53,58	Klaus Göggelmann (68)	1988			
52,26	Wolfram Britsch (71)	1992			
50,18	Andreas Rees (68)	1988			
47,74	Volker Melzer (67)	1997			
47,17	Norbert Klein (79)	2000			
47,04	Sven Brehm (77)	1997			
46,79	Jens Fröhlich (77)	1998			
46,64	Thomas Becker (66)	1986			
45,76	Thomas Hirsch (65)	1983			
Int. Fünfkampf					
3203	Andreas Rees (68)	1988			
	6,63-50,18-22,88-30,12-4:49,57				
3004h	Martin Rees (65)	1986			
	6,55-39,00-23,7-29,04-4:52,0				
2991h	Thomas Hirsch (65)	1984			
	6,37-38,26-21,7-33,66-5:14,6				

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Frauen

100m

12,08	Antje Benne (72)	1983
13,18	Isabel Fischinger (86)	2001
12,9	Andrea Nagel (64)	1983
12,9	Simone Müntst (74)	1988
13,0	Diana Maurer (71)	1990
13,1	Sabine Kaspereit (64)	1982
13,2	Claudia Restle (69)	1986
13,53	Carmen Hagen (69)	1986
13,3	Vanessa Fröhlich (72)	1987
13,3	Claudia Steidle (67)	1981
13,3	Alexandra Vogt (67)	1985
13,3	Lara Pinnecke (74)	1993

200m

25,12	Antje Benne (72)	1991
26,7	Andrea Nagel (64)	1985
27,2	Diana Maurer (71)	1990
27,48	Simone Müntst (74)	1990
27,3	Claudia Steidle (67)	1982
27,4	Sabine Kaspereit (64)	1982
27,4	Alexandra Vogt (67)	1985
27,82	Lara Pinnecke (74)	1993
27,7	Carmen Hagen (69)	1984
27,9	Claudia Restle (69)	1985

400m

60,6	Alexandra Vogt (67)	1985
61,12	Antje Benne (72)	1987
61,7	Heike Bühler (72)	1987
62,2	Carmen Hagen (69)	1984
63,0	Simone Müntst	1991
63,2	Claudia Steidle (67)	1982
64,1	Beatrix Kaspereit (66)	1981
65,0	Sandra Wenzler (69)	1985
65,3	Susanne Bühler (68)	1985
65,64	Diana Maurer (71)	1987

800m

2:19,3	Carmen Hagen (68)	1984
2:20,92	Heike Bühler (72)	1987
2:23,05	Irene Mielke (65)	1989
2:27,2	Sandra Wenzler (69)	1985
2:24,9	Alexandra Vogt (67)	1984
2:28,6	Ute Schneck (64)	1981
2:28,9	Heike Gözl (64)	1981
2:29,3	Susanne Bühler (68)	1984
2:30,2	Beatrix Kaspereit (66)	1982
2:31,65	Nathalie Mühleck (80)	1997

1500m

4:48,66	Heike Bühler (72)	1993
4:52,09	Irene Mielke (65)	1990
5:02,17	Carmen Hagen (69)	1984
5:05,77	Susanne Bühler (68)	1984
5:08,4	Beatrix Kaspereit (66)	1981
5:08,7	Ute Schneck (64)	1981
5:10,10	Sandra Wenzler (69)	1984

5:15,2	Alexandra Vogt (67)	1984
5:15,21	Cornelia Grieshaber (69)	1993
5:24,02	Carola Scharf (78)	1995

3000m

10:53,30	Heike Bühler (72)	1987
10:55,55	Irene Mielke (65)	1989
10:59:33	Ute Schneck (64)	1995
11:18,2	Carmen Hagen (69)	1984
11:23,6	Beatrix Kaspereit (66)	1982
11:26,03	Waltraud Mattes (65)	1999
11:27,57	Sandra Wenzler (69)	1984
11:29,17	Nathalie Mühleck (80)	1998
11:30,63	Cornelia Grieshaber (69)	1995
11:55,3	Susanne Bühler (68)	1984

5000m

18:23,42	Irene Mielke (65)	1991
19:24,8	Ute Schneck (64)	1995
19:42,10	Waltraud Mattes (65)	1999
19:49,63	Heike Bühler (72)	1991
20:00,05	Cornelia Grieshaber (69)	1994
21:43,8	Carmen Hagen (69)	1986
22:10,9	Ilona Malinger (51)	1983

10 000m

39:21,6	Irene Mielke (65)	1990
44:48,8	Nathalie Mühleck (80)	1998
47:10,1	Cornelia Grieshaber (69)	1986

15 km

0:59:27	Irene Mielke (65)	1991
1:09:39	Cornelia Grieshaber (69)	1991
1:11:09	Herta Müller (49)	1989
1:14:46	Margarete Mielke (39)	1989
1:16:06	Irmgard Reuther (41)	1989
1:16:27	Eva Kemmler (39)	1989
1:17:32	Brunhilde Bühler (41)	1989

Halbmarathon

1:34:34	Waltraud Mattes (65)	2004
1:37:33	Nathalie Mühleck (80)	1997
1:45:02	Christine Maurer (64)	2002
1:51:20	Barbara Stehle (52)	1997
1:53:20	Monika Diebold (64)	2007
1:56:08	Brigitte Auer (63)	2007
2:09:38	Irmgard Fetzer (60)	2006
2:28:29	Doris Reisch (68)	2007

Marathon

3:26:44	Irene Mielke (65)	1991
3:35:44	Ilona Malinger (51)	1984
3:49:30	Nathalie Mühleck (80)	2007
4:03:08	Eva Maria Britsch (44)	1984
4:04:39	Barbara Stehle	2000
4:16:55	Alexandra Schäffler (76)	1992

100m Hü

14,7	Antje Benne (72)	1991
15,9	Andrea Nagel (64)	1983
16,3	Sabine Kaspereit (64)	1982
17,01	Bianca Pfeiffer (77)	1993

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

16,8	Lara Pinnecke (74)	1992	4,80	Claudia Restle (69)	1986
16,6	Claudia Steidle (67)	1982	4,76	Henrike Fetzter (89)	2003
17,3	Vanessa Fröhlich (72)	1995	Dreisprung		
17,62	Sabrina Eisoldt (80)	1996	10,96	Antje Benne (72)	1992
17,4	Carmen Hagen (69)	1985	10,13	Isabel Fischinger (86)	2003
17,9	Alexandra Vogt (67)	1985	9,80	Bianca Pfeiffer (77)	1995
400m Hü			9,18	Gayatrie Geckeler (77)	1992
65,82	Alexandra Vogt (67)	1985	9,12	Henrike Fetzter (89)	2003
70,85	Andrea Nagel (64)	1986	9,05	Heike Bühler (72)	1992
70,8	Antje Benne (72)	1987	9,01	Andrea Fischinger (84)	2003
71,89	Diana Maurer (71)	1987	8,98	Sabrina Eisoldt (80)	1994
72,2	Heike Bühler (72)	1987	8,94	Bettina Steinert (77)	1992
72,6	Sabine Kaspereit (64)	1982	8,78	Veronika Wuest (80)	1994
74,1	Claudia Steidle (67)	1982	8,65	Diana Maurer (71)	1994
76,0	Cornelia Tschupik (64)	1982	Kugel		
76,2	Heike Gözl (64)	1981	11,81	Cornelia Tschupik (64)	1983
77,37	Claudia Restle (69)	1986	11,14	Antje Benne (72)	1993
Hoch			10,56	Claudia Steidle (67)	1984
1,70	Andrea Nagel (64)	1985	10,42	Regina Grimm (66)	1983
1,66	Dagmar Pülz (61)	1981	9,61	Veronika Wuest (80)	1997
1,64	Antje Benne (72)	1991	9,53	Vanessa Fröhlich (72)	1995
1,56	Simone Müntst (74)	1988	9,36	Christine Kempinger (71)	1986
1,55	Claudia Steidle (67)	1983	9,26	Lara Pinnecke (74)	1993
1,52	Carola Scharf (78)	1996	9,04	Simone Müntst (73)	1993
1,50	Sabine Kaspereit (64)	1981	Diskus		
1,50	Nadine Hauser (82)	1998	38,02	Cornelia Tschupik (64)	1984
1,49	Vanessa Fröhlich (72)	1989	31,78	Veronika Wuest (80)	1997
1,48	Barbara Bach (66)	1984	29,62	Regina Grimm (66)	1983
1,48	Alexandra Vogt (67)	1986	25,30	Vanessa Fröhlich (72)	1992
1,48	Marianne Obst (86)	1999	24,98	Christine Kempinger (71)	1986
Stabhochsprung			24,88	Claudia Restle (69)	1985
2,50	Veronika Wuest (80)	1995	24,82	Nadine Sass (85)	2001
2,40	Carola Scharf (78)	1995	24,48	Alexandra Vogt (67)	1988
2,40	Sabrina Eisoldt (80)	1997	24,16	Sandra Rünzler (77)	1995
2,30	Tanja Marquardt (89)	2003	23,50	Diana Maurer (71)	1992
2,20	Sandra Rünzler (77)	1993	Hammer		
2,20	Nadine Hauser (82)	1997	23,66	Sandra Rünzler (77)	1995
2,10	Nathalie Mühleck (80)	1995	20,94	Veronika Wuest (80)	1995
2,05	Ann-Katrin Kreibich (90)	2006	19,84	Sabrina Eisoldt (80)	1995
2,00	Bianca Pfeiffer (77)	1992	14,99	Linda Lehmann (91)	2007
2,00	Lara Pinnecke (74)	1993	14,13	Iris Reisch (91)	2007
2,00	Kamila Rudnicki (80)	1995	Speer (neuer Speer)		
2,00	Nadine Sass (85)	1997	31,52	Nadine Hauser (82)	2000
2,00	Julia Schumacher (86)	1998	28,26	Nadine Sass (85)	2001
2,00	Isabel Fischinger (86)	2002	25,52	Andrea Fischinger (84)	2003
2,00	Linda Lehmann (91)	2007	24,53	Isabel Fischinger (86)	2001
Weit			24,10	Anika Schuler (85)	2001
6,16	Antje Benne (72)	1991	23,98	Sandra Rünzler (77)	2002
5,70	Andrea Nagel (64)	1986	23,47	Ann-Katrin Kreibich (90)	2006
5,14	Sabine Kaspereit (64)	1982	22,30	Barbara Zirn (86)	2000
5,05	Claudia Steidle (67)	1982	21,57	Regina Hein (81)	2000
5,02	Simone Müntst (74)	1988	21,50	Linda Lehmann (91)	2007
5,02	Diana Maurer (71)	1989			
4,86	Nadine Sass (85)	2001	Siebenkampf		
4,85	Vanessa Fröhlich (72)	1995	4785h	Antje Benne (72)	1990

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

	15,4-1,56-10,10-25,9- 5,59-29,40-2:43,3		3203h	Sabine Kaspereit (64)	1983
4088h	Andrea Nagel (64)	1983		18,7-1,45-8,54-28,4- 4,77-21,98-2:56,1	
	16,2-1,62-8,29-27,2- 5,43-33,44-3:01,4		3150e	Bianca Pfeiffer (77)	1993
3480h	Alexandra Vogt (67)	1984		17,01-1,36-7,52-30,40- 4,45-25,20-2:50,33	
	18,1-1,40-7,74-27,9- 4,14-31,08-2:31,5		3144h	Heike Bühler (72)	1990
3265	Vanessa Fröhlich (72)	1995		19,5-1,36-8,60-29,2- 4,35-26,14-2:38,1	
	17,79-1,44-9,21-28,1982- 4,53-28,30-2:57,19		3088e	Lara Pinnecke (74)	1993
3266	Nadine Hauser (82)	2000		18,43-1.32-9.26-28.78- 4.22-20.26-2:49.41	
	17,76-1,44-7,90-29,73 4,77-31,52-3:07,36				
3236	Sabrina Eisoldt (80)	1996			
	17,62-1,32-8,38-29,21 4,63-30,80-3:00,34				
3218h	Cornelia Tschupik (64)	1983			
	18,7-1,39-10,26-29,7- 3,96-34,1988-2:54,3				

WERKZEUGE

MASCHINEN

EISENWAREN



HAUSHALTSWAREN

GESCHENKE

BRENNSTOFFE

78549 Spaichingen Hauptstraße 134 Telefon 07424 /24 50

Besuchen Sie unser **Fachgeschäft**

fordern Sie unsere

qualifizierte **Beratung** unseren

erstklassigen **Service** und

lassen Sie sich von der **Qualität**

unserer Produkte überzeugen !

Die Geschichte der Leichtathletik in Spaichingen

hier folgt die Zusammenfassung der aller wichtigen Stationen im Zeitraffer. Ausführliche Berichte sind in den Chroniken der entsprechenden Jahre nachzulesen

1975

Erwin Schirmacher gründet die Leichtathletikabteilung. Noch im gleichen Jahr gelingt es ihm mit Jürgen Rünzler einen seiner ehemaligen Schützlinge für die Schülerarbeit zu gewinnen. Sportlich ist es als wichtigstes Ziel, die Begeisterung unter den Athleten zu fördern. Dies gelingt in dem man eine Stadtmeisterschaft ausschreibt.

1976

Mit einer kleinen Schülermannschaft nimmt man den Kreismeisterschaften teil. Die Freude ist unbeschreiblich als fünf Athleten Kreismeister werden.

1977

Als erster Spaichinger Leichtathlet gelingt Alexander Rees der Sprung in die Landesbestenliste. Jörg-Dieter Rünzler, Wolfgang Kemmler, Christian Bur am Orde, Volker Melzer und Thoms Hirsch nehmen im Schülernachwuchs der Kreisbestenliste vordere Plätze ein und durchbrechen die seit Jahren anherrschende Dominanz der Tuttlinger Kreisvereine.

1978

Der TV Spaichingen wird erfolgreichster Verein bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften. Auch die Kreismeisterschaften in Tuttlingen werden zu einem durchschlagenden Erfolg. Jörg Dieter Rünzler und Wolfgang Kemmler belegen bei den Landesmeisterschaften im 1000m Lauf den Zweiten und Dritten Platz. Damit ist der Weg frei für die Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften in Berlin. Zu diesen beiden gesellte sich noch Christian Bur am Orde bei den Landesmeisterschaften zur 3x1000m Staffel hinzu nach der Vizemeisterschaft fahren sie zusammen sie zu den Deutschen Staffelleisterschaften nach Dortmund und belegen in Endlauf den 11. Platz. Auch in diesem Jahr wird eine lang anhaltende Präsenz im Mehrkampf gelegt.

1979

Thomas Hirsch gewinnt im Sindelfinger Glaspalast den 60m Sprint der Schüler. Damit wird zum ersten mal ein Spaichinger Leichtathlet Landesmeister. In der Sommersaison fügt er noch die Titel im Weitsprung und Vierkampf hinzu.

Als vierter fehlen nur wenige Zentimeter im Weitsprung bei den Deutschen Schülermeisterschaften und ein Spaichinger wäre auf dem Siegerpodest gestanden. Im Endlauf über 100m wird er siebter. Als erster Jugendlicher erreicht Peter Jäggle den Sprung zu den Deutschen Jugend Meisterschaften nach München. Mit 6:22,35 Minuten läuft er über 2000m Hindernis einen neuen Bezirksrekord, verpasst aber das Finale nur ganz knapp. Wolfgang Kemmler, Jörg Dieter Rünzler und Cornelia Tschupik können sich bei den Landesmeisterschaften Plätze unter den besten Sechs erringen. Überraschend werden Gerd Kemmler - Thomas Sauter und Volker Melzer Landesmeister in der 3x800m Staffel der B-Schüler.



1980

Wolfgang Kemmler wird in einem an Spannung kaum zu überbietenden Rennen über 1500m im Sindelfinger Glaspalast Landesmeister. Im Sommer gelingt ihm ein souveräner Sieg über 1500m Hindernis in Pliezhausen und sicherte sich seinen zweiten Landestitel. Vizemeister wird Thomas Hirsch im Weitsprung.

Bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften trumphen die Spaichinger mächtig auf. Im Achtkampf erkämpft sich Thomas Hirsch den Titel. Im Fünfkampf wird er Zweiter. Neben dem zweiten Platz der Achtkampfmannschaft mit Thomas Hirsch - Jörg Dieter Rünzler und Martin Rees wird die zweite Mannschaft mit Christian Bur am Orde - Christoph

Grimm und Thomas Becker noch Achter. Die weibliche B-Jugend mit Andrea Nagel - Sabine Kaspereit und Cornelia Tschupik vervollständigte den Gesamterfolg. Mit Josef Malinger kann endlich ein neuer Betreuer für die B-Schüler gefunden werden.



1981

Mit gleich 4 Landesmeistertitel schreibt der B-Jugendliche Thomas Hirsch Geschichte. Er wird seiner Favoriten Rolle gerecht und gewinnt bei den Landesmeisterschaften im Sindelfinger Glaspalast den Hallentitel im 60m Sprint und Weitsprung. Im Sommer stellt er in Bad Mergentheim bei den Landesmeisterschaften bei seinem 100m Titelgewinn einen neuen Landesrekord auf. Im Fünfkampf wird er einige Wochen später ebenfalls Landesmeister. Volker Melzer rundet bei den Schülern den Titelsegen im Diskuswerfen ab. Bei den Bezirksmeisterschaften (22) und bei den Kreismeisterschaften (56) ist der TV Spaichingen jeweils der erfolgreichste Verein. Eine große Überraschung war der Gewinn des Bezirkspokals der

Mädchen mit Andrea Nagel - Cornelia Tschupik - Heike Gölz sowie den beiden Schwestern Beatrix und Sabine Kaspereit über den haushohen Favoriten TG Schwenningen.

1982

Wolfgang Kemmler stellt bei den Jugendmeisterschaften in Radolfzell über 2000m Hindernis einen neuen Bezirksrekord mit 5:58,3 Minuten auf. Mit dieser Zeit setzte er sich an die 1. Stelle der Deutschen Bestenliste. Er gilt auch als Favorit bei den Deutschen Jugend Meisterschaften doch eine Erkältung nimmt ihm alle Chancen.

Mit den Gewinn der Landesmeisterschaft im Waldlauf beginnt Gerd Kemmler, welche Ironie, den Anlauf die Kreis- und Bezirksrekorde seines älteren Bruders zu knacken. Thomas Hirsch läuft bei den Deutschen Mehrkampf Meisterschaften in Hannover über 100 m mit 10,88 Sekunden die schnellste Zeit die je ein Athlet im Kreis Tuttingen je gelaufen ist. Mit dem 11. Platz kehrt das Mehrkampfteam mit Thomas Hirsch - Jörg-Dieter Rünzler und Martin Rees zurück. Andreas Rees wird in diesem Jahr keinen Schülermehrkampf verlieren und ist auch am Ende der Saison an erster Stelle der Landesliste. Cornelia Tschupik verbessert erneut ihre Bezirksrekorde im Kugelstoßen und Diskuswerfen.

1983

Thomas Hirsch startet bei den Deutschen Jugend Meisterschaften und verpasst nur knapp das Finale. Auch die 4x100m Staffel mit Martin Rees - Thomas Becker - Christoph Grimm und wiederum Thomas Hirsch ist mit dabei muß aber im Vorlauf passen. Unsere Athleten behaupten sich erneut bei Landesmeisterschaften. Thomas Hirsch wird Vizemeister über 100m, Gerd Kemmler belegt im 1500m Hindernislauf den Dritten Platz. Im Waldlauf wird man zum ersten mal auf eine neue Mädchenmannschaft aufmerksam als Heike Bühler - Carmen Hagen und Sandra Wenzler Dritter werden. Die gleiche Mannschaft belegt in der 3x800m Staffel den Fünften Platz. Die Mehrkampfmannschaft der Mädchen mit Susanne Bühler - Alexandra Vogt und Claudia Steidle können im 7-Kampf den Fünften Platz belegen.

Andrea Nagel springt sich im Hochsprung aus den Schatten der Konkurrenz heraus. In Gosheim stellt sie mit 1,67 einen neuen Kreisrekord auf. und wieder Cornelia Tschupik sie verbesserte erneut ihre Kreisrekorde im Kugelstoßen Diskuswerfen und Speerwerfen. Einen besonderen Wunsch erfüllt sich Alfred Mielke, er traut sich hinter den Eisernen Vorhang und geht in Moskau im Marathon an den Start.

1984

Dieses Jahr steht eindeutig im Zeichen der Mädchenleichtathletik. Zuerst werden Carmen Hagen - Susanne Bühler und Sandra Wenzler fast sensationell Landesmeister im Waldlauf um nur einige Wochen später in Waiblingen bei den Deutschen Crossmeisterschaften mit den Dritten Platz zu belegen.

Jeweils zu einem zweiten Platz im Waldlauf der Landesmeisterschaften kamen Gerd Kemmler und Heike Bühler. Dann gewann Gerd Kemmler den Landestitel in der Halle über 1500m um im Sommer im 1500m Hindernislauf erfolgreich zu sein. Mit dem Gewinn der Meisterschaft bei den Süddeutschen B-Jugend Meisterschaften kommt er zu seinem größten Erfolg. Andreas Rees wird als Überflieger im Hochsprung entdeckt. Mit 1,93m stellt er einen neuen B-Jugend Kreisrekord auf. Im Fünfkampf und Achtkampf steht

an erster Stelle der Landesliste.

1985

10 Jahre sind geschafft. Aber von Müdigkeit noch keine Spur. Heike Bühler gelingt bei den WLV-Waldlaufmeisterschaften mit ein Start - Ziel - Sieg düpierte die gesamte Landesliste. Volker Zepf macht eine Wandlung ohne Beispiel. Der als Kugelstoßer und Diskuswerfer bekannt geworden konzentriert sich auf den 110m Hürdensprint und das mit Erfolg. Mit neuen Kreisrekord erläuft er sich die Fahrkarte nach Berlin zu den Deutschen - Jugend - Meisterschaften. Andreas Häse dominiert auf den Langstrecken nach Belieben. Bei den IBL - Meisterschaften stellt Alexandra Vogt über 400m Hürden als Siegerin einen neuen Kreisrekord auf. Beim Bezirkspokal gewinnt erneut die Frauenmannschaft. Dazu kommen die Überraschungssiege der Schülerinnen und der männlichen Jugend. Andrea Nagel verbessert ihren eigenen Kreisrekord in Hochsprung auf gut 1,70 m. Pech hatte die Mehrkampfmannschaft der Jugend, die mit neuen Bezirksrekord nicht zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften fahren darf. Das Wetter meinte es in diesem Jahr nicht sonderlich gut mit uns. Die Aschenbahn steht den halben Sommer unter Wasser.

1986

Nach den Antje Benne im vergangenen Jahr durch einige Überraschungen auf sich aufmerksam gemacht hatte, kommt sie in diesem Jahr voll zum Zuge. In der Hans Martin Schleyer Halle kann sie nach dem Vizetitel im Weitsprung im 60m Sprint einen Sieg und damit den ersten Landestitel verbuchen. Im Sommer setzt sie voll auf Sprint und gewinnt den 100m Titel mit neuen Kreisrekord. Bemerkenswert die Leistungsexplosion von Stefan Kempinger im Speerwerfen. Er wird bei den Süddeutschen Meisterschaften in Saarbrücken Vizemeister. Patrick Vogt erreicht über 400m den Endlauf. Carmen Hagen und Irene Mielke laufen über 5000 m neue Kreisrekorde. Die Junioren Mehrkampfmannschaft mit Martin Rees - Thomas Becker und Andreas Rees erkämpfen sich den Vizetitel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Internationalen Fünfkampf.

1987

Die Baden Württembergischen Crossmeisterschaften werden in Spaichingen ausgetragen. Ein Vertrauensbeweis, der sich in jeder Hinsicht lohnte. Der WLV-Verbandstag findet in Spaichingen statt. Der Gemeinderat beschließt, dass in Spaichingen die Kunststoffbahn gebaut wird. Sportlich sind die Spaichinger Leichtathleten weiter vorn mit dabei. Daran hat auch unser erstes Trainingslager in Spanien großen Anteil. Stefan Kempinger wird bei den Deutschen Jugendmeisterschaften elfter im Speerwerfen und überlegender IBL - Meister.

Das Mehrkampfteam Martin Rees – Andreas - Rees und Klaus Göggelmann können die Silbermedaille zu Gold verwandeln. In einem mitreißenden Kampf werden sie Landesmeister in der Mannschaftswertung des Internationalen Fünfkampfes der Junioren.



1988

Am 24. April wird die Kunststoffbahn eingeweiht und stellt uns unter Zugzwang. Wir erfüllen diese Hypothek gern. Antje Benne hilft uns dabei. Nach den sie überlegend die Hallenmeisterschaften im 60m Sprint gewinnt kann sie über 100m mit 12,08 auch den Titel auf der Bahn für sich entscheiden. Zusammen mit Heike Bühler - Vanessa Fröhlich und Simone Müntz können sich die Mädchen mit neuen Landerekord den Titel bei den Mehrkampfmeisterschaften in der Mannschaftswertung des Siebenkampfes sichern. Stefan Kempinger schleudert den Speer auf 59,26m und Baden-Württembergischer Jugendmeister. Heinz Häse wird Seniorenmeister im 25km Lauf. Mit den Baden-Württembergischen Fünfkampfmeisterschaften wird zum ersten mal eine Landesmeisterschaft im Stadion Unterbach durchgeführt. Andreas Rees macht diese Veranstaltung mit dem Vizetitel zu einem vollen Erfolg. So konnte neben der erfolgreichen Organisation auch noch ein sportlicher Erfolg hinzugefügt werden. In der Gesamtwertung aller Mehrkämpfe wird der TV Spaichingen Dritter in der Landesstatistik. Das Original der Leichtathletik Erwin Schirmmacher wird 70.

1989

Erneut trifft sich die Landeselite in Spaichingen. Die Baden Württembergischen Jugend Meisterschaften in Spaichingen werden unvergessen bleiben. Mit erstaunen stellte sich Antje Benne nicht im Sprint sondern im Weitsprung der Konkurrenz. Mit 5,96m und neuen Kreisrekord wird sie Landesmeisterin. Stefan Kempinger kam im Speerwerfen auf Platz drei. Die gute Organisation und die freundlichen Kampfrichter wurden in den Verbandsspitzen wohlwollend zur Kenntnis genommen. Senior Alfred Mielke kommt in der Berglaufpokalwertung zu seinem ersten Deutschen Titel. Heinz Häse wird im Waldlauf und im 5000m Lauf der Klasse M60 Landesmeister. Zum ersten mal nehmen Frauen aus Spaichingen an Landesmeisterschaften teil. Eva Kemmler - Margret Mielke - Herta Müller und Brunhilde Bühler werden Vierte in der Mannschaftswertung über 15 km.

1990

Antje Benne vollzieht nun den endgültigen Wechsel zum Weitsprung. Bei den Baden-Württembergischen Hallen Meisterschaften kann sie ihren Titel vom Sommer glanzvoll verteidigen. Auch im Sommer ist sie nicht zu schlagen mit 6,06m gewinnt sie mit neuem Bezirksrekord. Andreas Hege läuft ein tolles Rennen über 800m und wird mit 2:04,54 Minuten überraschend vierter. Wolfgang Kemmler wird nach langer Abwesenheit wieder aktiv. Bei den Bezirksmeisterschaften kann er, wie auch Heike Bühler nach langer Pause die Konkurrenz in Schach halten. Irene Mielke einst als Schülertalent gesichtet und dann in der Versenkung verschwunden macht wieder auf sich aufmerksam. Über 10 000m und 15km stellt sie neue Bezirksrekorde auf. Andreas Hege - Jochen Restle - Thomas Fischer und Simone Münst belegen bei den B-Jugend Landesmeisterschaften Finalplätze. Die Schüler setzen in der laufenden Saison ein positives Zeichen. Hier scheint guter Nachwuchs heranzuwachsen.

1991

Ohne Antje Benne geht es auch in dieser Saison nicht. Als Auftakt gewinnt sie erneut bei den Landesmeisterschaften den Titel im Weitsprung. Als dann in Sindelfingen die ersten gemeinsamen Deutschen Jugend Hallen Meisterschaften ausgetragen werden, kann sie mit 6,06 m den zweiten Platz erkämpfen. Die Berufung ins Nationalteam folgt. In Berlin gelingt es ihr erneut den Deutschen Vizetitel zu erspringen. Diesmal mit 6,16 m allerdings half der Wind etwas zu stark. Und das war dann auch der Grund warum sie nicht zu den Europameisterschaften nominiert wurde. Irene Mielke beherrscht erneut die Langstreckenläufe bei den Frauen. Heike Bühler versucht sich im 5000m Lauf und schließt diesen Versuch mit neuem Kreisrekord ab. Andreas Hege wechselt vom Mittelstreckenlauf zum Sprung. Im Hochsprung erreicht er auf Anhieb 1,90 m.

1992

Ganz weltoffen begann die neue Saison. Phil Jones (ein Gast des Schüleraustausch) aus dem fernen Australien startet beim IBM Sprinter Cup für den TV Spaichingen und sorgt für aufsehen. Das Trainingslager wird nun von Spanien nach Rimini in Italien verlegt. Alfred Mielke wird wieder Deutscher Meister im Berglauf. Antje holt sich erneut die Landesmeisterschaft im Weitsprung.

Die A-Jugendmannschaft erkämpft sich in der 4x400m Staffel den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften. Beim Ferienmeeting fällt der Württembergische Rekord im Stabhochsprung der Frauen durch Carmen Haage. Heike Bühler gelingt ein perfekter Einstieg in die Frauenklasse. Im September dürfen wir die WLV-Schülermeisterschaften austragen, erneut besticht die Organisation des gesamten Teams. Der Schülervart des WLV: „selten so eine harmonische Landesmeisterschaft erlebt“. Sven Brehm sorgt für den sportlichen Erfolg und wird mit neuem Kreisrekord über 80m Hürden Vizemeister.

1993

Mit großer Trauer nehmen wir von Andrea Nagel Abschied. Sie erlag nach langem Kampf einem Krebsleiden. Sie wurde gerade mal 28 Jahre. Kaum ist man wieder zum Alltag übergegangen so erschüttert uns erneut eine weiter traurige Nachricht. Erwin Schirmmacher stirbt nach langer Krankheit mit 73 Jahren. Stabhochsprung wird ein neuen Zauberwort in Spaichingen. In dieser Disziplin überraschen Stephan Rünzler und Matthias Wuest die Konkurrenz in Ulm. Zum ersten mal seit langer Zeit muß sich Antje Benne mit einem zweiten Platz bei Landesmeisterschaften in ihrer Spezialdisziplin zu frieden geben. In der Löffinger Halle gewinnen unsere Athleten in allen Klassen die

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007



Stabhochsprungkonkurrenzen. Matthias Döring macht im Stabhochsprung auf sich aufmerksam. Mit 3,40m stellt einen Bezirksrekord bei den Schülern auf. Thomas Maurer rettet mit dem Sieg im 110m Hürdenlauf bei den Bezirksmeisterschaften die Spaichinger Ehre eine Verletzungsserie ohne gleichen schwächt das Team gewaltig. Antje Benne und Heike Bühler stellen bei den Junioren Landesmeisterschaften wieder den gewohnten Erfolg her. Heike Bühler wird mit neuem Vereinsrekord über 1500m Vizemeisterin und Antje Benne gewinnt den Titel im Weitsprung.

1994



Sven Brehm gelingt der Sprung zu den Deutschen B-Jugend Meisterschaften. Nach mehreren Erfolgen über die 300m Hürden qualifizierte er sich bei den Landesmeisterschaften mit neuem Kreisrekord für die Deutschen in Ulm. Alfred Mielke wird Deutscher Vizemeister im 100km Straßenlauf. Und Eberhard Geißler stellt mit 1:12,51 einen Kreisrekord auf, er steht damit an erster Stelle der Landesbestenliste. Norbert Klein war im Stabhochsprung mit seinem Titelgewinn bei den Hallenmeisterschaften der B-Jugend der Größte. Im 10-Kampf der B-Jugend mussten die Spaichinger Lehrgeld im wahrsten Sinne des Wortes zahlen. und Thomas Maurer wird sich merken das es sich nicht lohnt mit Kampfrichtern anzulegen Anstatt sich für Deutschen B-Jugend Mehrkampfmeisterschaften zu qualifizieren wurde es bei den Landesmeisterschaften „nur“ ein sechster Platz. Zu dem verschenkte Sven Brehm im Hürdenlauf seine Chance auf den Kreisrekord.

Zum Ersten mal gelingt einem Spaichinger eine Bastion zu erkämpfen. Andreas Schnitzer gewinnt den 800m Lauf der Männer bei den Kreismeisterschaften. Auch sonst war das Spaichinger Team sehr erfolgreich wie der Landesrekord der A-Jugend in der Schwedenstaffel zeigt.

1995

20 Jahre und nun doch ein wenig müde geworden. Wenngleich die Athleten erneut mit Highlits aufwarten können. Bei den diversen Hallenveranstaltungen sah man des öfteren Spaichinger in den Medaillenrängen stehen. Zu Anfang der Freiluftsaison bestimmte Alfred Mielke die Szene. Erst wurde der rüstige Senior Deutscher Meister im 50 km Straßenlauf um nur vier Wochen später bei den Deutschen 100 km Straßenmeisterschaften erneut als erster die Ziellinie zu überqueren. Als erster Spaichinger Leichtathlet nahm Alfred Mielke in Buffalo/USA an Weltmeisterschaften teil. Mit der Nationalmannschaft holte er sich die Silbermedaille im Marathon - Mannschaftswettbewerb. In der Einzelwertung belegte er den 7. Platz.

Viel Freude machten die Mehrkämpfer. Am erfolgreichsten waren dabei die A-Jugendlichen. Nachdem sie bei den Bezirksmeisterschaften erst einmal den Bezirksrekord knackten, setzten sie in Eppelheim bei den Landesmeisterschaften mit dem Gewinn der Silbermedaille noch eins drauf und lösten endgültig dann noch die Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften. Als Achte waren sie in der Besetzung Sven Brehm, Jens Fröhlich, Thomas Maurer und Matthias Döring, die beste Mehrkampfmannschaft aus Spaichingen, die je an Deutschen Titelkämpfen teilgenommen hat.

Veronika Wuest verbessert den Kreisrekord im Diskuswerfen der Schülerinnen W15 auf 30,44m. Sabrina Eisoldt gelang im Speerwerfen wahrlich der große Wurf. Mit 42,88 verbesserte sie den Kreisrekord um rund 10 Meter. Sie nimmt damit den 15. Platz in der DLV - Bestenliste ein. Matthias Döring wurde im Stabhochsprung zum Überflieger der Saison. Letztlich verbesserte er mit 4,11m den Bezirks - B - Jugend Rekord aus dem Jahr 1981. Auch ihm gelingt der Sprung in die Deutsche Bestenliste. Sven Brehm verbesserte mit 56,11 Sekunden nicht nur den Kreisrekord bei der Jugend, sondern auch bei den Männern.

1996

Zunächst bestimmen wieder die Langstreckenläufer die Szene. Alfred Mielke läuft und läuft von Sieg zu



Sieg. Dann zog es die Leichtathleten wieder ins sonnige Italien. Diesmal erwischte man Sonne pur. Temperaturen schon Anfang April mit weit über 20° Celsius. Norbert Klein nutzte das zu einem Senkrechtstart in Sachen Stabhochsprung. Er verbesserte sich von 3,60m auf sehr gute 4,10m. Sven Brehm läuft bei den Baden Württembergischen Meisterschaften mit 56,01 Sekunden über 400 m Hürden einen neuen Kreisrekord. Im heimischen Stadion stellen die Mehrkämpfer einen neuen Bezirksrekord auf. Bei den Baden Württembergischen Mehrkampf-meisterschaften stellen die Spaichinger gleich 2 Mannschaften und werden Vizemeister mit der 1. Mannschaft und belegen mit der 2. Mannschaft noch den 4. Platz. Auch die 5-Kampf Mannschaft kann mit dem 3. Platz überzeugen. Überraschend das beide Mannschaften auch in der DLV Bestenliste unter den besten 30 platziert sind. Norbert Klein (Stabhochsprung) und Sven Brehm (400m Hürden) werden registriert. Die beiden B-Jugendlichen Christian Kaiser (2000m Hindernis) und Dennis Rünzler (300m Hürden) werden bei den Württembergischen B-Jugend Meisterschaften Vierter bzw. Fünfter. Veronika Wuest belegt im Diskuswerfen den 7. Platz. Nadine Sass und Barbara Zirn können sich seit langer Zeit wieder zwei junge Mädchen der Klasse Schülerinnen C in der WLW-Bestenliste unter den besten 10 platzieren. Für das Abschluss - Sportfest der Schüler hat man sich etwas besonderes Ausgedacht. Es werden nun Medaillen für die drei Erstplatzierten in jeder Disziplin ausgegeben. Der Bezirkspokal wird von der Jugend erneut verteidigt. Ein kleiner Generationswechsel wird vollzogen. Alexander Hauser wird neuer Cheftrainer und löst Jürgen Rünzler nach über 20 Jahren ab. Thomas Maurer ersetzt Werner Ibele als Abteilungsleiter, der sich beruflich verändert hat. Sandra Rünzler wird Trainerin der Schüler B und Diana Maurer übernimmt die A-Schüler.

1997



Einen Einbruch, der nicht zu erwarten war, hatten die Leichtathleten des TV Spaichingen zu verkraften. Alle guten Jugendlichen, die noch im vergangen Jahr von sich reden machten hörten mit der Leichtathletik aus teils beruflichen oder schulischen Gründen auf. Bei den Kreismeisterschaften gab es dennoch ein Novum in der Leichtathletikgeschichte des Kreis Tuttlingen. Denn ausnahmslos wurden alle Kreistitel vom TV Spaichingen gewonnen. Dann allerdings gaben die Langstreckenläufer um Adolf Kupferschmid den Ton an. Erst wurde Alfred Mielke, der Dauerläufer schlecht hin, Deutscher Meister im 50km Lauf um danach bei den Europameisterschaften vierter im Marathonlauf zu werden. Als er nach Südafrika reiste um an den Senioren Weltmeisterschaften teilzunehmen belegte er im Crosslauf den 5. Platz und im Marathon den 7. Platz. Das wurde nur noch mit der Vizeweltmeisterschaft in der Mannschaftswertung übertroffen. Adolf Kupferschmid – Werner Ringhofer und Edgar Eyrich krönten ihr Erfolgjahr mit dem Kreisrekord im Mannschaftsmarathon. Dennis Rünzler knackte den von Thomas Hirsch seit 15 Jahren gehaltenen Kreisrekord im 110m Hürdenlauf der männlichen Jugend B. Über 300m Hürden erkämpft sich die Teilnahme an den Deutschen B-Jugend Meisterschaften. Christian Kaiser läuft im 2000m Hindernislauf der B-Jugend einen Kreisrekord. Der Nachwuchs läßt hoffen. In der Württembergischen Bestenliste tauchen Namen wie Nadine Sass – Barbara Zirn und Heiko König auf vorderen Plätzen auf. Bei der Abteilungsversammlung deuten sich weitere Veränderungen in der Führungsmannschaft für die kommenden Jahre an. Erfreulich, dass Stefan Kempinger wieder zu den Leichtathleten zurückgefunden hat. Er übernahm die Schüler A – bei dieser Gruppe brach das Trainerteam mit Diana Maurer – Vanessa Fröhlich und Antje Benne, die sich allesamt beruflich veränderten, zum Leidwesen aller auseinander.

1998

Wieder bestimmten zunächst die Läufer das Geschehen. Bei der letzten Hallenveranstaltung des Winters konnten sich die Schüler besonders gut in Szene setzen. Seit langer Zeit wurden wieder Kreismeisterschaften im Waldlauf in Spaichingen durchgeführt. Die Athleten des TV Spaichingen stellten das größte Kontingent und waren auch bei der Titelvergabe am erfolgreichsten. Die Bahneröffnung war

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

das erste Highlight des Jahres. Nadine Hauser war mit 5 Titeln die erfolgreichste Athletin bei den Kreismeisterschaften. Diese wurden zum Ersten mal gemeinsam mit den Kreis Rottweil durchgeführt. Bei den Württembergischen 10 km Meisterschaften der Senioren belegte Werner Ringhofer in der Klasse M40 den zweiten Platz und Edgar Eyrich wurde in der Klasse M30 Dritter. Dennis Rünzler kam bei den Baden Württembergischen Meisterschaften im 110m Hürdenlauf auf den sechsten Platz und Christian Kaiser wurde im 2000m Hindernislauf siebenter. Die Läufergruppe organisiert einen Staffellauf zur Partnerstadt Sallanches. Die Vorbereitung und Durchführung beanspruchen die Läufergruppe fast das ganze Jahr. Selbst noch Wochen nach dem Rennen war die Gruppe davon in den Bann gezogen. Bei den Schülern scheint ein gutes Team heranzuwachsen. Die Jugendmannschaft mit Sabrina Eisoldt, Nadine Hauser, Nathalie Mühleck, Veronika Wuest und Kathrin Isenmann bei den Baden Württembergischen Jugend Mehrkampf Meisterschaften im Vierkampf überraschend Vizemeister. Dann bestimmen nur noch die Schüler das Geschehen in Spaichingen. Die Baden Württembergischen Fünfkampf Meisterschaften der Männer und Senioren schießen die Wettkampfsaison in Spaichingen. Bei der Abteilungsversammlung wird Bernhard Magg neuer Abteilungsleiter.

1999

Das erste Jahr nach dem Generationswechsel in der Trainingsarbeit liegt hinter uns. Stefan Kempinger hat einen erfolgreichen Einstand. Gerd Brehm der auch als Kreisvorsitzender fungiert, kann als Wettkampfwart gewonnen werden. Die guten Beziehungen von Abteilungsleiter Bernhard Magg tragen bereits die ersten Früchte. Das Läuferteam um Adolf Kupferschmied fährt weiter Erfolge ein. In der Endabrechnung der Bezirkscross Serie liegt das Spaichinger Team vorne. Immer besseren anklang findet der 10 000 m Lauf als erstes Wettkampfnennen auf der Bahn. Alfred Mielke wird zum 4. mal in neuer Rekordzeit Deutscher Senioren Meister im 100 km Lauf. Die Läufer siegen auch beim Tuttlinger Straßenlauf. Wieder Hohe Niveau bei der Bahneröffnung. Andreas Deuschle (Salamander Kornwestheim) stand erneut im Mittelpunkt des Geschehens. Bei den Kreismeisterschaften sind Regina Hein und Dennis Rünzler mit jeweils 4 Titeln die erfolgreichsten Teilnehmer. Gordon Hintermeister und Waltraud Mattes gewinnen gleich mehrere Straßenläufe. Der TV Spaichingen zählt bei den Kreis-Schüler Meisterschaften zu den erfolgreichsten Vereinen. Mehrfachsieger sind Andrea Fischinger und Nadine Sass. Ein toller Erfolg für Nadine Sass bei den Württembergischen Schülermeisterschaften. Auf anraten von Stefan Kempinger konzentrierte sie sich ausschließlich auf das Speerwerfen, das mit einem 4. Platz belohnt wurde.

Edelmetall bei den Senioren Weltmeisterschaften in England für Alfred Mielke (Silber im 10km Straßenlauf und Silber im Marathon Mannschaftslauf) und Werner Ringhofer (Bronze im Marathonlauf). Weiter auf Erfolgskurs sind Waltraud Mattes und Gordon Hintermeister bei verschiedenen Straßenläufen. David Neubauer (LG Welfen) stellt beim Ferien Meeting im Stabhochsprung einen neuen Stadionrekord auf Sechs Athleten aus der Läufergruppe starten mit Erfolg beim Berlinmarathon. Das Schülerabschluss Sportfest wird zum zahlenmäßig größten Sportfest in diesem Jahr über 320 Schüler treten im Stadion Unterbach an.

2000

Die Leichtathleten feiern ihr 25-jähriges Jubiläum. Aber ganz anders als sonst üblich wurde nicht zurückgelehnt und sich gut gehen lassen, nein die Leichtathleten feiern anders. Gleich 10 Veranstaltungen wurden im Stadion Unterbach durchgeführt. Der Höhepunkt waren die Württembergischen Schüler Mehrkampf Meisterschaften am 1. und 2. Juli. Isabel Fischinger als einzige Teilnehmerin aus dem Kreis Tuttlingen landete im Mittelfeld. Sicher war es für Isabel Fischinger Marianne Obst und Viktor Bauer ein tolles Erlebnis als sie zum LBBW Hochsprung Cup nach Balingen eingeladen wurden. Denn man trifft nicht jederzeit auf einen richtigen Olympiasieger, der dann sogar noch zu einem Gruppenfoto bereit war. Alfred Mielke wird Deutscher Vizemeister im 50 km Lauf der Klasse M65. Bei der Bahneröffnung waren die Sprinter der Höhepunkt der Veranstaltung. Bei den Bezirksmeisterschaften konnte Dennis Rünzler in seinem ersten Männerzehnkampf die 5000 Punkte Barriere knacken und sich in den Top 10 an die 5. Stelle platzieren. Mit Nadine Hauser Isabel Fischinger und Paul Aberle tauchen neue Namen in den Bezirks Meisterschaften als Titelsammler auf. Mehrere Wochen Vorbereitung verschlagen die Württembergischen Schülermeisterschaften. Stefan Kempinger, Bernhard Magg und Gerd Brehm taten sich da als Organisatoren besonders hervor. Allseits gelobt wurde der Wirtschaftsbereich den Ilona

Spaichinger Leichtathletik Chronik 2007

Malinger nun seit geraumer Zeit erfolgreich mit Ihrer Familie führt. Den Schlusspunkt einer sehr aufregenden Saison machten wieder die Schüler mit dem Abschluss-Sportfest. Das Grillfest bei der Weilheimer Hütte und die Fahrt zum Europapark waren gelungene gesellschaftliche Höhepunkte.

2001

Der Auftakt konnte eigentlich nicht besser sein. Für Dennis Rünzler war es schon ein Erlebnis neben dem Olympiateilnehmer und Deutschen Meisters Ralf Leberer an den Start gehen zu können. Das hat ihn offensichtlich so motiviert das er mit 8,69 Sekunden im 60m Hürden lauf einen neuen Vereinshallenrekord aufstellte. Seinen sechsten Deutschen Titel holt sich Alfred Mielke im 50 Km Straßenlauf. Erneut großes Echo und gute Leistungen bei der Bahneröffnung. Bei den Kreismeisterschaften war Nadine Sass die erfolgreichste TV Athletin. Isabel Fischinger als einzige Teilnehmerin bei dem Bezirksmeisterschaften holt sich den Titel bei den Schülerinnen W 15. Gut in Szene setzen sich die Langstreckenläufer und dominieren bei verschieden Straßenläufen. Bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Balingen gewinnt Gordon Hintermeister im 5000m Lauf seinen ersten Landestitel. Stefan Kempinger wird im Speerwerfen Dritter. Auf der Insel Reichenau stellt Gordon Hintermeister im Halbmarathon Lauf einen neuen Kreisrekord mit 1:12:15 Stunden auf. Beim Ferienmeeting wackeln zwar die Stadionrekorde aber gefallen ist keiner. Über 300 Schüler und Schülerinnen kämpfen um Urkunden und Medaillen beim Schülerabschluss-Sportfest.

2002

Unter dem Motto: „Abteilungsversammlungen müssen nicht langweilig sein“ stand die selbe bei den Leichtathleten. Schon im März meldet sich Gordon mit einem Paukenschlag in die Saison. In Rheinfelden lief er im Halbmarathon mit 1:10:17 Stunden ein neuen Kreisrekord. Erneut dominieren waren die Spaichinger bei den Kreismeisterschaften im Waldlauf. Das Langstrecken Meeting war wie in den letzten Jahren sehr gut besucht. Silvia Lammert vom ASV Horb stellte bei der Bahneröffnung im Kugelstoßen der Weiblichen Jugend A mit 15,04 ein neuen Landesrekord auf. Alfred Mielke, lebende Lauflegende wird 70 Jahre alt. Schüler mit 14 Kreistiteln wieder auf Erfolgskurs. Alfred Mielke holt sich mit der Nationalmannschaft den Weltmeistertitel im Halbmarathon. TV Spaichingen glänzt bei der Austragung der Württembergischen Schülermeisterschaften. Stefan Kempinger hört als Trainer auf. Sandra und Dennis Rünzler stellen sich als Interimstrainer zeitlich begrenzt zur Verfügung und wagen einen Neuaufbau. Mit 5 Mannschaften nimmt der TV Spaichingen an der Knirpseliga teil. Beim Abschlussportfest sind über 400 Kinder am Start. Als Neuzugang bei den Trainern kann Thomas Hirsch (ehemaliger Sprinterstar der 80-er Jahre des TV Spaichingen) gewonnen werden.

2003

Mit einem eher seltenem Highlight konnten die Leichtathleten des TV Spaichingen 2003 aufwarten. Drei Weltmeistertitel auf einen Streich sicherte sich der 71-jährige Senior Alfred Mielke. Während der zwei Goldmedaillen mit der Nationalmannschaft im Cross und Marathon erringen konnte, ist er besonders auf seinen ersten Einzel Weltmeistertitel im Marathon stolz. Auch ein Europa Vize Titel im 10 km Straßenlauf und ein erneuter Titelgewinn bei den Deutschen 100km Straßenlaufmeisterschaften gehörten 2003 zu seiner erfolgreichen Titelsammlung.

Aber auch der wiedererstarke Nachwuchs setzte neue Akzente. Die A-Schüler Paul Aberle, Valerij Anselm und der B-Schüler werden in der laufenden Saison für Aufmerksamkeit sorgen. Die Chronik belegt dies mit interessanten Berichten. Wieder durfte der TV Spaichingen als Gastgeber einer Schülerlandesmeisterschaft im Mehrkampf seine organisatorischen Qualitäten unter Beweis stellen. Mit dabei auch Paul Aberle und Valerij Anselm. Auch Isabel Fischinger (Dreisprung) Tanja Marquardt (Stabhochsprung) Henrike Fetzer (Dreisprung) und Dimitri Justus und Paul Aberle ebenfalls im Dreisprung sind bei den Landesmeisterschaften am Start. Paul Aberle stellte im Dreisprung der Schüler M15 einen neuen Vereinsrekord auf und wurde bei den Landesmeisterschaften Dritter. Beim Ferienmeeting gab es im Stabhochsprung durch Thorsten Müller (LAZ Salamander Kornwestheim) einen neuen Stadionrekord. Mit rund 450 Schülern wird beim Abschlussportfest der Schüler das Meldeergebnis des vergangenen Jahres nochmals überboten. Hilde Magg übernimmt den Posten des Wirtschaftsbosses von Ilona Malinger, die aus privaten Gründen das Amt niederlegen muss.

2004

Der Winter stand ganz im Zeichen von Julian Kreibich. In allen Cross und Waldläufen bei denen er antrat kam er auch als erster ins Ziel. Selbst bei den Landesmeisterschaften im Waldlauf war der Schüler Meister seines Faches. Und bescherte dem TV Spaichingen nach 22 Jahren wieder ein Landestitel in den Schülerklassen. Bei der Bahneröffnung wurden gleich 3 neue Stadionrekorde aufgestellt. Auch der Spaichinger Nachwuchs wußte beim ersten Kräfte messen zu gefallen. Bei den Langstreckenmeisterschaften in Balingen kam der B-Jugendliche Viktor Neufeld im 3000m Lauf zu seinem ersten Titelgewinn. Julian Kreibich sicherte sich standesgemäß den 2000m Titel beiden Schülern M14. Die Bezirksmeisterschaften im Dreisprung waren in sicheren Händen des Spaichinger Teams. Die alle Titel unter sich ausmachten. Enttäuschung bei den Kreismeisterschaften in Schwenningen. Nur Isabel und Andrea Fischinger gingen als Vertreter des TV an den Start. Allerdings waren die beiden jungen Frauen überaus erfolgreich. Mitte Mai bewältigten die Organisatoren der Leichtathletikabteilung des TV Spaichingen in einem Kraftakt ein Pilotprojekt. Die Regionalen Mehrkampfmeisterschaften der Jugendklassen und Aktiven sowie die Bezirks-Schüler Mehrkampfmeisterschaften wurden an einem Wochenende ausgetragen. Unser Nachwuchs kam im Mannschaftsmehrkampf in der B-Jugend zu einem überraschenden Titelgewinn. Bei den Kreis meisterschaften der Schüler war des TV Spaichingen überaus erfolgreich. Valej Anselm war mit 6 Titel der erfolgreichste Teilnehmer der Veranstaltung. Mit 5 Gold Vier Silber und Sieben Bronze Medaillen konnte der Spaichinger Nachwuchs beim Abschlussportfest gut mithalten. Die Senioren Alfred Mielke und Remigius Ragg kamen bei Deutschen Langstreckenmeisterschaften erneut in die Medaillenränge. Wobei Remigius Ragg sogar mit der DLV Nationalmannschaft bei den Marathon Europameisterschaften die Silbermedaille erlaufen konnte. Elfriede Schumacher verstärkt den Frauenpower im Verein. Sie übernimmt die Statistik und entlastet dabei entscheidend die Arbeit des Technischen Leiters.

2005

Das Jahr begann sehr traurig. Anfang Mai verstarb überraschend unser langjähriger Kassierer Werner Ringhofer. Wir werden ihn als den immer guten gelaunten Sportler und Freund in Erinnerung behalten.



Seit der Fertigstellung des Stadions 1988 war der TV Spaichingen in diesem Jahr zum 10. mal Ausrichter einer Landesmeisterschaft. Mit Sandra Rünzler und Beate Kreibich, die sich aus beruflichen Gründen zurückziehen müssen, verliert die Abteilung noch zwei sehr erfolgreicher Trainer. Sportlich befindet sich die Abteilung im Umbruch. Neue Talente drängen ach vorne. Die erst 11-jährige Petra Schumacher und vor allen Dingen Julian Kreibich prägen das sportliche Bild für 2005. Julian verbesserte überraschend im 1000m Lauf der Schüler M15 den bereits 20 Jahre alten Vereinsrekord von Wolfgang Kemmler. Bei den Süddeutschen Schülermeisterschaften erkämpft er sich die Bronzemedaille. Über die Strecken 2000m auch hier verbesserte den bereits 20 Jahre alten Vereins und Kreisrekord, sowie über 3000m gehört zur absoluten Spitze in Württemberg. Remigius Ragg kann sich mit der Nationalmannschaft in der Halbmarathon Mannschaftswertung seinen ersten Europameister auch in

der Crosslauf-Mannschaft reichte es noch für die Silbermedaille. In der Einzelwertung belegte der den 5. Platz. Dazu erreichte er bei den Deutschen Meisterschaften ebenfalls im Halbmarathonlauf den Fünften Platz. Aber nicht nur die Stars sind zu beachten. So konnten sich Viktor Neufeld (MJA), Joshua Prisinger (M10), Christian Winker (M9), Dennis Honer (M9), Sharon Dreher (M8) sowie Sabrina Koß (W14) als neue Rekordhalter in die Rekordlisten des TV Spaichingen eintragen lassen.

Als besondere Auszeichnung für die reibungslose Durchführung von Veranstaltungen durfte der TV Spaichingen als Pilotprojekt deutschlandweit eine neue Leichtathletiksoftware "COSAWIN" testen. Dazu waren die klügsten Köpfe in Sachen Leichtathletik Softwareentwicklung vor Ort. Einige Wochen später war der TV Spaichingen Ausrichter von den Württembergischen Schüler Mehrkampfmeisterschaften. Auch die bereits seit langem zur Tradition gehörenden Bahneröffnung – Ferien Meeting und das Highlight das Schülerabschluss-Sportfest mit einem großen Teilnehmerfeld fanden den erwartenden Zuspruch.

2006

Der rüstige Senior Remigius Ragg M70 wird bei den Europameisterschaften Berglauf Achter. Auch bei

den Deutschen Berglauf Meisterschaften erreicht er einen Achten Platz.

Der Erfolgsgeschichte "Julian Kreibich" wird ein neues noch erfolgreicherer Kapitel hinzugefügt. Bei den Baden-Württembergischen Cross Meisterschaften in Stockach sah es lange Zeit nach einem Bronze Medaillenplatz aus. Auf dem weichen Untergrund und Dauerschneefall überschätzen viele Athleten ihre Kräfte. Nicht so Julian Kreibich mit einer energischen Tempoverschärfung schloß er zur Spitze auf und lief schließlich als Überraschungssieger ins Ziel. Im Laufe des Jahres verlegte er sich immer mehr auf die Vielseitigkeit des Laufens. Seine läuferischen Fähigkeiten stellte er eindrucksvoll unter Beweis. Der Höhepunkt ist der 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im 2000m Hindernislauf. Zuvor qualifizierte er sich als Baden-württembergischen Meisterschaften für dieses Rennen. Nur 3 Wochen nach den Deutschen fügte er noch einen 2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften hinzu. Auch beim Länderkampf bei dem er die Landesfarben Baden-Württemberg vertritt, kann er mit einem 2. Platz überzeugen. Fabian Reisch macht eine gewaltige Leistungsexplosion. Unter der Trainingsleitung von Cheftrainer Markus Lippoth stellt der B-Schüler im 75 m Lauf mit 9,83 Sekunden einen neuen Kreisrekord auf, und kann sich in der Landesbestenliste in 5 Disziplinen unter den Besten platzieren. Zum Lohn wird er von WLVL in den Nachwuchskader berufen.

Christian Winker wird Seriensieger bei den Kreismeisterschaften. Im 1000m Lauf ist er auf Kreis und Bezirksebene nicht zu schlagen. Er verbringt mehr als 20 Wochenenden im Stadion oder auf diversen Laufveranstaltungen. Sein wohl größter Erfolg ist der neue Kreisrekord im 1000m Lauf der Schüler M10. Wie auch in den letzten Jahren sind die Traditionsveranstaltungen des TV Spaichingen auch wieder die Highlights des Kreis Tuttlingen. Leider ist das Ferien Meeting Opfer des Weltcup Finales in Stuttgart geworden. Da einige wichtige Funktionsträger des TV Spaichingen dort im Einsatz sind und so die Mannschaft entscheidend geschwächt wurde.

Traurig ist die Stimmung als nach nur 2 Jahren Elfiede Schumacher ihren Rücktritt als Trainerin bekannt gibt und auch sonst nicht mehr zur Verfügung steht.

2007

Die Senioren Alfred Mielke und Remigius Ragg starteten erneut erfolgreich bei den Senioren-Europameisterschaften. Über 10 km und im Halbmarathonlauf belegte Alfred Mielke die Plätze 4 und 5. Remigius Ragg belegte bei den Europa-Berglauf-Meisterschaften den 8. Platz. Bei den Deutschen Senioren Meisterschaften kam er im Halbmarathon auf Platz 7.

Für Julian Kreibich begann das Jahr nicht besonders positiv. Wegen einer Verletzung konnte er in der gesamten Wintersaison kein einziges Rennen bestreiten. So war das erste wichtige Rennen wie im letzten Jahr war Mitte Mai in Pliezhausen. Im 3000m Lauf blieb er rund 10 Sekunden unter dem alten Kreisrekord von Wolfgang Kemmler. Dennoch lief es nie so richtig rund. Erst kurz vor den Deutschen Meisterschaften in Ulm kam der erhoffte Erfolg. Das ersehnte Ziel die Platzierung des Vorjahres (7. Platz) zu toppen klappte dann auch. Mit dem 4. Platz bei Deutschen Meisterschaften reihte er sich in die Topplatzierungen von den Besten TV Athleten nahtlos ein. Auch die Süddeutschen Meisterschaften waren für Julian Kreibich sehr erfolgreich. Mit neuem Kreisrekord belegte er wie im Vorjahr den zweiten Platz.

Neutalent Fabian Reisch qualifiziert sich für die Landesmeisterschaften in Halle bei den Schülern M14 und kann sich im Weitsprung als auch im 60m Sprint jeweils die Bronzemedaille erkämpfen. Die Bahneröffnung übertraf alle Erwartungen. Mehr als 450 Teilnehmer aus Nah und Fern gaben sich die Ehre. Das war mit der geringen Personaldecke kaum zu stemmen. Wenn nicht befreundete Vereine zur Stelle gewesen wären und kräftig zu packten, hätte es ein schlimmes Ende nehmen können. So konnten sich die Leichtathleten erneut als zuverlässiger Ausrichter profilieren. Das war auch bitte nötig, denn die Landesmeisterschaften im Schüler Mehrkampf sollten ja erneut in Spaichingen ausgetragen werden. Zusammen mit den Kreisvereinen klappte das dann auch vorzüglich. Es gab durchweg nur positive Rückmeldungen von den teilnehmenden Vereinen. Fabian Reisch hatte als einziger Teilnehmer aus dem Kreis Tuttlingen qualifizieren können. Im Vierkampf belegte er den 6. Platz und im 8-Kampf kam er auf Platz 9. Ganz nebenbei verbesserte er den Kreisrekord im Stabhochsprung auf 2,90 Meter der Schüler M14. Auch von den Landemeisterschaften in den Einzeldisziplinen seiner Klasse kehrte mit zwei Bronzemedailles im Weitsprung und Hochsprung nach Spaichingen zurück.

Eine ganze Reihe von Athleten hat in diesem Jahr den Sprung in die Landebestenliste geschafft. Allen voran Fabian Reisch 6 x - Julian Kreibich - 5x Viktor Neufeld 2x. Selbst in der Deutschen Bestenliste sind mit Julian Kreibich und Fabian Reisch gleich zwei Athleten vertreten. Insgesamt war ein sehr erfolgreiches Jahr.

Stadionrekorde der Männer

100m	10,71	Tobias Roesé	SG Ludwigsburg	29.04.00
200m	21,62	Markus Skupin-Alfa	LG Staufén	01.07.89
400m	47,51	Peter Braun	LG Tuttlingen-Fridingen	29.05.88
800m	1:55,12	Steffen Paul	TV Bad Mergentheim	02.07.89
1000m	2:32,40	Christian Lenk	LG Badenova	28.04.07
1500m	4:02,56	Heiko Striegel	SKV Eglósheim	02.07.89
3000m	8:43,03	Hartwig Potthin	LG Hohenfels	01.07.89
5000m	15:08,14	Gordon Hintermeister	LG Tuttlingen-Fridingen	11.08.93
10000m	31:49,68	Gerhard Schneble	TV Gailingen	04.06.02
110m Hü	14,6	Andreas Bader	TSV Gomaringen	24.08.91
400m Hü	53,89	Harald Herr	TV Lahr	02.07.89
3000m Hind.	9:34,94	Tom Jessén	TSG Balingen	09.09.95
4x100m	42,09	Sala. Kornwestheim		02.07.89
		(Habermayer-Pribil-Smolny-Rumm)		
4x400m	3:25,57	LAV Bad Dürrheim		08.07.90
		(Weisgerber-Mayer-Obrowski-Engesser)		
Hoch	2,07	André Pohl	TSG Balingen	02.07.89
Stabhoch	5,15	Thorsten Alex. Müller	LAZ Salamander	06.09.03
Weit	7,23	Roman Smolny	Salamander Kornwesth.	01.07.89
Dreisprung	14,80	Timo Link	TSV Rottweil	01.07.89
Kugel	19,14	Andreas Deuschle	Salamander Kornwesth.	25.04.98
Diskus	47,73	Andreas Deuschle	Salamander Kornwesth.	25.04.98
Speer	61,88	Martin Manuel	TG Stockach	29.04.06
5-Kampf	3451e	Markus Wagner	Karlsruher LV	02.10.88
		(6,60 - 54,10 - 23,17 - 35,72 - 4:39,46)		
5-Kampf-M	9744	Karlsruher LV (Wagner – Ramin – Schichle)		02.10.88
10-Kampf	6399e	Holger Spiegel	VfB Stuttg. Kickers	25./26.09.93
		(11,61-7,15-13,50-1,76-52,63-16,92-39,24-3,60-44,70-5:05,36)		
10-Kampf-M	16039	TSV Geislingen		15./16.05.04
		(Schreijäg 6299 – Teichmann 5665 – Alber 4075)		

Stadionrekorde der Frauen

100m	11,90	Claudia Gebhardt	LG Filstal	01.07.89
200m	24,72	Claudia Gebhardt	LG Filstal	01.07.89
400m	55,98	Tina Gruber	SG Ulm	02.07.89
800m	2:15,04	Jutta Heidenreich	LG Vaihingen-Enz	01.07.89
1500m	4:46,75	Kirstin Birmelin	LG Bäderkreis	02.07.89
3000m	10:24,16	Marion Benz	TB Emmendingen	01.07.89
5000m	19:14,2	Irene Mielke	TV Spaichingen	16.08.89
10 000m	43:04,8	Beate Geissenberger	TG Trossingen	01.04.00
100m Hü	13,75	Eva Siederleben	SPVG Feuerbach	02.07.89
400m Hü	60,72	Regina Belz	TSV Leinfelden	02.07.89
4x100m	47,72	SPVG Feuerbach		02.07.89
		(Longen-Siederleben-Gailing-Schey)		
4x400m	4:11,1	SV Mariazell		10.08.88
		(Hug-Schmalz-Flaig-Glunk)		
Hoch	1,72	Nora Mehl	TSV Rottweil	24.04.04
Weit	6,06	Antje Benne	TV Spaichingen	30.06.91
Stabhoch	3,90	Carmen Haage	LG Herlazhofen	15.08.92
Dreisprung	12,07	Denise Drexler	LG Hegau-Bodensee	09.09.98
Kugel	15,22	Petra Lammert	VfB Stuttgart 1893	24.04.04
Diskus	42,68	Simone Schmitt	SKV Eglosheim	01.07.89
Speer	39,31	Sabine Kirschbaum	TSV Lautlingen	19.04.06
7-Kampf	4491	Katja Pfaff	PTSV Konstanz	15./16.05.04
		(15,73-1,44-13,54-25,72-5,33-29,73-2:48,40)		
7-Kampf-M	11291	TV Weilstetten		20./21.05.00
		(Lebherz 3975 - Faiß,C 3946 - Faiß, I 3370)		

Termine 2008

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Di	Neujahr	1 Fr		1 Sa		1 Di		1 Do	Tag der Arbeit	1 So	
2 Mi		2 Sa		2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo	23
3 Do		3 So		3 Mo	10	3 Do		3 Sa		3 Di	
4 Fr		4 Mo	6	4 Di		4 Fr		4 So		4 Mi	
5 Sa		5 Di		5 Mi		5 Sa		5 Mo	Kreismeisterschaft in Tuttingen	5 Do	Reg. Schüler B+C
6 So	Dreikönig	6 Mi		6 Do	Regionalwettbewerb Schwenningen	6 So		6 Di		6 Fr	Mehrkampf
7 Mo		7 Do		7 Fr		7 Mo	15	7 Mi		7 Sa	
8 Di	Kreistag in Trossingen	8 Fr		8 Sa		8 Di		8 Do	Schülerliga 1 Gosheim	8 So	
9 Mi		9 Sa		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo	24
10 Do		10 So		10 Mo	11	10 Do	Kreiswettbewerb Wehingen	10 Sa		10 Di	
11 Fr		11 Mi	7	11 Di		11 Fr		11 So	Pfingstsonntag	11 Mi	
12 Sa		12 Di		12 Mi		12 Sa		12 Mo	Pfingstmontag	12 Do	Run&fun Tuttingen
13 So		13 Mi		13 Do		13 So		13 Di		13 Fr	
14 Mo	Abteilungsver-sammlung	14 Do		14 Fr		14 Mo	16	14 Mi		14 Sa	
15 Di		15 Fr		15 Sa		15 Di		15 Do		15 So	WLV-Schüler MK Bernhausen 15
16 Mi		16 Sa		16 So		16 Mi		16 Fr		16 Mo	
17 Do		17 So		17 Mo	12	17 Do	Bahneröffnung Engen	17 Sa		17 Di	
18 Fr		18 Mo	8	18 Di		18 Fr		18 So		18 Mi	Reg. Schüler B+C Einzel
19 Sa		19 Di		19 Mi		19 Sa		19 Mo		19 Do	21
20 So		20 Mi		20 Do		20 So		20 Di		20 Fr	Villingen
21 Mo		21 Do	4	21 Fr	Karfreitag	21 Mo	Springer und Werfertag Balingen	21 Mi		21 Sa	
22 Di		22 Fr		22 Sa		22 Di		22 Do	Fronleichnam	22 So	
23 Mi		23 Sa		23 So	Ostersonntag	23 Mi		23 Fr		23 Mo	26
24 Do		24 So		24 Mo	Ostermontag	13	24 Do	Bahneröffnung in Spaichingen	24 Sa	24 Di	
25 Fr		25 Mo	9	25 Di		25 Fr		25 So		25 Mi	Kreis-Schüler MK in Spaichingen
26 Sa		26 Di		26 Mi		26 Sa		26 Mo		26 Do	
27 So		27 Mi		27 Do		27 So		27 Di	Regionale MK Akt.Jgd.+Schü	27 Fr	
28 Mo		28 Do	5	28 Fr		28 Mo	18	28 Mi		28 Sa	
29 Di		29 Fr		29 Sa		29 Di		29 Do		29 So	
30 Mi				30 So		30 Mi		30 Fr		30 Mo	Kreis Staffel Trossingen 17
31 Do				31 Mo	14			31 Sa			

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Di		1 Fr		1 Mo	36	1 Mi		1 Sa	Allerheiligen	1 Mo	49
2 Mi		2 Sa		2 Di		2 Do		2 So		2 Di	
3 Do		3 So		3 Mi	Langstrecken meeting Furtwangen	3 Fr	Nationalfeiertag	3 Mo	45	3 Mi	
4 Fr		4 Mo	32	4 Do		4 Sa		4 Di		4 Do	
5 Sa		5 Di	Südd. Schüler Ludwigshafen	5 Fr		5 So		5 Mi		5 Fr	
6 So		6 Mi		6 Sa		6 Mo	Tag der MK- 41	6 Do		6 Sa	
7 Mo	Schülerliga 2 Schura	7 Do		7 So		7 Di		7 Fr		7 So	
8 Di		8 Fr		8 Mo	Weilstetter Meeting Balingen 37	8 Mi		8 Sa		8 Mo	50
9 Mi		9 Sa		9 Di		9 Do		9 So		9 Di	
10 Do	Reg 3000m Donaueschingen	10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	46	10 Mi	
11 Fr		11 Mo	33	11 Do		11 Sa		11 Di		11 Do	
12 Sa		12 Di		12 Fr		12 So		12 Mi		12 Fr	
13 So		13 Mi		13 Sa		13 Mo	42	13 Do		13 Sa	
14 Mo		14 Do	29	14 So		14 Di		14 Fr		14 So	
15 Di		15 Fr		15 Mo	38	15 Mi		15 Sa		15 Mo	51
16 Mi		16 Sa		16 Di	Schülerliga Endkampf Mühlheim	16 Do		16 So		16 Di	
17 Do	Reg 5000m Donaueschingen	17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo	47	17 Mi	
18 Fr		18 Mo	34	18 Do		18 Sa		18 Di		18 Do	
19 Sa		19 Di		19 Fr		19 So		19 Mi		19 Fr	
20 So		20 Mi		20 Do		20 Mo	43	20 Do		20 Sa	
21 Mo		21 Do	30	21 So		21 Di		21 Fr		21 Mo	
22 Di	WLV Schüler Böblingen	22 Fr		22 Mo	39	22 Mi		22 Sa		22 So	52
23 Mi		23 Sa		23 Di		23 Do		23 Mo		23 Di	
24 Do		24 So		24 Mi	Abschluss-Sportfest in Spaichingen	24 Fr		24 Mo	48	24 Mi	Heiligabend
25 Fr		25 Mo	35	25 Do		25 Sa		25 Di		25 Do	1. Weihnachtstag
26 Sa		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi		26 Fr	2. Weihnachtstag
27 So		27 Mi		27 Do		27 Mo	44	27 Do		27 Sa	
28 Mo		28 Do		28 So		28 Di		28 Fr		28 So	
29 Di		29 Fr		29 Mo	40	29 Mi		29 Sa		29 Mo	53
30 Mi		30 Sa		30 Di		30 Do		30 So		30 Di	
31 Do		31 So				31 Fr	Reformationstag			31 Mi	Silvester